

2024 | 25





# Kultur in Lippe.

Schauen Sie doch mal rein!

© Matthias Jung



[www.LZ.de](http://www.LZ.de)

**2024 | 25**

**LANDESTHEATER DETMOLD**



# Inhalt

4 Willkommen

## **10 Spielplanübersicht**

20 Feste und Begegnungen

## **26 Musiktheater**

## **40 Ballett**

## **50 Schauspiel**

## **74 Konzerte**

## **86 Junges Theater**

102 Extras

109 Gastspiele

115 Wir

122 Abonnements

132 Eintrittspreise und Theaterkasse

137 Spielstätten und Sitzpläne

143 Ansprechpartner\*innen

144 Gremien der Landestheater Detmold GmbH

144 Impressum



# Willkommen liebes, verehrtes Publikum,

Ich freue mich sehr auf die Spielzeit 2024/25 am Landestheater Detmold und insbesondere auf die Menschen der Stadt und der Region. In der Vorbereitungszeit auf meine Intendanz habe ich im Theater und in der Stadt viele Menschen kennengelernt, die mit Leidenschaft und Begeisterung von ihrem Theater berichten. Das Landestheater Detmold steht für eine lange, gute Tradition. Vielen Dank an meine Vorgänger und alle Beschäftigten des Landestheaters für diese Entwicklung. Auch Sie, ver-

ehrtes Publikum, haben großen Anteil daran. Sie sind immer offen für Neues und schätzen den Austausch mit Ihrem Theater. In dieser Stadt wird schon lange ein Theater für das Publikum, und damit für Sie, gemacht. Ein Theater, das mit seinen Aufführungen und den dazugehörigen Geschichten, die es erzählt, Einblicke in das heutige Leben gibt und mich als zuschauende Person unterhält, berührt und manchmal auch aufrührt.

Das Motto der Spielzeit heißt **»Willkommen in meiner Wirklichkeit«\***. Wir alle haben unseren individuellen Blick auf unser Leben und die Gesellschaft und diskutieren auch gern darüber. Theater ist ein Ort, wo wir die Diskussionen über all diese Wirklichkeiten zusammenbringen und uns als Theaterschaffende sowie Sie sich als Publikum mit diesen Wirklichkeiten intensiv auseinandersetzen können. Theater ist ein Ort, der sich mit den heutigen Themen der Gesellschaft auseinandersetzen muss. Unsere Gesellschaft wird immer diverser. Es gibt nicht mehr die eine Meinung, sondern wir müssen lernen, uns mit den unterschiedlichen Sichtweisen zu beschäftigen und uns über unsere Ansichten auszutauschen. Wir kennen es nur allzu gut, dass wir rasch eine Meinung haben und es uns manch-

---

\* Das Thema des »Großen Konvent« der Schader-Stiftung 2024 war »Willkommen in meiner Wirklichkeit«. Soziolog\*innen, Gesellschaftswissenschaftler\*innen und viele mehr haben sich in Dialog-Cafés mit dem Thema auseinandergesetzt.

mal schwerfällt, von dieser abzurücken. Lassen Sie uns in den Dialog gehen über unsere Wirklichkeiten und Wahrnehmungen. Wir alle können eine Stadtgesellschaft mitgestalten und mit einer offenen Haltung unsere Demokratie stärken. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen, sei es im Theater, sei es bei unseren verschiedenen Zusatzveranstaltungen oder bei Begegnungen in der Stadt und der Region. Das Landestheater trägt mit seinen vielen Gastspielen diese offene Haltung in die Welt. Darauf kann Detmold stolz sein.

Ich freue mich in dieser Spielzeit auf spannende Produktionen in allen Sparten. Das Musiktheater eröffnet nach der sehr erfolgreichen »Turandot« in der letzten Spielzeit erneut mit Puccini. Sein Werk »Das Mädchen aus dem goldenen Westen« bezeichnete der Komponist selber als »die beste Oper, die ich jemals geschrieben habe«. Im Schauspiel können Sie sich auf »Die Dreigroschenoper« von Bertolt Brecht und Kurt Weill (unter der Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann) freuen. Das Ballett wird zum Ende der Spielzeit mit der Neuproduktion »Licht aus, Spot an: Backstage!« tänzerische Einblicke in das Leben kurz vor seinem Auftritt geben. Das Orchester mit dem Generalmusikdirektor Per-Otto Johansson feiert 2024 das 175-jährige Bestehen und begeht am 7. September seinen Orchester-Tag zum Erleben. Das Junge Theater, welches in zahlreichen erfolgreichen Produktionen nicht nur in seiner Spielstätte, sondern auch in Schulen, Kitas und bei weiteren Gastspielen, dafür sorgt, dass

wir ein Publikum der Zukunft haben, wird uns u.a. mit »Die Konferenz der Tiere« von Erich Kästner zur Weihnachtszeit erfreuen. Seien Sie neugierig und entdecken Sie in diesem Spielzeithaft, wie vielfältig der Spielplan der Saison 2024/25 wieder ist und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten für sich, Ihre Begleiterinnen und Begleiter.

Zu Beginn der Spielzeit möchten wir Sie am 1. September auf ein besonderes Theaterfest einladen. Wir schaffen rund um das Landestheater einen öffentlichen Raum, in dem das Publikum und Theaterschaffende sich begegnen und austauschen können. Wir laden Sie ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und uns weiter kennenzulernen. Bringen Sie gern Ihre Tische und Stühle mit.

Ich danke unseren Gesellschaftern und dem Land NRW für ihre kontinuierliche Unterstützung. Ohne diese könnten wir als Landestheater Detmold Ihnen und dem Publikum an unseren Gastspielorten nicht so ein vielfältiges Programm anbieten.

Ihre

**Kirsten Uttendorf**

Intendantin des Landestheaters Detmold



## Liebe Besucherinnen und Besucher,

»Willkommen in meiner Wirklichkeit« – unter diesem Leitspruch steht die erste Spielzeit der neuen Intendantin Kirsten Uttendorf am Landestheater Detmold.

Im Internetzeitalter stellt sich die Frage nach der Wirklichkeit neu und anders. Dabei ist die Kunst ein guter Ort, um die Frage zu stellen, was wirklich ist und sein kann. Ein guter Ort, um sich zu fragen, wer Wirklichkeit wie begreift und warum. Viele Theaterstoffe setzen sich mit aktuellen Themen auseinander und zwar bewusst aus einer Vielzahl von Perspektiven. Dadurch ermöglichen sie uns, Gewohntes neu und anders zu betrachten. Sie schulen unsere Offenheit, unsere Toleranz und unsere Fähigkeit, mit anderen Meinungen und Haltungen umzugehen. Sie laden uns ein, Wirklichkeit als etwas zu begreifen, das ständig in Bewegung ist, und dabei selbst immer wach und in Bewegung zu bleiben.

Zur Wirklichkeit der neuen Intendantin gehört auch ein vielfältiges Publikum. Dieses Publikum möchte das Landestheater Detmold in der kommenden Spielzeit neu gewinnen und dazu noch gezielter ansprechen. Ein besonderes Augenmerk soll den Kindern und Jugendlichen gelten – sie sind ein wichtiges und anspruchsvolles Publikum, das eine besondere Ansprache braucht. Als Landesregierung unterstützen wir solche Formate sehr. Denn wer Kunst früh als etwas selbstverständliches erfährt, der kann sich oft ein Leben lang an ihr erfreuen.

Unter den vier Landesbühnen spielt das Landestheater Detmold mit seinen Sparten Musik- und Tanztheater eine besondere Rolle. Mit seiner Reisetätigkeit übernimmt es – wie die vier Landestheater insgesamt – eine wichtige Aufgabe. Es bringt Theaterkunst überall dorthin, wo es kein festes Theater gibt und sorgt für ein kulturelles Angebot in der Fläche.

Mein herzlicher Dank gilt dem ehemaligen Intendanten Georg Heckel für sein herausragendes Engagement. Kirsten Uttendorf wünsche ich eine glückliche Hand für die kommenden Spielzeiten. Ich bin gespannt auf all das, was ihre Wirklichkeit ausmacht.

Ihnen allen wünsche ich für die Spielzeit 2024/25 viele schöne Theatererlebnisse!

Ihre

**Ina Brandes**

Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes  
Nordrhein-Westfalen

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Freundinnen und Freunde des Theaters,

was ist eigentlich Wirklichkeit? Eine subjektive Wahrnehmung oder doch das, was die Mehrheit sieht? Tatsächlich scheint Wirklichkeit in diesen Tagen so vielfältig wie nie und der Umgang mit ihr so wichtig wie nie. Auch das Landestheater greift das Thema in seiner neuen Spielzeit auf und heißt Sie »Willkommen in meiner Wirklichkeit«. Die Begegnung mit dem Publikum und der Dialog mit den Menschen in der Stadt, in unserem Kreis und der Region werden ein wichtiger Bestandteil des Programms sein, das damit nahtlos an die Weiterentwicklung und Öffnung des Hauses während der erfolgreichen Intendanz von Georg Heckel anknüpft.

Viele Herausforderungen liegen in den kommenden Jahren vor uns. Wir wollen Perspektiven für das Landestheater schaffen und neue Wege einschlagen. Investitionen in Gebäude und Ausstattung, die Förderung des Jungen Theaters und der Kulturellen Bildung sowie niederschwellige Angebote für ein breites Publikum werden das Theater der Zukunft in Lippe bestimmen.

Mitgestalten wird ab der Spielzeit 2024/25 auch unsere neue Intendantin Kirsten Uttendorf. Mit Ihrer umfangreichen Expertise wird sie das Profil des Landestheaters weiter schärfen und das Publikum mit dem künstlerischen Programm dort abholen, wo es abgeholt werden möchte. Unsere Gesellschaft verändert sich, Sichtweisen sind verschieden. Hier möchte Kirsten Uttendorf verstärkt ansetzen und trotz konträrer Ansichten eines Jeden den gemeinsamen Nenner finden.



Sie sehen, eine spannende Spielzeit liegt vor uns. Ich persönlich freue mich sehr auf viele tolle Momente auf und neben der Bühne – egal ob in meiner, Ihrer oder unserer Wirklichkeit! Lassen Sie sich ein auf den Dialog und die Begegnung – es wird sich lohnen!

Ihr

**Dr. Axel Lehmann**

Landrat des Kreises Lippe  
und Aufsichtsratsvorsitzender des Landestheaters  
Detmold





# SPIELPLAN

## PREMIEREN UND WIEDER- AUFNAHMEN

**Was gibt es  
Schöneres als einen  
Familienbesuch  
im Theater?**

Viele unsere Stücke sind bereits für Kinder und Jugendliche sehenswert, aber was ist ab welchem Alter geeignet? Damit sie Ihren Theaterbesuch mit Ihrer Familie besser planen können, finden Sie für jedes Stück Altersangaben neben dem Stücktitel.

# MUSIKTHEATER

## Oper / Operette / Musical

### **Das Mädchen aus dem goldenen Westen (La fanciulla del West)** 14+

Oper von Giacomo Puccini  
Libretto von Gualfredo Civinini und Carlo Zangarini nach David Belasco  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere: Fr 13.09.2024

### **La Cage aux Folles (Ein Käfig voller Narren)** 14+

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman  
Buch von Harvey Fierstein  
Nach dem Stück »Ein Käfig voller Narren« von Jean Poiret

Premiere: Fr 25.10.2024

### **Die Zauberflöte** 10+

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
Text von Emanuel Schikaneder

Premiere: Fr 29.11.2024

### **Aschenputtel (La Cenerentola)** 8+

Oper von Gioacchino Rossini  
Libretto von Jacopo Ferretti  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Premiere: Fr 14.02.2025

### **Die Herzogin von Chicago** 12+

Operette von Emmerich Kálmán  
Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Premiere: Fr 23.05.2025

## WIEDERAUFNAHME

### **Dead Man Walking** 16+

Musik von Jake Heggie  
Libretto von Terrence McNally  
Nach dem gleichnamigen Buch von Sister Helen Prejean  
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wiederaufnahme: Mi 02.10.2024

# BALLETT

## **Licht aus, Spot an: Backstage!** 12+

In einer Choreografie von  
Katharina Torwesten

Premiere: Fr 13.06.2025

## **Ballettgala**

»Sternstunden des Tanzes«

Fr 07.03.2025

## WIEDERAUFNAHMEN

## **Samba! Brasilien in Licht und Schatten** 12+

Tanztheater von Mario Martello Panno

Wiederaufnahme: Sa 14.09.2024

## **Romeo und Julia** 12+

Ballett von Sergej Prokofjew

In einer Choreografie von  
Katharina Torwesten

Wiederaufnahme: Sa 16.11.2024

# SCHAUSPIEL

## Großes Haus

### Die Dreigroschenoper 14+

Von Bertolt Brecht (Text)  
und Kurt Weill (Musik)  
Unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann  
Premiere: So 29.09.2024

### The Party 14+

Schauspiel von Sally Potter  
Premiere: Fr 24.01.2025

### Automatenbüfett 14+

Schauspiel von Anna Gmeyner  
Premiere: Fr 02.05.2025

## WIEDERAUFNAHMEN

### Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü 14+

Schauspiel von Konstanze Kappenstein  
Wiederaufnahme: Sa 31.08.2024

### Wie im Himmel 14+

Musikalisches Schauspiel  
von Kay Pollak  
Deutsch von Jana Hallberg  
Wiederaufnahme: Sa 30.11.2024

## Detmolder Sommertheater

### Der Haken 14+

Schauspiel von Lutz Hübner und  
Sarah Nemitz  
Premiere: Fr 08.11.2024

### A Clockwork Orange 16+

Schauspiel nach dem Roman  
von Anthony Burgess  
Premiere: Fr 14.03.2025

## WIEDERAUFNAHME

### Stolz und Vorurteil\* (\*oder so) 14+

Musikalische Komödie  
von Isobel McArthur  
Nach dem Roman von Jane Austen  
Deutsch von Silke Pfeiffer  
Wiederaufnahme: Di 08.10.2024

# SCHAUSPIEL

## Hoftheater

### **Eine Sommernacht – Ein Stück mit Musik** 14+

Komödie von David Greig  
und Gordon McIntyre  
Deutsch von Barbara Christ  
**Premiere: Fr 16.05.2025**

## WIEDERAUFNAHME

### **Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!** 14+

Komödie von Peter Jordan  
Durchgesehen und ergänzt von  
Leonhard Koppelmann  
**Wiederaufnahme: Fr 23.08.2024**

## Grabbe-Haus

### **Bilder deiner großen Liebe** 14+

Nach dem Roman  
von Wolfgang Herrndorf  
**Premiere: Sa 21.09.2024**

### **Homo Faber** 14+

Schauspiel nach dem Roman  
von Max Frisch  
**Premiere: Sa 16.11.2024**

### **Wald** 14+

Schauspiel von Miriam V. Lesch  
**Premiere: Sa 25.01.2025**

### **Mutter Vater Land** 14+

Schauspiel von Akın Emanuel Şipal  
**Premiere: Sa 15.03.2025**

## WIEDERAUFNAHMEN

### **Tatort 110 – Zwei Krimiserien auf der Spur** 14+

Schauspiel von Hannah Frauenrath und  
Ensemble  
**Wiederaufnahme: Do 29.08.2024**

### **Vater (Le Père)** 14+

Schauspiel von Florian Zeller  
Deutsch von Annette und Paul Bäcker  
**Wiederaufnahme: Sa 23.11.2024**

# KONZERT

## Sinfoniekonzerte

### Sinfoniekonzert 1

Do 05.12.2024, Großes Haus

### Sinfoniekonzert 2

Di 17.06.2025, Konzerthaus

## Sonderkonzerte

### Es wird auch wieder hell ...

Altbekanntes und neu zu Entdeckendes  
aus der Welt der Operette

Sa 12.10.2024, Großes Haus

Do 06.03.2025, Paderborn

So 06.04.2025, Großes Haus

Fr 25.04.2025, Großes Haus

### Strauss-Gala

Neujahrskonzert 2025

Fr 10.01.2025, Großes Haus

Sa 11.01.2025, Sögel

Fr 24.01.2025, Paderborn

### Grenzenlos

Chorkonzert

Do 03.04.2025, Großes Haus

## Kammerkonzerte

Kammerkonzert 1

**schlagen · streichen · atmen**

Harmonie in Bewegung

Kammerkonzert 2

**Höchst klassisch**

Kammerkonzert 3

**Kaleidoskop der Klänge**

Flöte und Harfe im virtuoson Dialog

Kammerkonzert 4

**L'Après-midi d'un faune**

Kammerkonzert 5

**Die zehn Hornist\*innen**

Landestheater Detmold und  
Nordwestdeutsche Philharmonie

Die Termine und Orte der Kammerkonzerte entnehmen Sie unserem Monatsleprello und der Webseite.

# JUNGES THEATER

## Großes Haus

### Die Konferenz der Tiere 5+

Schauspiel nach dem Roman  
von Erich Kästner

Premiere Herford:

So 10.11.2024, Theater Herford

Premiere Detmold:

So 08.12.2024, Großes Haus

## Junges Theater

### Lost and Found: Ein Herz und andere Dinge 8+

Schauspiel von Rike Reiniger

Premiere: Do 13.03.2025

## WIEDERAUFNAHMEN

### Das Neinhorn 4+

Schauspiel nach dem Kinderbuch von  
Marc-Uwe Kling und Astrid Henn

Wiederaufnahme: Di 10.09.2024

### Wutschweiger 10+

Schauspiel von Jan Sobrie  
und Raven Ruëll

Wiederaufnahme: Di 17.09.2024

### Woyzeck 14+

Schauspiel von Georg Büchner

Wiederaufnahme: Fr 27.09.2024

### Anne Frank 14+

Schauspiel nach dem Tagebuch  
der Anne Frank

Wiederaufnahme: Mi 29.01.2025

### Rico, Oskar und die Tieferschatten 10+

Von Andreas Steinhöfel

Wiederaufnahme: Sa 22.02.2025

### Nein heißt Nein, oder ...? – »Sie sagen Täubchen ich sag Taube« 14+

Von Sina Ahlers

Schauspiel zum Thema  
sexualisierte Gewalt

Wiederaufnahme: Di 06.05.2025

# JUNGES MUSIKTHEATER

## Junges Theater

### **Frederick** 4+

Musiktheater nach dem  
Kinderbuchklassiker von Leo Lionni

Premiere: Sa 29.03.2025

## WIEDERAUFNAHMEN

### **Sterben kann jede** 14+

Über Rollen- und Stimmfachschrubladen  
Ein Klassenzimmerstück über Rollen- und  
Stimmfachschrubladen

Von Anna Neudert und Jenni Schnarr

Wiederaufnahme: Di 24.09.2024

### **Pettersson und Findus und der Hahn im Korb** 5+

Kinderoper von Niclas Ramdohr

Nach Sven Nordqvist

Wiederaufnahme: So 20.10.2024

### **ICH / ICH / ICH** 14+

Musiktheater über das Sein und Werden

Von Linus Mahler (Musik) und

Aileen Schneider (Text)

Wiederaufnahme: Mi 06.11.2024

## Familien- und Schulkonzerte

### **Pult an Pult** ab Klasse 5 9+

Kooperationskonzert mit dem  
Schulorchester des Leopoldinum

Schulkonzert:

Di 11.03.2025, Großes Haus

Familienkonzert:

So 16.03.2025, Großes Haus

### **Till Eulenspiegels**

#### **lustige Streiche** Klasse 1-4 6+

Schulkonzert:

Di 27.05.2025, Großes Haus

Familienkonzert:

So 15.06.2025, Großes Haus







WILLKOMMEN

2024|25

LANDESTHEATER  
DETMOLD  
2024|25

LANDESTHEATER  
DETMOLD  
2024|25

1. September 2024, Theatervorplatz

# Feierliche Eröffnung der Spielzeit

## rund um das Landestheater

Mit einem besonderen Theaterfest eröffnen wir die Spielzeit 2024/25. Rund um das Landestheater möchten wir mit Ihnen an langen Tischen feiern. Sie haben die Gelegenheit, mit den Mitarbeitenden des Landestheaters ins Gespräch zu kommen und wir haben die Chance, uns mit Ihnen, unserem Publikum, auszutauschen. Was wollten Sie uns schon immer mal fragen? Was können wir von unserem Publikum erfahren? Genießen Sie dabei die musikalischen, schauspielerischen und tänzerischen Beiträge unserer Ensembles. Und vielleicht haben Sie ja auch Lust mit unserem Chor mitzusingen. Kostüme können gekauft werden; Kinder können sich verkleiden und schminken lassen.

Mit diesem Fest möchten wir Begegnungen schaffen zwischen den Menschen der Stadt und den Menschen, die am Landestheater arbeiten. Wir freuen uns auf Sie!

Bringen Sie bitte gern Ihre Biertische und -bänke mit, damit wir alle ein Teil der großen Gemeinschaft »Theater« werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie dem Monatsleprello und der Webseite.

1. September 2024

11:30 Uhr, Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter, Paulinenstraße 34

## 41. Sparkassen-Matinee

Traditionell findet zur Spielzeiteröffnung die Sparkassen-Matinee in der Haupthalle der Sparkasse am Marktplatz statt. Neue Ensemble-Mitglieder des Musiktheaters stellen sich mit Highlights aus dem Spielplan vor. Freuen Sie sich auf die neuen Gesichter und Stimmen, die von Musikerinnen und Musikern des Orchesters des Landestheaters Detmold begleitet werden.

Mit freundlicher Unterstützung



## Theaterführungen für neue Abonnentinnen und Abonnenten

Wählen Sie aus unseren zahlreichen Möglichkeiten und schließen Sie ein Abonnement für das Landestheater Detmold ab. Als besonderes Dankeschön schenken wir Ihnen eine exklusive Theaterführung mit der Theaterleitung. Sie können wählen zwischen über dreißig verschiedenen großen und kleinen Abonnements, die Ihnen unterschiedliche Gestaltungsräume geben. Sind Sie der Mensch, der gern weiß, wann er seinen Theatertermin an einem festen Tag hat oder möchten Sie ihr Abo lieber flexibler gestalten? Unsere Mitarbeitenden der Theaterkasse beraten Sie gern.

Wir bieten allen Neuabonnent\*innen im Zeitraum von Anfang Mai bis Ende September Theaterführungen in kleinen Gruppen mit der Intendantin Kirsten Uttendorf oder dem Kaufmännischen Direktor Stefan Dörr an. Die Theaterleitung verrät Ihnen gern ihre Lieblingsorte im Landestheater Detmold.

Informationen zu den Abonnements erhalten Sie auf S. 122 oder bei unserer Abonnementberaterin Petra Wolf 0 52 31 – 97 48 02.

## Unerhört! – Begegnungen mit Komponistinnen

Wir freuen uns, Ihnen die neue Liederabend-Reihe »Unerhört! – Begegnungen mit Komponistinnen« zu präsentieren – sie ist Rechercheprojekt und Liederabend in einem. Der Abend bietet Begegnungen mit Komponistinnen und Musikerinnen aller Epochen, die das Musikleben ihrer Zeit mitgeprägt haben und lange im Schatten ihrer männlichen Kollegen standen.

Sänger und Sängerinnen aus dem Musiktheater-Ensemble beschäftigen sich in Porträtkonzerten intensiv mit der Biografie und den Werken einzelner Komponistinnen und machen diese für ein Publikum wieder zugänglich.

Freuen Sie sich auf spannende Begegnungen mit Pionierinnen des Musiktheaters. Ab der Spielzeit 2025/26 werden auch regelmäßig Komponistinnen auf dem Spielplan des Musiktheaters stehen.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Monatsleppello oder unserer Webseite.

## Crossover – Begegnungen mit

Viele Menschen bringen große Leidenschaft in ihren Beruf ein und haben schon in jungen Jahren den Fokus auf ihr besonderes Können gelegt. Wir möchten Begegnungen schaffen von Menschen aus der Theaterbranche – sei es auf oder hinter der Bühne des Landestheaters Detmold – mit Menschen aus der Stadt und der Region, die in einem verwandten Bereich aktiv sind.

Eine Sängerin des Landestheaters Detmold trifft zum Beispiel eine Sängerin aus der Region, deren Fokus auf einem anderen

Gesangsstil liegt. Ein Schneider des Landestheaters tauscht sich aus mit einem Designer. Crossover ist ein Format, das im Theater und an Orten der Stadt und der Region stattfinden wird. Menschen, die ähnliche Berufungen haben, werden sich an diesem Abend über ihre Tätigkeit austauschen und Ihnen als Publikum zeigen, was das ganz Besondere ist, das sie schätzen.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Monatsleppello oder unserer Webseite.





PREMIEREN  
UND WIEDER-  
AUFNAHMEN



Brigitte Bauma, *Kammersängerin, Sopran*



Stephen Chambers, *Tenor*



Emily Dorn, *Sopran*



Andreas Jören, *Kammersänger, Bariton*



Ji-Woon Kim, *Tenor*



Lotte Kortenhaus, *Mezzosopran*



Jaime Mondaca Galaz, *Bass*



Nikos Striezel, *Tenor*



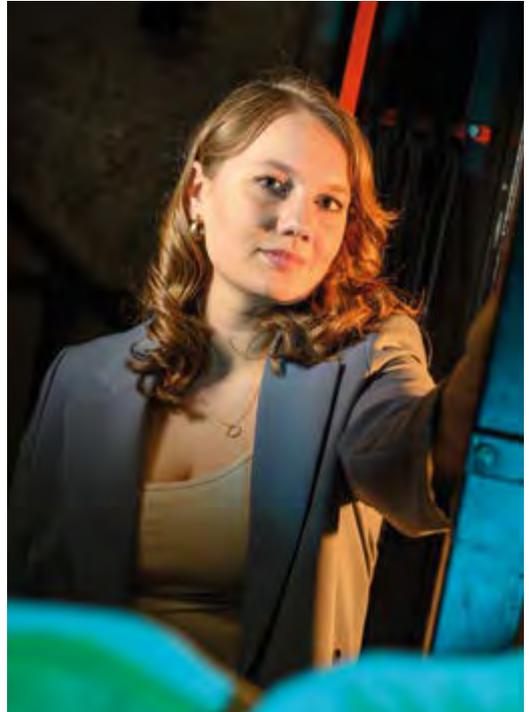
Euichan Jeong, *Bariton, Opernstudio*



Marianna Nomikou, *Sopran, Opernstudio*



Franziska Pfalzgraf, *Mezzosopran, Opernstudio*



Christin Stanowsky, *Sopran, Opernstudio*

Musikalische Leitung:

**Per-Otto Johansson**

Regie: **Kay Link**

Bühne: **Katrin Hieronimus**

Kostüm: **Jule Dohrn-van Rossum**

**Vorstellungen:**

**19:30 Uhr:** So 22.09.2024 /

Sa 28.09.2024 / Sa 05.10.2024 /

Fr 01.11.2024 / Sa 09.11.2024 /

So 24.11.2024 / Mi 11.12.2024 /

Sa 28.12.2024 / Do 27.03.2025 /

Fr 11.04.2025

**Einführungsmatinee:**

So 08.09.2024, 11:30 Uhr

**Öffentliche BühnenOrchester-**

**probe:** Fr 06.09.2024,

18:00 Uhr, Großes Haus

**Vis-à-vis – Theater und Kirche im**

**Dialog:** So 29.09.2024,

11:30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

**NachSpiel – das Publikums-**

**gespräch:** Sa 09.11.2024,

Foyer-Restaurant

**OberTexte & SubTöne:**

Di 17.09.2024, 19:30 Uhr,

Kafka & Co.

*Per-Otto Johansson ist seit der Spielzeit 2022/23 Generalmusikdirektor am Landestheater Detmold und dirigierte u. a. »Xerxes«, »Lady Macbeth von Mzensk« und »Turandot«*

*Kay Link ist seit 2000 freischaffender Opernregisseur. Er inszenierte u. a. am Theater an der Wien, am Aalto-Musiktheater Essen und an der Leipziger Oper. Seine nächste Premiere wird am Nationaltheater Prag die Oper »Šárka« von Zdeněk Fibich sein. Am Landestheater Detmold inszenierte er sehr erfolgreich »Martha« von Friedrich von Flotow und »Xerxes« von Georg Friedrich Händel.*

Premiere: **Freitag, 13. September 2024, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# Das Mädchen aus dem goldenen Westen (La fanciulla del West)

14+

Oper von Giacomo Puccini

Libretto von Guelfo Civinini und Carlo Zangarini nach David Belasco

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Minnie ist die einzige Frau an einem Ort, an dem die Sehnsucht nach Reichtum und Ruhm den rauen, harten Ton überlagert. Sie betreibt eine Bar und wird von allen Männern verehrt. Insbesondere Sheriff Jack Rance ringt um Minnies Gunst. Doch Minnie lässt ihn knallhart abblitzen: Sie glaubt noch immer an die eine große Liebe. Da betritt ein Fremder die Bar, der sich als »Johnson aus Sacramento« ausgibt. Er und Minnie kennen sich von früher und unübersehbar knistert es zwischen den

beiden. Jack Rance wird rasend vor Eifersucht und als klar wird, dass »Johnson« in Wirklichkeit der Räuber Ramerrez ist, auf den ein Kopfgeld angesetzt ist, geht es schnell um Leben und Tod. Doch am Ende siegt – ganz nach Hollywood-Manier – die Liebe.

Mit »La Fanciulla del West« schuf Puccini eine mitreißende Kombination aus hochemotionalem Liebesdrama und packendem Western; für ihn selbst »die beste Oper, die ich jemals geschrieben habe«.

Musikalische Leitung:

**Mathias Mönius**

Regie: **Randy Diamond**

Co-Regie: **Katajun Peer-Diamond**

Choreografie: **Sean Stephens**

Bühne und Kostüm: **Anike Sedello**

**Vorstellungen:**

**15:00 Uhr:** Sa 22.03.2025

**17:30 Uhr:** Di 31.12.2024

**19:30 Uhr:** So 27.10.2024 /

Fr 13.12.2024 / So 19.01.2025 /

Sa 22.03.2025 / Mi 09.04.2025 /

Do 10.04.2025 / Sa 12.04.2025 /

Mi 16.04.2025 / Sa 31.05.2025 /

Fr 06.06.2025

**21:30 Uhr:** Di 31.12.2024

**Einführungsmatinee:**

So 13.10.2024, 11:30 Uhr

**Vis-à-vis – Theater und Kirche im**

**Dialog:** So 26.01.2025, 11:00 Uhr,

Heilig Kreuz Kirche

**NachSpiel – das Publikums-**

**gespräch:** Fr 13.12.2024,

Foyer-Restaurant

*Mathias Mönius ist seit 2012 Studienleiter und Kapellmeister am Landestheater Detmold und hat regelmäßig neben der Musikalischen Leitung und Nachdirigaten von Opern die Leitung der Musicals erfolgreich inne. Der Musicaldarsteller und Tänzer **Randy Diamond** spielte deutschlandweit alle großen Titelrollen z.B. in »Jekyll & Hyde«, »Jesus Christ Superstar« und »Sweeney Todd«. Dem Detmolder Publikum ist er bestens bekannt. Er ist zudem als Choreograf für Musicals, Operetten und Opern tätig. Mit der Inszenierung zu »La Cage aux Folles« stellt er sich als Regisseur vor.*

Premiere: **Freitag, 25. Oktober 2024, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# La Cage aux Folles 14+ (Ein Käfig voller Narren)

Musik und Gesangstexte von Jerry Herman, Buch von Harvey Fierstein

Nach dem Stück »Ein Käfig voller Narren« von Jean Poiret

Deutsch von Erika Gesell und Christian Severin

Georges und Albin sind seit Jahrzehnten ein Paar. Georges ist Betreiber des Travestie-Clubs »La Cage aux Folles«, in dem Albin Nacht für Nacht als schillernde Dragqueen Zaza das Publikum bezaubert. Gemeinsam haben sie Georges Sohn Jean-Michel großgezogen. Nun will dieser heiraten: Anne, eine Frau! Und noch dazu die Tochter eines erzkonservativen Politikers, der die Schließung aller Clubs als oberstes Ziel auf seiner Agenda hat! Bei einem gemeinsamen Abendessen sollen sich die beiden Familien kennenlernen... Spaß und Katastrophe sind vorprogrammiert,

wenn verschiedene Lebensentwürfe und Gefühlswelten aufeinanderprallen. Und, so viel sei verraten: Beide Familien haben ihre Geheimnisse und Besonderheiten...

Die Themen »Liebe«, »Toleranz« und »Akzeptanz« sind heute noch so aktuell wie bei der Uraufführung am Broadway vor vierzig Jahren, denn noch immer leben wir in keiner Welt, in der jeder sein kann, wer und wie er\* sie sein möchte.

Mit freundlicher Unterstützung



Musikalische Leitung:  
**1. Kapellmeister\*in**  
Regie: **Dirk Schmeding**  
Bühne und Kostüm:  
**Pascal Seibicke**

**EinführungsSoiree:**  
So 17.11.2024, 18:00 Uhr,  
Augustinum, Römerweg 9  
**Öffentliche BühnenOrchester-**  
**probe:** Sa 23.11.2024, 10:00 Uhr,  
Großes Haus  
**Vis-à-vis – Theater und Kirche im**  
**Dialog:** So 02.02.2025, 17:00 Uhr,  
Christuskirche  
**NachSpiel – das Publikums-**  
**gespräch:** Fr 17.01.2025,  
Foyer-Restaurant

**Vorstellungen:**  
**18:00 Uhr:** Mi 25.12.2024  
**19:30 Uhr:** Do 12.12.2024 /  
So 15.12.2024 / Mi 18.12.2024 /  
So 12.01.2025 / Fr 17.01.2025 /  
Fr 31.01.2025 / Sa 01.02.2025 /  
Mi 26.02.2025

***Dirk Schmeding**, arbeitet seit 2013  
als Musiktheaterregisseur. Seine  
Inszenierungen führten ihn u.a. an die  
Oper Graz, das Theater an der Wien,  
das Theater St. Gallen, das Luzerner  
Theater, an die Staatstheater in Darm-  
stadt, Braunschweig und Augsburg, das  
Deutsche Nationaltheater Weimar, das  
Theater Kiel, das Mainfranken Theater  
Würzburg und zum SWR-Festival in  
Schwetzingen. 2015 inszenierte er am  
Landestheater Detmold Verdis »Il  
Trovatore« und 2014 »Jenufa«.*

Premiere: **Freitag, 29. November 2024, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# Die Zauberflöte 10+

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
Libretto von Emanuel Schikaneder

Prinz Tamino irrt auf seinen Wegen jugendlicher Entdeckung und wird dabei von einer Schlange verfolgt. Der Vogelmensch Papageno rettet ihn mithilfe dreier Damen. Tamino verliebt sich in das Bildnis einer jungen unbekanntes Frau und bekommt den Auftrag von deren Mutter, dieses Mädchen aus den Händen eines Bösewichts zu befreien. Mit der Hilfe einer Zauberflöte machen sich Tamino und sein Gefährte Papageno auf die Suche. Beide gehen ihren märchenhaften

Weg, bei dem sie einige Prüfungen des Lebens zu bestehen haben.

»Die Zauberflöte« ist eine wunderschöne Parabel für das Erwachsenwerden, die in traumhaften Bildern vom Regisseur Dirk Schmeding für Jung und Alt erzählt wird.

Mit freundlicher Unterstützung

**THEATERFREUNDE**

Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

Musikalische Leitung:

**Per-Otto Johansson**

Regie: **Christopher Cowell**

Bühne und Kostüm:

**Bridget Kimak**

**Vorstellungen:**

**15:00 Uhr:** Sa 26.04.2025

**19:30 Uhr:** Fr 28.02.2025 /

So 02.03.2025 / Fr 07.03.2025 /

Sa 15.03.2025 / So 23.03.2025 /

Sa 29.03.2025 / Mi 07.05.2025 /

Di 08.05.2025 / Mi 18.06.2025

**Einführungsmatinee:**

So 02.02.2025, 11:30 Uhr

**Öffentliche BühnenOrchester-**

**probe:** Fr 07.02.2025, 18:00 Uhr,

Großes Haus

**NachSpiel – das Publikums-**

**gespräch:** Sa 15.03.2025,

Foyer-Restaurant

**OberTexte & SubTöne:**

Di 04.03.2024, 19:30 Uhr,

Kafka & Co.

*Christopher Cowell verbindet eine enge Zusammenarbeit mit Per-Otto Johansson. Er arbeitet seit mehr als 25 Jahren als erfolgreicher Regisseur in England, Schweden und Dänemark. »Aschenputtel« ist seine erste Arbeit in Deutschland.*

Premiere: **Freitag, 14. Februar 2025, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# Aschenputtel (La Cenerentola) 8+

Oper von Gioacchino Rossini, Libretto von Jacopo Ferretti  
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Angelina lebt mit ihren beiden eitlen und hochnäsigen Stiefschwestern Clorinde und Tisbe und ihrem Stiefvater in einem heruntergekommenen Schloss. Die Stiefschwestern behandeln Angelina wie ein Dienstmädchen und nennen sie nur Cenerentola – Aschenputtel. Als sich herumspricht, dass der reiche Prinz Ramiro von Salerno auf Brautschau ist, drängen Clorinde und Tisbe sich mit allen Raffinessen und Bosheiten in die erste Reihe der Bewerberinnen. Bei allerlei Verkleidungsspiel zeigt sich jedoch: Man sieht nur mit dem Herzen gut. Der Prinz verliert sein Herz an das Aschenputtel und Ramiro und Angelina leben glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende.

Altbekanntes Märchen einmal anders: Rossini entführt sein Publikum mit »La Cenerentola« in eine Märchenwelt ganz ohne Zauberei. Eine quirlig-witzige Erzählung mit beißender Gesellschaftssatire, ein Fest der Sangeskunst voll von musikalisch intelligentem Witz: Rossini, der König der Opera buffa, zieht mit diesem Werk Groß und Klein in seinen Bann.

Mit freundlicher Unterstützung



Musikalische Leitung:

**1. Kapellmeister\*in**

Regie: **Geertje Boeden**

Bühne und Kostüm: **Sarah Rung**

Choreografie: **Annika Dickel**

**Einführungsmatinee:**

So 11.05.2025, 11:30 Uhr

**Öffentliche BühnenOrchester-**

**probe:** Fr 16.05.2024, 18:00 Uhr,

Großes Haus

**NachSpiel – Das Publikumsge-**

**spräch:** Sa 07.06.2025, Foyer-

Restaurant

**Vorstellungen:**

**15:00 Uhr:** Sa 28.06.2025

**19:30 Uhr:** Fr 30.05.2025 /

So 01.06.2025 / Sa 07.06.2025 /

Mi 25.06.2025 / Sa 28.06.2025

*Michael Spassov ist 2. Kapellmeister am Landestheater Detmold und übernimmt regelmäßig erfolgreich die Musikalische Leitung von Operetten, Ballettproduktionen und musikalischen Schauspielen.*

*Geertje Boeden inszeniert seit 2018 als freiberufliche Regisseurin u.a. am Nationaltheater Weimar, an der Staatsoperette Dresden, am Theater Erfurt und am Staatstheater Darmstadt.*

*Zudem war sie Kinderdarstellerin in zahlreichen Filmen. 2018 erschien ihr Roman »Irgendland«.*

Premiere: **Freitag, 23. Mai 2025, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# Die Herzogin von Chicago

12+

Operette von Emmerich Kálmán

Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Prinz Sandor von Sylvarien musste sein Schloss verkaufen, um ein wenig Geld in die Staatskasse zu spülen. Neue Besitzerin ist die Amerikanerin Mary, die mit Geld alles kaufen zu können glaubt – beim Herzen Sandors trifft sie jedoch auf Widerstand. Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein: Sie ein leichtherziger Jazz-Fan, während sein Herz (noch) im Dreivierteltakt tanzt. Hinzu kommt ein operettentypisches Verwirrspiel von feinstem Humor.

Beim musikalischen Wettstreit kommen Mary und Sandor sich näher, doch wie zu erwarten müssen die beiden durch diverse unerwartete Komplikationen, ehe sich das obligatorische Happyend einstellt.

Mit dem musikalischen Spagat von Csárdás bis Charleston fing Kálmán genau den Zeitgeist der späten 1920er Jahre ein, welcher der »Herzogin von Chicago« bei ihrer Uraufführung 1928 im Theater an der Wien zum großen Erfolg verhalf. Bald jedoch verschwand das Werk als »entartete« Kunst von den Spielplänen. Erst 2003 wurde das Werk wiederentdeckt und begeistert seither u.a. in Dresden, Wien und Bonn das Publikum erneut mit seinem Mix aus pulsierenden Charleston- und Slowfox-Rhythmen, die einem in Ohr und Bein gehen wollen.

Mit freundlicher Unterstützung





Musikalische Leitung:  
**Per-Otto Johansson**  
Regie: **Georg Heckel**  
Bühne: **Sonja Füsti**  
Kostüm: **Luzie Nehls-Neuhaus**

**Vorstellungen:**  
**19:30 Uhr:** Mi 09.10.2024 /  
Do 31.10.2024

*Georg Heckel wird mit der Spielzeit 2024/25 sein Amt als Generalintendant am Oldenburgischen Staatstheater antreten. Er war von 2018 bis 2024 Intendant des Landestheaters Detmold, an dem er unter anderem »The Turn of the Screw« und »Kunst« inszenierte.*

#LTDDeadmanManWalking

Wiederaufnahme: **Mittwoch, 2. Oktober 2024, 19:30, Großes Haus**

# Dead Man Walking 16+

Musik von Jake Heggie  
Libretto von Terrence McNally  
Nach dem Buch von Sister Helen Prejean  
In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

»Dead Man Walking«, so lautet der Ruf amerikanischer Gefängnisaufseher, wenn ein zum Tode Verurteilter seinen letzten Gang antritt. Joseph de Rocher ist wegen Mordes zum Tode verurteilt. Er pflegt einen Briefaustausch mit Schwester Helen. Als der Tag seiner Hinrichtung heranrückt, bittet er sie um ein Treffen. Sister Helen tritt eine Reise an, auf der ihre tiefsten Überzeugungen auf eine harte Probe gestellt werden. Sie erwartet einen reuigen Sünder anzutreffen. Doch de Rocher ist von

seiner Unschuld überzeugt und leugnet seine grausamen Taten.

Schuld und Vergebung, Moral, Reue und vor allem Menschlichkeit sind die Themen, die in diesem Werk verhandelt werden. Die Oper basiert auf dem gleichnamigen Buch von Sister Helen Prejean, einer amerikanischen Aktivistin gegen die Todesstrafe, die darin ihre Erfahrungen aus Begegnungen mit Todeskandidaten verarbeitet.







# PREMIEREN UND WIEDER- AUFNAHMEN



Caio Amaral



Leony Rafael Boni



Felipe Dos Santos Vasques



Josefine Kaus



Mirea Mauriello



Levin Mischel



Erica Pinangé



Felipe Sales



Madoka Sato



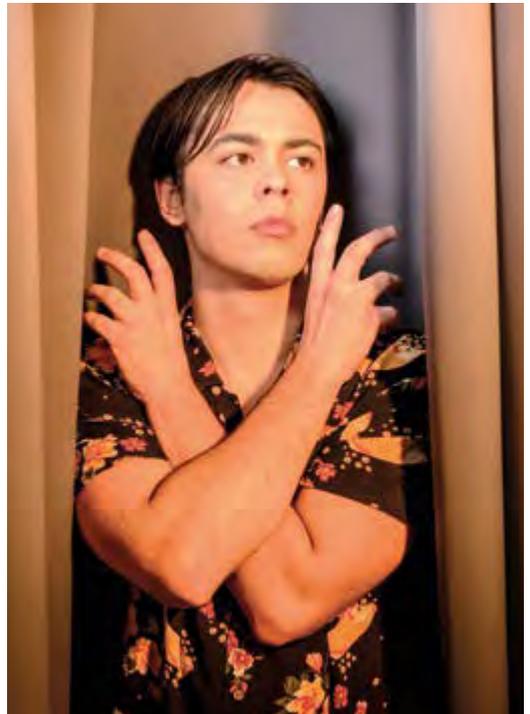
Giulia Spinelli



Soyoung An, *Eleve*



Pedro Frizon, *Eleve*



Eduardo Miguel Bolsa Neves, *Eleve*

Choreografie:  
**Katharina Torwesten**  
Bühne und Kostüm:  
**Jule Dohrn-van Rossum**

**Vorstellungen:**  
**19:30 Uhr:** Fr 20.06.2025 /  
So 22.06.2025 / Do 26.06.2025 /  
So 29.06.2025

***Katharina Torwesten** trat 2008 ihre erste Stelle als Ballettdirektorin am Landestheater Coburg an. Zwei Jahre später wechselte sie in derselben Funktion an das Schleswig-Holsteinische Landestheater, wo sie zehn Jahre die Ballettcompagnie leitete. Zur Spielzeit 2020/21 wurde sie ans Landestheater Detmold berufen und brachte der hiesigen Compagnie mit Stücken wie »Der Glöckner von Notre Dame«, »Romeo und Julia«, »Das kalte Herz«, »Das Dschungelbuch« und »Schwanensee« große Erfolge.*

#LTDBackstage

Premiere: **Freitag, 13. Juni 2025, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# Licht aus, Spot an: Backstage! 12+

In einer Choreografie von Katharina Torwesten

Mit viel Humor eröffnet Katharina Torwesten all die Geheimnisse, die dem Publikum sonst verborgen bleiben.

Wir werden mitgenommen in die Welt des Tanzes hinter dem Vorhang. Was geht ab in einer Tanzkompanie? Wie ticken diejeni-

gen, deren Leben von Disziplin, Leidenschaft, erfüllten wie geplatzten Träumen geprägt ist?

Wie komisch, absurd, traurig, beglückend, verrückt oder normal ist so ein Theaterleben vom Kindheitstraum bis zum ersten Solo?

Vorhang auf für die Welt hinter den Kulissen.



Samstag, 08. März 2025, 19:30 Uhr, Großes Haus

# Ballettgala

»Sternstunden des Tanzes«

Die Ballettgala mit ihren internationalen Glanzlichtern hat sich längst in Detmold einen Namen gemacht. Lassen Sie sich das Aufgebot von getanzten Höhepunkten aus aller Welt nicht entgehen. Präsentiert werden internationale Wettbewerbssieger\*in-

nen und außergewöhnliche Bühnentalente. Choreografien unterschiedlichster Stilik und Couleur werden Sie in Atem halten und begeistern.

Ein Fest für die Sinne!

Choreografie:

**Mario Martello Panno**

Idee und Konzept:

**Katharina Torwesten**

Co-Choreografie:

**Tamirys Candido**

Bühne: **Erwin Bode**

Kostüm:

**Felipe Dos Santos Vasques**

**Vorstellungen:**

**19:30 Uhr:** So 15.09.2024 /

Fr 20.12.2024 / So 29.12.2024

*Mario Martello Panno begann mit sechs Jahren seine Tanzausbildung in Italien. Mit 14 Jahren trat er in die renommierte Ballettschule des »Teatro di San Carlo« in Neapel ein.*

*Nach seiner Ausbildung wurde er als Tänzer angestellt. Im Anschluss daran tanzte er fünf Jahre am am Schleswig-Holsteinischen Landestheater. Von hier aus zog er nach Detmold und begann, am Landestheater zu arbeiten, wo er für drei Jahre als Tänzer angestellt war. »Samba!« ist Mario Martello Pannos erste eigenständig erarbeitete und inszenierte Choreografie für ein großes Ballett-Ensemble.*

#LTDsamba!

Wiederaufnahme: **Samstag, 14. September 2024, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# Samba! Brasilien in Licht und Schatten 12+

Rio de Janeiro, irgendwann in den 60er Jahren: Gerade ist Karneval, die Zeit der farbenprächtigen Paraden, des Festes und Rausches. Wie jedes Jahr schicken die verschiedenen Samba-Schulen ihre besten Vertreter\*innen, um in einem gewaltigen Wettbewerb gegeneinander anzutreten und auszufechten, wer der oder die beste Sambista ist.

Doch Samba ist weit mehr als bloß ein grelles Spektakel für Touristen, eine ekstatische Show oder ein erbitterter Wettstreit konkurrierender Schulen.

Das lernt auch die im diesjährigen Wettbewerb unterlegene Sambista, die, nach ihrer tänzerischen Niederlage bei ihrer Großmutter Trost sucht. Doch diese nimmt sie mit auf eine Reise zu den Ursprüngen des Samba, die sie selbst noch miterlebt hat. Dabei zeigt sie ihr, wie sich aus ehemals unterdrückten Ritualen, Tänzern und Musikformen das heutige identitätsstiftende Kulturgut Brasiliens entwickelt hat.

Choreografie:  
**Katharina Torwesten**  
Musikalische Leitung:  
**Per-Otto Johansson**  
Bühne und Kostüm:  
**Michele Lorenzini**

**Vis-à-vis – Theater und Kirche im  
Dialog:** So 15.12.2024, 11:00 Uhr,  
Christuskirche

**Vorstellungen:**  
**18:00 Uhr:** Do 26.12.2024  
**19:30 Uhr:** So 01.12.2024 /  
Mi 19.02.2025 / Do 20.02.2025

Wiederaufnahme: **Samstag, 16. November 2024, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# Romeo und Julia 12+

Sergei Prokofjew: Romeo und Julia, op. 64 (1935/36, revidiert 1940)  
Ballett in drei Akten und einem Epilog von Sergei Prokofjew, Adrian Piotrowski,  
Leonid Lawrowski und Sergej Radlow  
in einer Choreografie von Katharina Torwesten

Romeo und Julia – das wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur. Shakespeares Tragödie über zwei verfeindete Familien und das tödliche Ende einer Liebe inspiriert seit Jahrhunderten Künstler\*innen aller Genres. Prokofjews Ballett aus dem Jahr 1938 ist aus dem Ballettrepertoire nicht mehr wegzudenken.

Mit seiner Komposition gelang es ihm, das Wesentliche der Tragödie, Liebe, Hass, Zärtlichkeit und Brutalität auf meisterhafte Weise einzufangen. Die Musik bildet die perfekte Basis für Choreograf\*innen, dieser zeitlos dramatischen Liebesgeschichte immer wieder neues Leben einzuhauchen.





**SCHAUSPIEL**

**PREMIEREN  
UND WIEDER-  
AUFNAHMEN**



Paul Enev



Stella Hanheide



Patrick Hellenbrand



Hartmut Jonas



Leonard Lange



Ewa Noack



Katharina Otte



Alexandra Riemann



Gernot Schmidt



Manuela Stüßer



Adrian Thomser



Emanuel Weber

Regie: **Jan Steinbach**  
Musikalische Leitung:  
**Michael Spassov**  
Bühne: **Franz Dittrich**  
Kostüm: **Carla Nele Friedrich**

**Einführungsmatinee:**  
So 22.09.2024, 11:30 Uhr  
**Vis-à-vis – Theater und Kirche im Dialog:** So 06.10.2024,  
11:00 Uhr, Heilig Kreuz Kirche  
**NachSpiel – das Publikums-  
gespräch:** Sa 07.12.2024 und  
Sa 01.03.2025, Foyer-Restaurant  
**Öffentliche BühnenProbe:**  
Sa 21.09.2024, 10:00 Uhr,  
Großes Haus

**Vorstellungen:**  
**15:00 Uhr:** Sa 07.12.2024  
**19:30 Uhr:** Fr 04.10.2024 /  
So 17.11.2024 / Sa 07.12.2024 /  
Do 19.12.2024 / Sa 21.12.2024 /  
Fr 27.12.2024 / Mi 15.01.2025 /  
Sa 01.03.2025 / Mi 26.03.2025 /  
Fr 28.03.2025

*Jan Steinbach* inszenierte bereits während des Studiums in der freien Szene. Seine *Wilhelmshavener Inszenierung von Goethes »Stella«* wurde 2010 für den Deutschen Theaterpreis DER FAUST in der Kategorie »Beste Regie« nominiert. Seit der Spielzeit 2018/19 ist Jan Steinbach Schauspieldirektor am Landestheater Detmold. In der Spielzeit 2023/24 entstanden in seiner Regie William Shakespeares »Was ihr wollt«, »Vater (Le Père)« von Florian Zeller und »Quälbarer Leib« von Amir Gudarzi.

Premiere: **Freitag, 29. September 2024, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# Die Dreigroschenoper 14+

Von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)  
Unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

Zwei Größen der Londoner Halbwelt treten gegeneinander an: Auf der einen Seite Jonathan Peachum, der das Betteln in der Großstadt zu einem lukrativen Geschäft gemacht hat. Auf der anderen Seite Macheath, genannt Mackie Messer, der Bandenchef, der dank bester Kontakte zur Polizei als völlig unbescholten gilt. Als Peachums Tochter Polly Macheath heiratet, tritt der Streit offen zu Tage. Kann die Heirat rückgängig gemacht werden, vielleicht sogar mit Hilfe des Gal-

gens? Der Bettlerkönig schwärzt den Meisterverbrecher an: Mackie Messer muss sich verstecken, verrät Polly und wird verraten. Und über all dem scheint der Mond über Soho! Zwei Größen der Kulturwelt, Bertolt Brecht und Kurt Weill, haben sich zusammengeslossen, um mit der »Dreigroschenoper« eine einzigartige Verbindung von Musik und Theater zu erschaffen. Ihre schillernden Figuren faszinieren bis heute, ihre Songs und deren Texte sind zu Welthits geworden.

Regie: **Catharina Fillers**  
Bühne und Kostüm:  
**Maria Wolgast**

**Einführungsmatinee:**  
So 19.01.2025, 11:30 Uhr,  
Lippisches Landesmuseum,  
Ameide 4  
**NachSpiel – das Publikums-**  
**gespräch:** Sa 15.02.2025,  
Foyer-Restaurant

**Vorstellungen:**  
**15:00 Uhr:** 15.02.2025  
**19:30 Uhr:** Mi 29.01.2025 /  
Do 30.01.2025 / Do 13.02.2025 /  
Sa 15.02.2025 / Sa 22.02.2025 /  
Mi 19.03.2025 / Fr 27.06.2025

*Catharina Fillers studierte Theater-  
regie in Ulm und ging danach ans  
Theater Junge Generation in Dresden.  
Von 2002 bis 2008 übernahm sie die  
Künstlerische Leitung des Comedia  
Theaters in Köln und arbeitet seitdem  
wieder als Freie Regisseurin. Mit »One  
Moment in Time« entwickelte sie ihre  
erste Arbeit für das Landestheater  
Detmold.*

Premiere: **Freitag, 24. Januar 2025, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# The Party 14+

Von Sally Potter  
Nach dem gleichnamigen Film

Janet hat es geschafft: Sie ist zur Gesundheitsministerin ernannt worden – wenn das kein Grund für eine Party ist! Doch anstelle von Häppchen und Champagner bringen die geladenen Gäste Beziehungsprobleme, verletzte Egos und pseudowissenschaftliche Überzeugungen mit, die sich – nachdem Janets Mann verkündet hat, schwer krank zu sein – entzünden und in einem irrwitzigen Wortgefecht entladen.

In Sally Potters Komödie »The Party« werden die wichtigsten Diskurse des 21. Jahrhunderts

mit viel Wortwitz und zum Teil beißender Ironie durchexerziert: Vom maroden Gesundheitssystem und alternativen Heilmöglichkeiten über progressive Familiendefinitionen bis hin zum aktuellen Stand des Feminismus. Die intelligent überzeichneten Figuren lassen keine Gelegenheit aus, an den Fundamenten der Weltbilder ihrer Gegenüber zu rütteln, und demonstrieren damit: Wer es sich in seinem eigenen Gedankengebäude zu gemütlich gemacht hat, neigt manchmal gern zur Denkfaulheit.

Regie: **Jan Steinbach**  
Bühne und Kostüm:  
**Carla Nele Friedrich**

**Einführungsmatinee:**  
So 27.04.2025, 11:30 Uhr,  
Rathaus Detmold  
**Vis-à-vis – Theater und Kirche im  
Dialog:** So 18.05.2025, 10:00 Uhr,  
Erlöserkirche am Markt  
**NachSpiel – das Publikums-  
gespräch:** Sa 10.05.2024 und  
Sa 24.05.2024, Foyer-Restaurant  
**OberTexte & SubTöne:**  
Di 13.05.2025, 19:30 Uhr,  
Kafka & Co.  
**Öffentliche BühnenProbe:**  
Sa 12.04.2025, 10:00 Uhr  
Großes Haus

**Vorstellungen:**  
**15:00 Uhr:** Sa 24.05.2025  
**19:30 Uhr:** Fr 09.05.2025 /  
Sa 10.05.2025 / Sa 24.05.2025 /  
So 25.05.2025 / Do 05.06.2025

Premiere: **Freitag, 02. Mai 2025, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# Automatenbüfett 14+

Schauspiel von Anna Gmeyner

Das Automatenbüfett von Frau Adam ist Dreh- und Angelpunkt des gesellschaftlichen Lebens im provinziellen Seebücken – hier wird in exklusiver Herrenrunde Politik gemacht. Als Leopold Adam die reizvolle Eva, die er kurz zuvor vor dem Suizid bewahrt hat, in die spießbürgerliche Männergesellschaft einführt, ist diese von der jungen Frau wie vor den Kopf gestoßen. Die lüsterne Verwirrung der Patriarchen ist für Leopold eine willkommene Chance, seine eigenen visionären Ziele in die Tat umzusetzen.

Mit dem lange Zeit vergessenen Stück »Automatenbüfett« schrieb die jüdische Autorin Anna Gmeyner im Jahre 1932 eine äußerst humorvolle Satire, die auch heute noch von bedrückender Aktualität ist: Mit dem kritisch-distanzierten Blick der (unfreiwillig) Außenvorstehenden präsentiert sie einen Mikrokosmos der Scurrilitäten, anhand dessen offenbar wird, dass das Politische immer persönlich ist.



Regie: **Konstanze Kappenstein**  
Bühne: **Franz Dittrich**  
Kostüm: **Valerie Hirschmann**

**Vorstellungen:**  
**15:00 Uhr:** Sa 26.10.2024  
**19:30 Uhr:** Do 10.10.2024 /  
Sa 19.10.2024 / Sa 26.10.2024

*Konstanze Kappenstein* inszenierte zunächst am Jungen Theater, bevor sie ab der Spielzeit 2020/21 Hausregisseurin am Landestheater Detmold wurde. Arbeiten von ihr umfassen beispielsweise »Frühlings Erwachen« nach Frank Wedekind, »Die Räuber« nach Friedrich Schiller und »Momentum« von Lot Vekemans. Zuletzt inszenierte sie »Medea.Stimmen« von Christa Wolf im Grabbe-Haus.

#LTDKeinBullerbü

Wiederaufnahme: **Samstag, 31. August 2024, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü 14+

Schauspiel von Konstanze Kappenstein

Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Ronja Räubertochter – Figuren, die fast jede\*r von uns aus der Kindheit kennt, die uns über Jahre treue Begleiter\*innen waren. Im Gegensatz zu uns selbst altern Lindgrens Figuren nicht und bewahren in unserer Fantasie ihre kindliche Anarchie, ihren Entdecker\*innengeist und ihre unbändige Lust am Spielen. Und von manch einer Figur würden wir uns als Erwachsene gern noch ein Scheibchen Mut abschneiden. All diese starken Held\*innen

gäbe es nicht, wären sie nicht von der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren erfunden worden, deren Bücher weltweit über 165 Millionen mal verkauft wurden.

Das Leben Astrid Lindgrens selbst war jedoch alles andere als eine »Bullerbü«-Geschichte. Wer diese weltberühmte Frau tatsächlich war, mit welchen persönlichen Krisen und Rückschlägen sie zu kämpfen hatte, damit hat sich Konstanze Kappenstein in diesem biografischen Theaterstück befasst.

Regie: **Catharina Fillers**

Bühne und Kostüm:

**Maria Wolgast**

Musik und Sounddesign:

**Matthias Bernhold**

**Gastspiele:**

Fr 28.02.2025, 19:30 Uhr,

Paderborn

Di 20.05.2025, 20:00 Uhr, Lingen

Wiederaufnahme: **Samstag, 30. November 2024, 19:30 Uhr, Großes Haus**

# Wie im Himmel 14+

Schauspiel von Kay Pollak  
Deutsch von Jana Hallberg

Nach einem schweren Zusammenbruch zieht sich Stardirigent Daniel Dareus in die Abgeschiedenheit seines Heimatdorfes zurück. Körperlich und seelisch erschöpft versucht er, wieder in Kontakt mit dem zu kommen, was ihn einst an der Musik faszinierte. Seinem Instinkt folgend übernimmt Daniel die Leitung des örtlichen Kirchenchores. Nach und nach gelingt es ihm, die Dorfbewohner\*innen für den Chor und das gemeinsame Singen zu begeistern. Doch Daniels unkonventionelle Methoden sorgen auch für große Irritation in dem kleinen Ort. Denn das nach und nach wiedergewonnene Selbstbewusstsein einzelner Chormitglieder bedroht die Balance etablierter Machtverhältnisse. Mehr noch – es stellt sie infrage.

Catharina Fillers' Detmolder Inszenierung des oscar-nominierten Filmstoffs begeisterte in der Spielzeit 2023/2024 bereits tausende Zuschauer\*innen. Nun kommt Kay Pollaks wunderbarer Stoff über die Kraft der Musik erneut auf die Bühne des Landestheaters.

*»Du musst dich erheben, um diesen grandiosen Schluss mitzuerleben; denn das Publikum ist längst aufgestanden und jubelt dem aus voller Kehle jubelierenden Ensemble zu. Sieben »Vorhänge« erzwingen die Zuschauer, und sie spendieren sieben Minuten lang tosenden Applaus. So endet ein bärenstarkes Stück Theaterkunst.«*

Lippische Landes-Zeitung



Regie: **Alexander Marusch**  
Bühne und Kostüm:  
**Christiane Hercher**

**Einführungsmatinee:**

So 03.11.2024, 11:30 Uhr,  
Haus der Immobilie,  
Bismarckstr. 5

**Vis-à-vis – Theater und Kirche im**

**Dialog:** So 01.12.2024, 11:00 Uhr,  
Ev.-ref. Kirche Hiddesen

**Vorstellungen:**

**19:30 Uhr:** Mi 13.11.2024 /  
Do 14.11.2024 / Fr 15.11.2024 /  
Mi 20.11.2024 / Fr 29.11.2024 /  
Sa 18.01.2025

*Alexander Marusch* arbeitet seit 2009 als freischaffender Regisseur und machte sich in den letzten Jahren nicht zuletzt als Komödienregisseur einen Namen. Als Dozent bzw. Gastprofessor unterrichtete er an der HMT in Rostock, der Fachakademie Otto-Falkenberg in München, der HMDK Stuttgart und an der Kunstuniversität Graz. Am Landestheater Detmold inszenierte er bisher das Hoftheater-Stück »Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!« von Peter Jordan.

Premiere: **Freitag, 08. November 2024, 19:30 Uhr, Detmolder Sommertheater**

# Der Haken 14+

Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Eine Wohnung, 80 qm für 850 Euro warm? So ein Angebot kann man bei der Wohnungsmarktlage heutzutage nicht ausschlagen. Kein Wunder also, dass sich bei einem Besichtigungstermin die zahlreichen Bewerber\*innen von ihrer besten Seite präsentieren wollen. Zwar gönnt hier keiner dem anderen irgendwas, aber trotzdem werden sie sich alle schnell darüber einig, dass die Sache einen Haken haben muss. Und auch mit dem Makler stimmt etwas ganz und gar nicht. Gemeinsam und doch irgendwie gegeneinander ver-

suchen die potenziellen Neumieter\*innen, der Sache auf den Grund zu gehen.

Lutz Hübner und Sarah Nemitz – bekannt durch Erfolgsstücke wie »Frau Müller muss weg« – nehmen auch in »Der Haken« auf bitterböse und höchst amüsante Weise die kleinbürgerliche Moral der bessergestellten Mittelschicht aufs Korn und zeigen mit viel Komik, wie aus einer ganz alltäglichen Situation schnell ein perfides Spiel voller kleiner Gemeinheiten und Hinterhältigkeiten entstehen kann.

Regie: **Konstanze Kappenstein**

**Einführungsmatinee:**

So 09.03.2025, 11:30 Uhr,  
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg  
Detmold, Elisabethstr. 86

**OberTexte & SubTöne:**

Di 01.04.2025, 19:30 Uhr,  
Kafka & Co.

**Vorstellungen:**

**19:30 Uhr:** Fr 21.03.2025 /  
Sa 26.04.2025 / Mi 28.05.2025 /  
Mi 04.06.2025 /

Premiere: **Freitag, 14. März 2025, 19:30 Uhr, Detmolder Sommertheater**

# A Clockwork Orange 16+

Schauspiel nach dem Roman von Anthony Burgess

Gelangweilt ziehen Alex und seine Droogs durch die Londoner Vorstädte. Dabei prügeln, berauben und vergewaltigen sie, wer ihnen nicht rechtzeitig entkommen kann. Doch Alex wird als Anführer der Gang immer öfter in Frage gestellt. Bei einem Raubüberfall auf eine alte Dame, die an den Folgen stirbt, verhindern die Droogs sein Entkommen. Alex wird wegen Mordes zu 14 Jahren Haft verurteilt, in der Haft psychisch gebrochen und so konditioniert, dass ihm schon beim Gedanken an Gewalt schlecht wird.

Der 1962 erschienene dystopische Roman erlangte spätestens durch die Verfilmung Stanley Kubricks aus dem Jahr 1971 Kultstatus. Der Stoff kreist um die große Frage, welche Rolle Gewalt in der Gesellschaft spielt. Wie entsteht Gewalt? Handelt es sich um einen Teufelskreis, aus dem selbst ehemalige Opfer keinen Ausweg finden? Erzeugt Gewalt zwangsläufig Gegengewalt? Darf Gewalt durch Gewalt geahndet werden? Wie wird der Mensch ein besserer Mensch?

Regie: **Jan Langenheim**  
Bühne: **Anja Jungheinrich**  
Kostüm: **Jule Dohrn-van Rossum**

**Gastspiele:**  
11.01.2025, 20:00 Uhr, Wesel  
12.01.2025, 17:00 Uhr, Wesel  
20.03.2025, 19:30 Uhr,  
Bad Oeynhausen

**Silvester:**  
**20:30 Uhr:** Di 31.12.2024

***Jan Langenheim**, geboren 1969 in Göttingen, gründete 1989 das »Theater im Ballhaus« in Göttingen, das er einige Jahre gemeinsam mit Roland Schimmelpfennig leitete. Seit 2001 arbeitet er als freier Regisseur, Bühnenbildner und Autor. Er realisierte bereits zahlreiche Ur- und Erstaufführungen, gern in enger Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Autor\*innen, Komponist\*innen und anderen Künstler\*innen sowie eigene Projekte und aufwändige Roman- und Filmadaptionen.*

Wiederaufnahme: **Dienstag, 08. Oktober 2024**  
19:30 Uhr, Detmolder Sommertheater

# Stolz und Vorurteil\* (\*oder so) 14+

Von Isobel McArthur nach Jane Austen  
Deutsch von Silke Pfeiffer

Mrs. Bennett muss ihre fünf Töchter an den (Ehe-)Mann bringen. Denn das Erbrecht im alten England sieht Frauen nicht als Erbinnen vor. Für Jane rechnet sich Mrs. Bennett bei dem neu zugezogenen Junggesellen Mr. Bingley gute Chancen aus – solange die tanzende Mary oder die sarkastische Elizabeth kein schlechtes Licht auf ihre Schwester werfen. Aber Elizabeth ist die Letzte, die dem Glück ihrer Schwester im Weg stehen würde. Umso mehr ist ihr Bingleys schnöseliger Begleiter Fitzwilliam Darcy ein Dorn im Auge, der die Annäherungen von Jane und Bingley skeptisch verfolgt.

Besorgt um die junge Liebe, scheinen Elizabeth und Mr. Darcy aber vor allem blind für ihr eigenes Glück ...

In dieser Neubearbeitung von Jane Austens Roman-Klassiker erzählen fünf Dienerinnen das Geschick ihrer Herrschaften – indem sie sie selbst spielen. Durchsetzt mit Pop-Songs und Slapstick-Elementen strotzt diese zum Klassiker gewordene Geschichte über weibliche Selbstbestimmung und ökonomische Unabhängigkeit nur so vor beißendem Witz und Spaß.

**Vorstellungen:**

**19:30 Uhr:** So 18.05.2025 /  
Sa 24.05.2025 / So 25.05.2025 /  
Do 29.05.2025 / Fr 30.05.2025 /  
Sa 31.05.2025 / So 01.06.2025 /  
Fr 06.06.2025 / Sa 07.06.2025 /  
Sa 14.06.2025 / So 15.06.2025 /  
Fr 20.06.2025 / Sa 21.06.2025 /  
So 22.06.2025 / Sa 28.06.2025 /  
So 29.06.2025 / Sa 05.07.2025 /  
So 06.07.2025

Premiere: **Freitag, 16. Mai 2025, 19:30 Uhr, Hof des Landestheaters**

# Eine Sommernacht – Ein Stück mit Musik 14+

Komödie von David Greig und Gordon McIntyre  
Deutsch von Barbara Christ

Helena ist Scheidungsanwältin, Bob schlägt sich als Kleinkrimineller durch, beide sind 35 Jahre alt und vom Leben bisher nur mäßig begeistert. Nachdem Helena wieder mal veretzt wurde, nimmt sie den nächstbesten Typen aus der Bar mit nach Hause: Bob. Trotz der unspektakulären gemeinsamen Nacht funkt es zwischen den beiden. Als sie sich am nächsten Tag wieder in die Arme laufen –

Helena im Brautjungferkleid, Bob mit 15.000 Pfund in der Tasche, die er für seinen Boss verwahren soll – beschließen sie: Heute pfeifen sie auf alles und hauen die Kohle auf den Kopf! Wie gut diese Idee wirklich ist, können sie sich auch am Tag darauf noch überlegen. Eine herzerwärmende Komödie mit dem Versprechen, dass es für einen Neuanfang nie zu spät ist.

Regie: **Alexander Marusch**  
Bühne und Kostüm: **Stefan Testi**

**Vorstellungen:**  
**19:30 Uhr:** Sa 24.08.2024 /  
So 25.08.2024 / Fr 30.08.2024 /  
Sa 31.08.2024 / So 01.09.2024 /  
Di 06.09.2024 / Do 08.09.2024 /  
Mi 14.09.2024 / Do 15.09.2024

Wiederaufnahme: **Freitag, 23. August 2024, 19:30 Uhr,**  
Hof des Landestheaters

# Marie-Antoinette oder Kuchen für alle! 14+

Komödie von Peter Jordan  
Durchgesehen und ergänzt von Leonhard Koppelman

Paris, fast 20 Jahre nach der Französischen Revolution: Während das gemeine Volk vor den Toren des Schlosses Versailles (immer noch) vor Hunger protestiert und (immer noch) die Köpfe des royalen Ehepaares fordert, sitzen drinnen Marie-Antoinette und ihr Gatte Ludwig und wissen auch nicht so recht, wie es weitergehen soll ... Die Vollstreckung der Hinrichtung scheidet nämlich an bürokratischen Hürden. Was also tun? Die Sache selbst in die Hand nehmen? Die von Ludwig (für den Fall der Fälle) heimgewerkelte Guillotine weist allerdings ein paar Konstrukti-

onsfehler auf und enthauptet versehentlich die Falschen ... Dass dann auch noch ständig irgendwelche Funktionäre, Revolutionäre und zum Schluss gar der kleine Napoleon ins Schloss marschieren, macht das Aufräumen nicht unbedingt leichter.

Historisch alles andere als korrekt, aber mit reichlich rabenschwarzem Humor betreibt Peter Jordan in »Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!« Geschichtsrevisionismus der unterhaltsamsten Art und lässt dabei gar nicht mal so versteckt zahlreiche Gegenwartsbezüge durchschimmern.

Regie: **Daniela Wahl**  
Bühne und Kostüm: **Kati Stubbe**

**NachSpiel – das Publikums-**  
**gespräch:** 27.09.2024 /  
17.01.2025

**Vorstellungen:**  
**19:30 Uhr:** Mi 25.09.2024 /  
Fr 27.09.2024 / Sa 28.09.2024 /  
Mi 02.10.2024 / Fr 04.10.2024 /  
Sa 05.10.2024 / Fr 18.10.2024 /  
So 20.10.2024 / So 27.10.2024 /  
Sa 02.11.2024 / Fr 17.01.2025

*Nach einem Studium der Theater-, Film-  
und Medienwissenschaften in Wien gab  
**Daniela Wahl** 2017 ihr Regiedebut. Sie  
inszenierte am Theater Regensburg  
und am Staatstheater Darmstadt.*

#LTDBilderdeineingroßenLiebe

Premiere: **Samstag, 21. September 2024, 19:30 Uhr, Grabbe-Haus**

# Bilder deiner großen Liebe 14+

Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf

In Wolfgang Herrndorfs Roman »Tschick« hatte Isa nur einen Gastauftritt. Hier steht sie nun im Mittelpunkt einer Geschichte, die erzählt, wie Isa aus einer Anstalt ausbricht und die Welt bereist: »Die Sterne wandern, und ich wandre auch«. Auf dieser Reise trifft sie auf ehemalige Bankräuber, exzentrische Schriftsteller und natürlich auch auf zwei Jungs, die gerade ein Auto geklaut haben und nicht recht wissen, wohin damit – auf lauter

sonderbare Gestalten, neben denen sie selbst auf einmal gar nicht mehr so verrückt wirkt. Aber was heißt schon »verrückt«? »Verrückt sein heißt ja auch nur, dass man verrückt ist, und nicht bescheuert.«

In Herrndorfs unvollendet gebliebenem Roman »Bilder deiner großen Liebe« begleiten wir diese fantastisch-bizarr-komisch-wunderbare Figur auf einer Wanderschaft, die ihr Leben verändern wird.

Regie und Bühne:  
**Alexander Vaassen**

**NachSpiel – das Publikums-**  
**gespräch:** Sa 07.12.2024  
**OberTexte & SubTöne:**  
Di 26.11.2024, 19:30 Uhr,  
Kafka & Co.

**Vorstellungen:**  
**19:30 Uhr:** Mi 20.11.2024 /  
So 24.11.2024 / So 01.12.2024 /  
Di 03.12.2024 / Mi 04.12.2024 /  
Fr 06.12.2024 / Fr 13.12.2024 /  
Sa 14.12.2024 / So 19.01.2025 /  
So 09.02.2025

*Alexander Vaassen schloss sein  
Regiestudium 2022 an der Folkwang  
Universität der Künste in Bochum ab.  
Im gleichen Jahr inszenierte er für die  
digitale Uraufführungsreihe »Uh? Ah!«  
des Landestheaters Detmold »Gara-  
genblues« von Anaïs Clerc. Zuletzt ver-  
zeichnete er mit »Else (ohne Fräulein)«  
im Grabbe-Haus große Erfolge.*

Premiere: **Samstag, 16. November 2024, 19:30 Uhr, Grabbe-Haus**

# Homo Faber 14+

Schauspiel nach dem Roman von Max Frisch

Auf einer Schiffsreise nach Europa verliebt sich Ingenieur Walter Faber in die junge Elisabeth und bietet ihr an, sie auf einer Auto-Stopp-Reise nach Athen zu begleiten, wo »Sabeths« Mutter lebt. Bereits in Avignon kommt es zur ersten Liebesnacht des ungleichen Paares. Obwohl der wissenschaftsgläubige Faber bald erfährt, dass Sabeth die Tochter seiner Jugendliebe Hannah ist, verdrängt er die Möglichkeit, dass Sabeth seine eigene Tochter sein könnte. Kurz vor Athen kommt

es zur Katastrophe: Von einer Schlange gebissen stürzt Sabeth mit dem Kopf auf einen Stein. Doch im Athener Krankenhaus, wo der Schlangenbiss behandelt wird, versäumt Faber in seiner emotionalen Überforderung, den Ärzten von Sabeths Sturz zu berichten. Die tragische Konsequenz: Der unwissend begangene Inzest fordert sein moralisches Opfer. – Der 1991 von Volker Schlöndorff verfilmte Roman des Schweizer Autors Max Frisch wird für die Bühne adaptiert.

Regie: **Hannah Frauenrath**

**NachSpiel – das Publikums-**

**gespräch:** 31.01.2025 /  
14.02.2025

**Vorstellungen:**

**19:30 Uhr:** Mi 29.01.2025 /  
Fr 31.01.2025 / So 02.02.2025 /  
Fr 07.02.2025 / Mi 12.02.2025 /  
Fr 14.02.2025 / So 16.02.2025 /  
Sa 22.02.2025 / So 09.03.2025

*Hannah Frauenrath* studierte an der Folkwang Universität der Künste in Bochum. 2022 inszenierte sie am Landestheater Detmold in der digitalen Uraufführungsreihe »Uh? Ah!« *Julia Herrgesells* »Echtzeit Komplizen« und die Stückentwicklung »Tatort 110« im Grabbe-Haus.

Premiere: **Samstag, 25. Januar 2025, 19:30 Uhr, Grabbe-Haus**

# Wald 14+

Schauspiel von Miriam V. Lesch

Der Wald lebt. Vielleicht ein bisschen zu sehr, denn über Nacht sind plötzlich zahlreiche mitteleuropäische Städte von Bäumen überwuchert. Auf Kreuzungen, in Fußgängerzonen, sogar auf Balkonen: überall Bäume. Eigentlich schön, aber für die meisten Menschen ist die plötzliche Rückeroberung des urbanen Raumes Europas durch die Natur dann doch ziemlich nervig. Und das Forstamt hat natürlich überhaupt keine Zeit, den überbordenden Wildwuchs einzudämmen. Da bleibt den meisten gepeinigten Europäer\*in-

nen nur die Flucht in den globalen Süden, wo es für Bäume zu heiß ist – eine »umgekehrte« Migration beginnt. Immerhin: Gut für Bambi, das geruhsam durch die frischgewachsene Fauna wandern kann, aber schlecht für Cäsar und Plinius, die sich fragen, wo die eigentlich für die Ewigkeit gebauten Römerstraßen abgeblieben sind.

Miriam Leschs »Wald« ist eine irrwitzige Fantasie über die Rückeroberung der Welt durch die Natur. Absurd, komisch und auch ein bisschen mahnend.

Regie: **Christina Gegenbauer**

**Vis-à-vis – Theater und Kirche im**

**Dialog:** So 06.04.2025,  
10:00 Uhr, Dreifaltigkeitskirche

**NachSpiel – das Publikums-  
gespräch:** Fr 21.03.2025 und  
Fr 04.04.2025

**Vorstellungen:**

**19:30 Uhr:** Di 18.03.2025 /  
Fr 21.03.2025 / Sa 22.03.2025 /  
So 23.03.2025 / Do 27.03.2025 /  
Di 01.04.2025 / Fr 04.04.2025 /  
Sa 05.04.2025 / So 06.04.2025

*Christina Gegenbauer studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien. 2019 wurde ihr der Kulturpreis des Landes Niederösterreich in der Sparte Darstellende Kunst verliehen. 2022 erhielt sie den Ödön-von-Horváth-Preis sowie den Förderpreis für Kunst und Wissenschaft der Stadt St. Pölten. 2023 inszenierte sie Thomas Köcks »vendetta vendetta«.*

Premiere: **Samstag, 15. März 2025, 19:30 Uhr, Grabbe-Haus**

# Mutter Vater Land 14+

Schauspiel von Akin Emanuel Şipal

Eine Familie, zwei Sprachen, einhundert Jahre und mehr als zweitausend Kilometer zwischen Istanbul und Gelsenkirchen. Akin Emanuel Şipal erzählt die Geschichte einer Familie, in der die aus Schlesien stammende Urgroßmutter den türkischen Großvater einst mit einem Regenschirm attackierte. Der Schwiegersohn kehrt als Autor in die Türkei zurück und übersetzt die großen Werke der deutschen Literatur. Die nächste Generation ist zwischen beiden Ländern hin- und hergerissen. Dazu kommt vieles, was Türk\*innen über Deutsche und Deutsche über Türk\*in-

nen zu wissen glauben. In all das verheddert sich das Alter Ego des Autors. »Mutter Vater Land« zeichnet mit hohem Tempo und hintergründigem Humor eine Welt, in der sich Kulturen vermischen und zu etwas Neuem werden. 2022 wurde »Mutter Vater Land« mit dem Publikumspreis der renommierten Mülheimer Theatertage ausgezeichnet.

Wiederaufnahme:  
**Donnerstag, 29. August 2024**  
19:30 Uhr, Grabbe-Haus

# Tatort 110 – zwei Krimiserien auf der Spur 14+

Schauspiel von Hannah Frauenrath  
und Ensemble

Bereits 1970 flimmert erstmals das »Tatort«-Fadenkreuz über den westdeutschen Bildschirm. Nur ein Jahr später zog die DDR mit dem »Polizeiruf 110« nach. Mit ihrer Stückentwicklung spürt Hannah Frauenrath mit ihrem dreiköpfigen Ensemble den beiden urdeutschen Krimiphänomenen nach. Darin stellt eine deutsche Durchschnittsfamilie ihr trautes Eigenheim einer Produktionsfirma für einen »Tatort«-Dreh zur Verfügung. Sehr schnell verschwimmen beim Erzählen darüber die Rollen. Aus passiven »Tatort«-Zuschauer\*innen werden potenzielle Täter\*innen, Kommissar\*innen und Autor\*innen, die sich gegenseitig verdächtigen. Das klassische »Whodunit« rückt zunehmend in den Hintergrund. Viel wichtiger ist: Wer ermittelt wie und inszeniert hier wen? Welches Ermittler\*innen-Team hat ultimatives Kult-Potenzial? Und welche sozialen Strukturen werden durch das wöchentliche Krimi-Ritual eigentlich zusammengehalten? Wird das eigentlich immer so weitergehen?

Regie: **Hannah Frauenrath**  
Bühne und Kostüm: **Laura Immler**

**Vorstellungen:**  
**19:30 Uhr:** Sa 12.10.2024 / Do 21.11.2024 /  
So 08.12.2024

Wiederaufnahme:  
**Samstag, 23 November 2024**  
19:30 Uhr, Grabbe-Haus

# Vater (Le Père) 14+

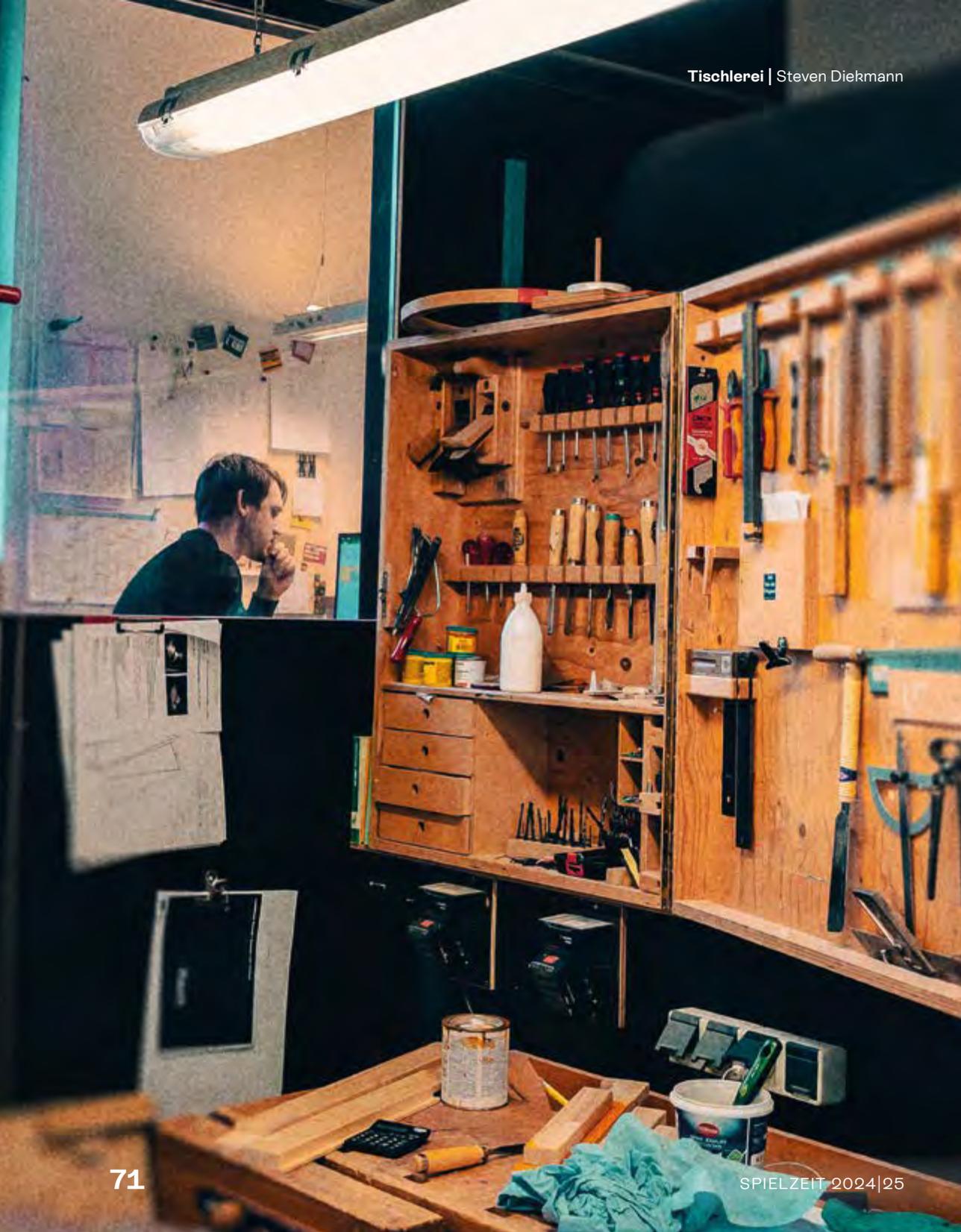
Schauspiel von Florian Zeller  
Deutsch von Annette und Paul Bäcker

André ist verwirrt. Nie ist seine Armbanduhr dort, wo er sie abgelegt hat, in der Wohnung fehlen auf einmal Möbel, die vor Kurzem noch da waren, und alle, die mit ihm reden, widersprechen sich andauernd. Ist seine Tochter nicht seit Jahren verheiratet? Warum bringt sie dann wie selbstverständlich diesen neuen Kerl mit? Wer ist das? Der französische Dramatiker Florian Zeller führt uns in seinem Stück »Vater (Le Père)« in die mentale Welt eines Demenzerkrankten. Mit ihm zusammen erleben wir, wie es ist, wenn einem die Gegenwart Stück für Stück entgleitet, ohne dass man etwas dagegen tun kann. Wie es sich anfühlt, wenn Erinnerungen auf einmal nicht mehr zuverlässig scheinen. Und wie hilflos man in einer Welt ist, von der man nicht sicher sein kann, ob sie real ist.

Immer mehr Familien sind von Demenz und den damit einhergehenden Herausforderungen betroffen. Das Theaterstück des französischen Dramatikers Florian Zeller wurde 2020 mit Anthony Hopkins in der Hauptrolle verfilmt.

Regie: **Jan Steinbach**  
Bühne und Kostüm: **Jule Dohrn-van Rossum**

**Vorstellungen:**  
**19:30 Uhr:** Do 05.12.2024













# SYMPHONISCHES ORCHESTER

## 175 JAHRE

1849 – 2024

### **Verehrtes Publikum,**

ich habe die große Ehre, Sie in der Spielzeit 2024/25 willkommen zu heißen. Dies ist meine dritte Spielzeit als Generalmusikdirektor und es ist mir eine große Freude, Teil des Landestheaters Detmold zu sein.

Dieses Jahr ist ein ganz besonderes für uns, denn das Symphonische Orchester feiert sein 175-jähriges Bestehen. In dieser Spielzeit legen wir daher einen besonderen Fokus auf das Orchester und präsentieren Ihnen ein fantastisches Programm. Ein paar kleine Gedanken zu meiner Arbeit am Landestheater Detmold: Ich möchte mit Ihnen meine Leidenschaft für das Dirigieren teilen, ebenso über den Wert eines Musiktheaterensembles und eines Balletts sprechen.

Ein Orchester anzuleiten und den musikalischen Ausdruck zu lenken gleicht der Malerei auf einer Leinwand – stellen Sie sich das Formen einer Klanglandschaft vor, mit weichen Wolken und steilen Hügeln. Die Leitung eines Orchesters besitzt in der Tat etwas Magisches, indem man die Individualität eines jeden in einem gemeinsamen Klang vereint.

Dennoch ist das Dirigieren nicht nur technische Fertigkeit und Interpretation, es ist ebenso Kommunikation und das Hervorbringen von Inspiration. Ein Dirigent zu sein, bedeutet Raum zu schaffen für Gemeinschaft und Zusammenarbeit. Während meiner Karriere habe ich gelernt, Musik mit einem offenen Blick zu betrachten, um ihre Struktur und Resonanz zu verstehen.

Das Dirigieren ist ein Lebensstil und eine Quelle ewiger Freude und Inspiration.

Ich kann gar keinen Ausdruck dafür finden, wie dankbar ich dafür bin, mich dieser Kunstform, insbesondere am Landestheater Detmold, widmen zu dürfen. Ich freue mich darauf, meine Bindung zur Musik von Tag zu Tag aufs Neue mit den Detmolder Künstlerinnen und Künstlern zu vertiefen.

Ich danke Ihnen dafür, dass Sie jeden dieser Momente als Besucherinnen und Besucher mit mir teilen.

Ihr

**Per-Otto Johansson**  
Generalmusikdirektor

**Donnerstag, 05. Dezember 2024,**  
19:30 Uhr, Großes Haus

# Sinfonie- konzert 1

**Richard Strauß**

Till Eulenspiegels lustige Streiche  
op. 28, TrV 171

**Ralph Vaughan Williams** (1872 – 1958)  
Concerto in f-Moll für Bass Tuba und  
Orchester (1954)

**Béla Bartók**

Konzert für Orchester

Musikalische Leitung: **Per-Otto Johansson**  
**Tobias Ravnika**, Tuba

Mit dem Ensemble des Musiktheaters und dem  
Symphonischen Orchester des Landestheaters  
Detmold

**Dienstag, 24.06.2025, 19:30 Uhr,**  
Konzerthaus der Hochschule für  
Musik Detmold

# Sinfonie- konzert 2

**Edvard Grieg**

Sinfonische Tänze, op. 64

**Johannes Brahms**

Doppelkonzert a-Moll für Violine, Violoncello  
und Orchester op. 102

**Wilhelm Stenhammar**

Symphonie Nr. 2 g-Moll, op. 34

Musikalische Leitung: **Per-Otto Johansson**  
**Charlotte Thiele**, Violine  
**Friedrich Thiele**, Cello

Mit dem Symphonischen Orchester des  
Landestheaters Detmold

Samstag, 12. Oktober 2024, 19:30 Uhr, Großes Haus

## Operettenkonzert

# Es wird auch wieder hell ...

Altbekanntes und neu zu Entdeckendes aus der Welt der Operette

Der Operette haftet der Ruf an, die minderwertige kleine Schwester der Oper zu sein. Kitsch, Klamauk und billige Unterhaltung. Dabei sind die Kenner\*innen sich einig, dass die Operette die geheime Königsdisziplin des Musiktheaters ist, schließlich gilt sie als sozial-politischer Spiegel der Gesellschaft ihrer Zeit.

Nach Offenbachs Operettenerfolgen, der sich mit seinen kunterbunten und fantasievollen Werken zum Vater dieses Genres machte, ergoss sich eine wahre Operettenflut über Europa. Die Operette träumte lauthals von

Freiheit und Gleichheit; verpackt in mitreißende Musik, garniert mit Wortwitz und Tanz. Während der NS-Diktatur wurden die Werke jüdischer Librettisten und Komponisten als »entartet« von den Bühnen verbannt. Aus der witzigen, frivolen und internationalen Kunstform wurde eine angestaubte Klamotte. Doch die Operette hat es geschafft, wie ein Schmetterling aus dem Kokon zu Glanz und Glamour zurückzufinden. Höchste Zeit also, der Operette und ihren Machern diese Operetten-Revue zu widmen!

Musikalische Leitung: **1. Kapellmeister\*in**

**Mit dem Ensemble des Musiktheaters und dem Symphonischen Orchester des Landestheaters Detmold**

### Weitere Termine:

**Donnerstag, 06.03.2025**, 15:00 Uhr, Paderhalle, Paderborn

**Sonntag, 06.04.2025**, 19:30 Uhr, Großes Haus

**Freitag, 25.04.2025**, 19:30 Uhr, Großes Haus

Freitag, 10. Januar 2025, 19:30 Uhr, Großes Haus

## Neujahrskonzert 2025

# Strauss-Gala

Wien feiert 200 Jahre Johann Strauss – und wir feiern mit! Am 25. Oktober 1825 in Wien geboren, folgte er seinem Vater (welcher ebenfalls den Namen Johann Strauss trug) als Komponist nach, obwohl dieser für seinen Sohn eigentlich eine andere Karriere erhofft hatte. Glücklicherweise schickte seine Mutter ihn zur Musikschule, wo man sein Talent rasch erkannte. So dürfen wir uns heute noch an seinen 15 Operetten und zahlreichen Walzern erfreuen, welche ihn zum »Walzerkönig« machten.

Schließen Sie sich unserem Festakt zum Jahresbeginn an! Auf der Gäste-Liste der Strauss-Gala stehen neben Johann Strauss auch seine Brüder Josef und Eduard sowie die zeitgenössischen Komponisten Emile Waldteufel und Carl Michael Ziehrer - beides gleichsam Spezialisten im Bereich des Tanzes.

Freuen Sie sich auf ein Programm aus unverkennbaren Evergreens der Strauss-Dynastie und vielerlei Raritäten. Bei dieser Musik steht garantiert kein Fuß still!

Musikalische Leitung: **Per-Otto Johansson**

Mit dem **Symphonischen Orchester des Landestheaters Detmold**

**Weitere Termine:**

**Samstag, 11.01.2025**, 17:00 Uhr,  
Hümmling Gymnasium, Sögel

**Freitag, 24.01.2025**, 19:30 Uhr, PaderHalle,  
Paderborn



**Donnerstag, 03. April 2025, 19:30 Uhr, Großes Haus**  
**Chorkonzert**

# Grenzenlos

Erleben Sie ein einzigartiges Chorkonzert voller Überraschungen und Entdeckungen. Das Programm des diesjährigen Konzerts präsentiert eine Auswahl an Werken renommierter Komponisten und Komponistinnen, neu zu entdeckenden Meisterwerken der Chorliteratur oder Werken von Komponist\*innen, die einst bekannt und berühmt waren, bis sie, völlig unverdienterweise in Vergessenheit gerieten. Und damit nicht genug: In einigen Dar-

bietungen möchte Chordirektor Francesco Damiani die gängigen Rollenfachzuschreibungen der Chormusik sprengen und Werke in völlig neuen Besetzungsformationen präsentieren.

Musikalische Leitung: **Francesco Damiani**  
**Mit dem Opernchor des Landestheaters Detmold**

#LTDChorKo

## Kammerkonzert 1

# schlagen streichen atmen

## Harmonie in Bewegung

### Éric Sammut:

Hombre d'août

(Arrangiert für Marimba und Violine)

### David Jones:

Legal Highs (1. Mr. Coffee, 2. Methology,  
3. Sweet Thing)

### Emmanuel Séjourné:

Attraction

### Anders Koppel:

Tarantella

### Kevin Puts:

And Legions Will Rise

**Stephanie Celis**, Violine

**Felix Ernst**, Marimba

**Michael Mayr**, Klarinette

## Kammerkonzert 2

# Höchst klassisch

### Wolfgang Amadeus Mozart:

Streichquartett B-Dur KV 458 »Die Jagd«

### Ludwig van Beethoven:

Streichquartett a-Moll op. 132

**Yongchun Dou**, 1. Violine

**Lukas Spittler**, 2. Violine

**Mino Sasaki**, Viola

**Jörg Haastert**, Violoncello

Die Termine und Orte entnehmen Sie unserem Monatsleporello und der Webseite.



## Kammerkonzert 3

# Kaleidoskop der Klänge

## Flöte und Harfe im virtuosen Dialog

### **Johann Sebastian Bach:**

Sonate BMV 1020 in g-Moll  
(1. Allegro; 2. Adagio; 3. Allegro)

### **Gaetano Donizetti:**

Sonate (1. Larghetto; 2. Allegro)

### **Nino Rota:**

Sonata (1. Allegro molto moderato;  
2. Andante sostenuto; 3. Allegro festoso)

### **Astor Piazzolla:**

Café 1930

### **Georges Bizet:**

Entr'acte aus der Oper »Carmen«

### **Wolfgang Amadeus Mozart:**

Andantino aus dem Flöte und Harfe Konzert  
KV 299

### **Roberto di Marino:**

Celtic Suite (1. Reel; 2. Waltz; 3. Ballad; 4. Jig)

### **Maria Theresa Freibott, Harfe**

**Gabriele Bertolini, Flöte**

Den Termin und Ort entnehmen Sie unserem Monats-  
leporello und der Webseite.

## Kammerkonzert 4

# L'Après-midi d'un faune

Werke von **Claude Debussy**,  
**Hans Steinmetz** und **Nino Rota**

**Gerdie Broeksma**, Harfe

**Magdalena Bäß**, Flöte

**Soojin Byun**, Violoncello

**Andrea Müller**, Oboe/Englischhorn

**Zhechao Xie-Kehe**, Viola

## Kammerkonzert 5

# Die zehn Hornist\*innen

**Landestheater Detmold** und  
**Nordwestdeutsche Philharmonie**

**Giovanni Gabrieli:**

Cantos II (bearb. Verence Reynolds)

**Karl Stiegler:**

Siegfried-Fantasie

**Martin-Joseph Mengal:**

Grand Octet

**Jan Koetsier:**

Konzertante Musik, op. 78

**Kerry Turner:**

Casbah of Tetouan und Farewell to Red Castle

**Emma Gregan:**

Michelle's Song

**Landestheater Detmold:**

**Jan Klaus**

**Ulrike Strothmann**

**Matthias Evard**

**Vincent Lévesque**

**NWD Herford:**

**Raul Maria Dignola**

**Johannes Van Meensel**

**Roland Jacobs**

**Cornelia Engel**

**Andreas Mayer**

**Inori Sugawa**

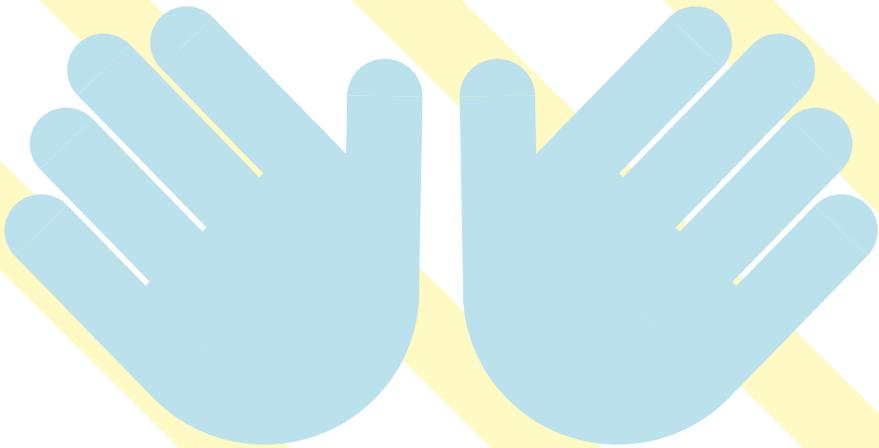
Die Termine und Orte entnehmen Sie unserem Monatsleporello und der Webseite.





**JUNGES THEATER**

**PREMIEREN  
UND WIEDER-  
AUFNAHMEN**



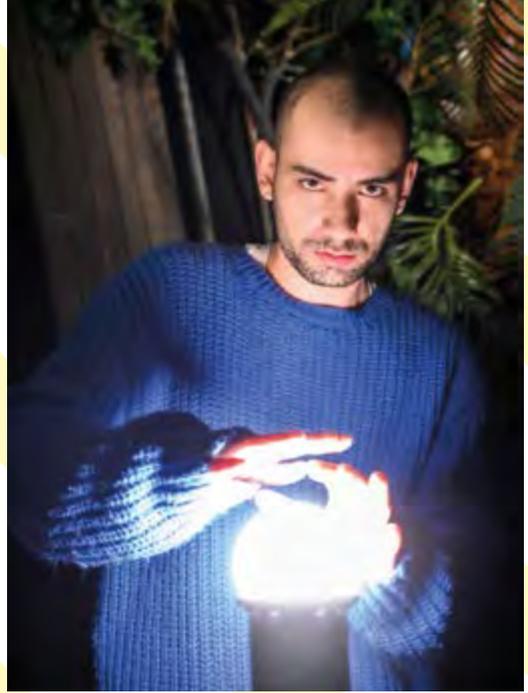
Das Junge Theater wird gefördert durch

**THEATERFREUNDE**

Verband der Freunde des Landesjugendtheaters



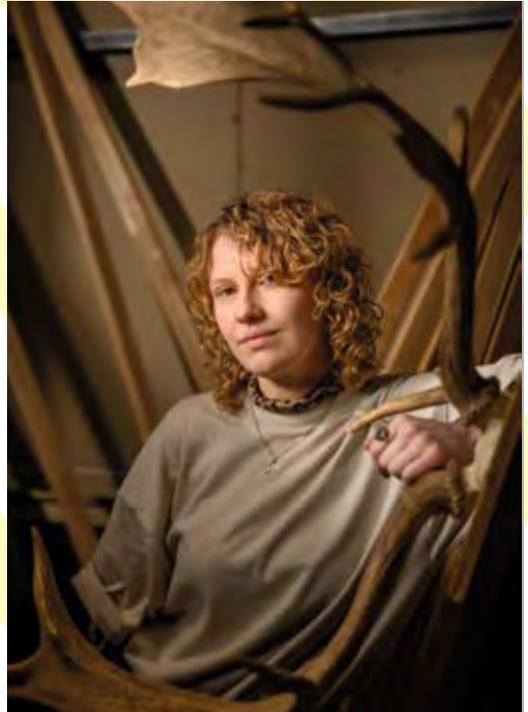
Banar Fadil



Jan-Niklas Shadan Mavigök



Anne-Kristin Schiffmann



Magdalena Weiß

Regie: **Jan Steinbach**  
Bühne und Kostüm:  
**Jule Dohrn-van Rossum**



**Vorstellungen:**

**9:00 Uhr:** Mo 09.12.2024 / Di 10.12.2024 / Mo 16.12.2024 /  
Di 17.12.2024 / Mi 18.12.2024 / Do 19.12.2024 / Fr 20.12.2024 /  
Fr 24.01.2025 / Do 13.02.2025 / Mi 19.02.2025 / Di 25.02.2025  
**10:00 Uhr:** Di 24.12.2024  
**11:00 Uhr:** Mo 09.12.2024 / Di 10.12.2024 / Mo 16.12.2024 /  
Di 17.12.2024 / Mi 18.12.2024 / Do 19.12.2024 / Fr 20.12.2024 /  
So 12.01.2025  
**11:30 Uhr:** So 22.12.2024 / So 29.12.2024 / Mo 30.12.2024  
**12:30 Uhr:** Di 24.12.2024  
**14:00 Uhr:** Sa 14.12.2024 / Mo 23.12.2024  
**17:00 Uhr:** Sa 14.12.2024 / Mo 23.12.2024  
**16:00 Uhr:** So 08.12.2024 / So 22.12.2024 / Sa 11.01.2025

Premiere Herford: **Sonntag, 10. November 2024**

15:00 Uhr, Stadttheater Herford

Premiere Detmold: **Sonntag, 08. Dezember 2024, 11:30 Uhr, Großes Haus**

# Die Konferenz der Tiere 4+

Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner

Die Welt steht Kopf, eine Krise jagt die nächste. Auf der Suche nach der richtigen Lösung veranstalten die Menschen eine Konferenz nach der anderen. Aber so richtig kommt bei all dem Gerede nichts raus, finden Giraffe, Elefant und Löwe. So beschließen sie eine Konferenz der Tiere einzuberufen. Von jedem Tier soll eines dabei sein und stattfinden wird die Konferenz ein einziges Mal! So kommen aus allen Richtungen und Erdteilen die Tiere zusammen: Sie schwimmen, rennen,

kriechen und fliegen zum Hochhaus der Tiere. Das Motto lautet: »Es geht um die Kinder«. Für sie soll eine lebenswerte Welt erhalten werden. Kann das gelingen, wenn man im Wasser und in der Luft, in der Wüste, im Dschungel oder im Eis so viele unterschiedliche Angewohnheiten entwickelt hat?

Erich Kästner entwickelt in seinem 1949 veröffentlichten Roman mit viel Wärme und Humor die Utopie, dass alle Lebewesen friedlich miteinander zusammenleben.



Regie: **Deborah Krönung**  
Bühne und Kostüm:  
**Annika Garling**

**Vorstellungen:**  
**10:00 Uhr:** Mo 02.06.2025 /  
Mi 11.06.2025 / Do 12.06.2025 /  
Fr 13.06.2025 / Mo 16.06.2025 /  
Di 17.06.2025 / Mi 18.06.2025  
**16:00 Uhr:** So 16.03.2025 /  
So 01.06.2025

Premiere: **Samstag, 13. März 2025, 10:00 Uhr, Junges Theater**

# Lost and Found: Ein Herz und andere Dinge 8+

Schauspiel von Rike Reiniger

Was für ein Durcheinander! Da muss August aber dringend mal wieder aufräumen – der Einfachheit halber wandert das meiste Zeug direkt in den Müll. »Do not put it into the bin!« protestiert da plötzlich Judy – und dann auch noch auf Englisch! »It is a very nice jumper!« August versteht erstmal nur Bahnhof.

Judy macht sich ungefragt daran, Augusts ganzen Krimskrams zu durchforsten und begutachtet jedes Objekt ganz genau – immerhin ist das meiste davon zu schade für den Mülleimer. Verständigen kann sie sich aber nur auf Eng-

lisch. Das irritiert August zunächst, aber ein paar englische Wörter hat er ja bereits gelernt. Zögerlich und mit viel Hilfe von Gestik und Mimik entwickelt sich ein Gespräch. Ein bisschen seltsam ist sie zwar, diese Judy, aber auch irgendwie ganz nett, findet August.

Aufräumen und Vokabeln lernen – das macht ja eigentlich keinen Spaß. Wenn man aber dabei jemand Neues kennenlernen und gewinnen kann, sieht die Sache schon ganz anders aus.



Wiederaufnahme:  
**Dienstag, 10. September 2024,**  
10:00 Uhr, Junges Theater

## Das Neinhorn 4+

nach dem Kinderbuch von  
Marc-Uwe Kling und Astrid Henn

Glücksklee, Kuschelwölkchen, Feenstaub und Regenbogenrutsche: Eigentlich könnte es dem Nachwuchs der Einhornfamilie supidupimegagutgehen. So wie es allen Tieren im Herzwald supidupimegagutgeht. Doch statt den Erwartungen seiner Eltern zu entsprechen, widersetzt sich das Einhorn-Baby jedem Familienglück und sagt zu allem und jedem »NEIN!« – auch zu den zuckersüßesten Erziehungsversuchen seiner Eltern. Auf der Suche nach Ruhe und ein bisschen Platz für miese Laune verlässt das kleine NEINHorn die Zuckerwattewelt und trifft auf Tiere, mit denen es so richtig bockig, unzufrieden und schlecht gelaunt sein kann. Kurz: auf richtig gute Freund\*innen!

*»Aus den Trotzphasen der Kinder etwas Gutes machen, das war den Autoren mit diesem Werk gelungen, ebenso gelungen hatten es Annette Müller und Michael Lohmann auf die Bühne gebracht.«*

Lippische Landes-Zeitung

Regie, Bühne und Kostüm: **Annette Müller**  
Kompositionen und Musik: **Michael Lohmann**

### Vorstellungen Junges Theater:

**10:00 Uhr:** Mo 30.09.2024 / Di 01.10.2024

**16:00 Uhr:** So 29.09.2024 / So 09.03.2025

### Vorstellung Hoftheater:

**15:00 Uhr:** Sa 31.05.2025 / So 22.06.2025 /  
So 29.06.2025

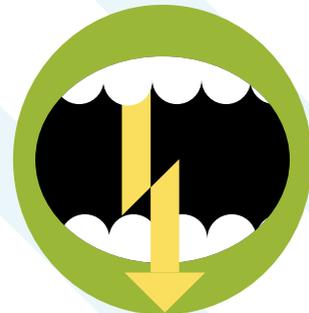
Wiederaufnahme:  
**Dienstag 17. September 2024,**  
10:00 Uhr, Junges Theater

## Wut- schweiger 10+

Von Jan Sobrie und Raven Ruëll  
Aus dem Niederländischen von  
Barbara Buri

Ebenezers Eltern haben ihren Job verloren und ziehen mit ihm – »Nur für kurze Zeit, versprochen, Schatz!« – in das düstere Wohnviertel, in dem auch Sammy mit ihrem Vater lebt. Dort beginnt ihre ebenso poetische wie kraftvolle Freundschaft. Als sich herausstellt, dass die beiden die einzigen sind, die nicht mit auf Klassenfahrt können, weil ihre Eltern nicht genug Geld haben, beschließen sie zu schweigen. Aus Protest. Aber auch, weil es schwierig ist, Worte zu finden. Dafür, dass die Eltern beim Öffnen jeder Rechnung weiter schrumpfen und fast nicht mehr existieren. Dafür, dass einem beim Aufzählen der Dinge, die man sich nicht leisten kann, die Luft wegbleibt. Dafür, wie man rauskommen soll aus dieser Abwärts-spirale der Armut, die das eigene Leben ist.

Regie: **Benedikt Grubel**  
Bühne und Kostüm: **Mari-Liis Tigasson**



Wiederaufnahme:  
**Freitag, 27. September 2024,**  
10:00 Uhr, Junges Theater

## Woyzeck 14+

Schauspiel von Georg Büchner

Mit Haarschneiden bessert der einfache Soldat Woyzeck seinen mageren Sold auf. Sogar seinen eigenen Körper stellt er für wissenschaftliche Experimente zur Verfügung, um für seine Geliebte Marie und ihr gemeinsames Kind zu sorgen. Bis kaum noch etwas von ihm übrigbleibt und ihm jegliches Menschsein ausgetrieben wird. Als Marie dem Tambourmajor verfällt, gibt es für Woyzeck, der naiven und ausgebeuteten Kreatur, kein Halten mehr. Das Opfer wird zum Täter und der schwindelnde Abgrund reißt ihn – und was er liebt – mit sich fort.

Mit »Woyzeck« hat der erst 23-jährige angehende Mediziner Georg Büchner einen sozialrevolutionären und radikalen Text geschrieben, der unvollendet blieb. Als Vorläufer des modernen Dokumentar-Dramas gelang Büchner eine Studie, die bis heute gesellschaftsrelevante Fragen formuliert: Welche Bedingungen sind notwendig, damit ein Mensch sich selbst als Mensch wahrnehmen kann? Was macht die Würde des Menschen aus?

Regie: **Benedikt Grubel**  
Bühne und Kostüm: **Mari-Liis Tigasson**

**Vorstellungen:**  
**10:00 Uhr:** Fr 15.11.2024 / Di 18.02.2025

Wiederaufnahme:  
**Samstag, 22. Februar 2025,**  
16:00 Uhr, Junges Theater

## Rico, Oskar und die Tieferschatten 10+

nach dem Roman  
von Andreas Steinhöfel

Rico ist elf, tiefbegabt und geht zur Förderschule. Viele Freunde hat er dort nicht, aber in seinem Wohnhaus kennen ihn alle! Rico liebt es, Dingen auf die Spur zu gehen. Leider kann er sich schlecht Sachen merken. Da lernt er Oskar kennen. Oskar ist das Gegenteil von Rico, er ist hochbegabt. Gemeinsam wollen sie Mister2000 auf die Schliche kommen, der seit einigen Wochen Kinder in der Stadt entführt und sie für 2000 Euro Lösegeld wieder freilässt. Doch plötzlich ist Oskar weg. Rico nimmt all seinen Mut zusammen, um seinem neuen Freund zu helfen.

»Eine aufregende Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft sowie eine spannende Jagd nach dem mysteriösen Entführer (...) – eine grandiose Leistung.«

Lippische Landes-Zeitung

Regie: **Benedikt Grubel**  
Bühne und Kostüm: **Caroline Stauch**

**Vorstellungen:** Mo 24.02.2025

#LTDWoyzeck

#LTDRicoOskarTieferschatten

Wiederaufnahme:  
**Mittwoch, 29. Januar 2025,**  
10:00 Uhr, Junges Theater

## Anne Frank 14+

Schauspiel nach dem Tagebuch der Anne Frank

»Bei allem, was ich tue, muss ich an die anderen denken, die weg sind. Und wenn ich wegen etwas lachen muss, höre ich erschrocken wieder auf und denke mir, dass es eine Schande ist, fröhlich zu sein. Aber muss ich denn den ganzen Tag weinen?«

Das Tagebuch war für Anne Frank Ersatz für eine Freundin und Gesprächspartnerin. In dem engen Versteck vor den Nationalsozialisten ist es ein Ventil für ihre Sorgen und Ängste. In ihm spiegeln sich die politischen Geschehnisse sowie die Entwicklung eines Mädchens zur jungen Frau. »Das Tagebuch der Anne Frank« bleibt eines der eindringlichsten Dokumente der Judenverfolgung im Nationalsozialismus.

»Selten war Applaus so verdient und fiel doch so schwer.«

Neue Westfälische

Regie: **Konstanze Kappenstein**  
Bühne und Kostüm: **Jule Dohrn-van Rossum**

### Vorstellungen:

**10:00 Uhr:** Do 30.01.2025 / Fr 31.01.2025 /  
Fr 07.02.2025 / Fr 14.02.2025 / Do 27.02.2025 /  
Fr 28.02.2025

**16:00 Uhr:** Sa 15.02.2025

»Heimwärts-Projekt« mit dem Theater Herford,  
gefördert durch das Kultursekretariat  
Gütersloh.



Wiederaufnahme:  
**Dienstag, 06. Mai 2025,**  
10:00 Uhr, Junges Theater

## Nein heißt Nein, oder ...? 14+ »Sie sagen Täubchen, ich sag Taube«

Von Sina Ahlers  
Schauspiel zum Thema sexualisierte  
Gewalt

Um in die Intimsphäre eines anderen Menschen gegen dessen Willen einzudringen, braucht es nicht unbedingt körperliche Gewalt. Manchmal reicht bereits ein Wort, ein unüberlegter Kommentar, eine fehlgeleitete Geste, ein etwas zu lange ruhender Blick.

»Nein heißt Nein, oder ...? Sie sagen Täubchen, ich sag Taube« erzählt von Situationen, in denen irgendetwas »falsch« ist. Die Darsteller\*innen sind mal Erleidende, mal Aggressor\*innen, mal bloß Beobachtende. Das Stück scheut sich nicht, das Thema offen und mit direkter Sprache anzugehen. Mal laut, mal leise, aber immer sensibel im Umgang mit der Thematik.

*Gern arbeiten wir für die Vor- und Nachbereitung mit Ihren Schulsozialarbeiter\*innen und/oder lokalen Hilfsangeboten zusammen.*

Regie, Bühne und Kostüm: **Fanny Brunner**  
Musik: **Alex Konrad**  
Textfassung: **Sina Ahlers**

### Vorstellungen:

**10:00 Uhr:** Mi 26.05.2025 / Mi 28.05.2025 /  
Mo 23.06.2025 / Di 24.06.2025 / Mi 25.06.2025 /  
Do 26.06.2025 / Fr 27.06.2025



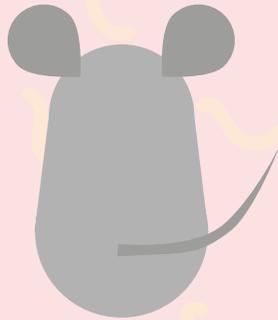
Regie: **Magdalena Schnitzler**

**Vorstellungen Junges Theater:**

**10:00 Uhr:** Di 01.04.2025 / Mi 09.04.2025 / Do 10.04.2025 /  
Di 13.05.2025 / Mi 14.05.2025 / Di 20.05.2025 / Mi 21.05.2025 /  
Di 03.06.2025 / Mi 04.06.2025

**Vorstellungen Hoftheater:**

**15:00 Uhr:** Do 29.05.2025 / Sa 07.06.2025 / Sa 14.06.2025



Premiere: **Samstag, 29. März 2025, 16:00 Uhr, Junges Theater**

# Frederick 4+

Musiktheater nach dem Kinderbuchklassiker von Leo Lionni

In einer alten Steinmauer inmitten einer schönen Wiese lebt eine Feldmausfamilie. Weil der Winter vor der Tür steht, machen sich die kleinen Mäuse eifrig daran, verschiedene Köstlichkeiten für ihre Vorratskammer zu sammeln. Sie arbeiten Tag und Nacht – alle, bis auf Frederick. Statt flink wie die anderen von einer Nuss zur nächsten zu huschen, sitzt er scheinbar nur herum. Frederick sammelt Erstaunliches, etwas, das zunächst einmal keine hungrigen Mäusemägen füllen kann, aber dennoch überlebenswichtig ist. Als der

Winter wirklich dunkel und die Kornkammern ganz und gar leer sind, holt Frederick seine Schätze hervor und bringt den Sommer in das kalte Versteck der Mäuse.

Die bekannte Geschichte über die Kraft der Fantasie wird in dieser neuen Fassung begleitet von den warmen Tönen der Tuba. Im tiefsten aller Blechblasinstrumente hätte locker eine Mäusegroßfamilie Platz zum Überwintern – warm und irgendwie poetisch, genauso wie Frederick es sich wünschen würde.

Wiederaufnahme: **Dienstag, 24. September 2024, 11:00 Uhr, N.N.**

# Sterben kann Jede 14+

Ein Klassenzimmerstück über Rollen- und Stimmfachschrubladen  
Von Anna Neudert und Jenni Schnarr

Oper ist ganz einfach: Der Tenor will die Sopranistin und der Bariton hat was dagegen. Die Stimmhöhe bestimmt dabei den Charakter der Figur: Sopranistinnen spielen fragile Damen, die erobert werden wollen und dann sterben, Tenöre sind tugendhafte Helden und der Bariton gibt den intriganten Bösewicht. Mit bestimmten Stimmlagen assoziieren wir bestimmte Rollen. Woran liegt das eigentlich? Ist es notwendig, dass eine hohe Stimme immer auch Zerbrechlichkeit und charakterliche Reinheit bedeutet? Oder haben uns eher zahlreiche Operntexte (in denen sich gerne der Zeitgeist ihrer Epoche niederschlägt) irgendwie dazu »erzogen«, so zu denken? Und wo wir schon dabei sind – was macht denn eigentlich die Mezzosopranistin? Immer nur dritten Baum von links spielen ist ja auch doof.

In unserer One-Woman-Show werden die gängigen Rollenklischees der Oper erst einmal vor- und dann gehörig auf den Kopf gestellt. Es braucht übrigens weder Vorwissen noch Opernbegeisterung – dafür sorgen wir schon.

*»Eine spannende und höchst unterhaltsame Schulstunde der anderen Art. Mezzosopranistin Dorothee Bienert brachte ihrem Publikum ihr Metier als One-Woman-Show nahe; begleitet am Klavier von Sachie Furuya. Und zwar mit einer hinreißenden Inszenierung und schülergerechter Kommentierung.«*

Lippische Landes-Zeitung

Musikalische Leitung: **Mathias Mönius**

Regie: **Jenni Schnarr**

Bühne und Kostüm: **Victoria Unverzagt**

**Vorstellungen:**

**11:00 Uhr:** Fr 11.10.2024 / Mi 30.10.2024 /

Mi 11.12.2024 / Mi 22.01.2025 / Mi 05.03.2025

**KLASSEN-  
ZIMMERSTÜCK:  
WIR KOMMEN ZU IHNEN!**

Wiederaufnahme:  
**Sonntag, 20. Oktober 2024,**  
15:00 Uhr, Junges Theater

# Pettersson und Findus und der Hahn im Korb 5+

Kinderoper von Niclas Ramdohr  
nach Sven Nordqvist  
Libretto von Holger Potocki

Pettersson und Findus genießen ihr idyllisches Hofleben. Bis Caruso, der eitle Hahn des Nachbarhofes, die traute Zweisamkeit stört. Er ist auf der Flucht vor Gustavssons Suppentopf. Pettersson kann nicht anders, er gewährt ihm Unterschlupf. Caruso ist der neue Star am Hof und verdreht den Hühnern gehörig die Köpfe. Alle lieben den neuen Hahn, nur Findus nicht. Er fürchtet um seine Position als Petterssons Liebling. Als er die Katzenschnauze voll hat, schmiedet er einen hinterhältigen Plan. Diese Geschichte hat alles, was Oper braucht: einen jugendlichen Helden, eine waschechte Intrige und mitreißende Musik.

»Die Inszenierung und die musikalische Performance verdienen höchstes Lob.«

Lippische Landes-Zeitung

Musikalische Leitung: **Tobias Kruse**  
Regie: **Holger Potocki**  
Bühne und Kostüm: **Jule Dohrn-van Rossum**

## Vorstellungen:

**10:00 Uhr:** Do 31.10.2024 / Di 04.02.2025 /  
Fr 07.03.2025 / Mo 28.04.2025

**16:00 Uhr:** So 17.11.2024 / So 02.03.2025

Wiederaufnahme:  
**Mittwoch, 06. November 2024,**  
10:00 Uhr, Junges Theater

# ICH / ICH / ICH 14+

Musiktheater über das Sein und Werden  
Von Linus Mahler (Musik) und Aileen Schneider (Text)

»Willkommen, liebe Sinnsuchende, liebe Existenz-Entdeckende, liebe Identitäts-Interessierte!« Dieses Stück begibt sich auf die Suche nach den großen Fragen: Wer bin ich? Wer will ich sein? Und wie finde ich das heraus?

Die Figuren dieser Geschichte gehen den Puzzleteilen ihrer Identitäten auf den Grund: ihren Namen, ihren Geschlechtern, ihren Familien. Sie beleuchten kritisch, welchen Einfluss soziale Medien und der große Druck zur Selbstoptimierung und Selbstfindung auf sie haben. In einem stilübergreifenden Musiktheater-Erlebnis treffen Orchesterinstrumente auf elektronische Musik, Operngesang auf gesprochene Sprache und große Fragen auf noch größere Möglichkeiten.

»Das Trio legt eine perfekte schauspielerische Leistung hin [...]. Sie spielen so suggestiv, dass ihr jugendliches Publikum vor gespannter Konzentration kaum zu atmen wagt.«

Lippische Landes-Zeitung

Musikalische Leitung: **Tobias Kruse**  
Komposition: **Linus Mahler**  
Regie und Libretto: **Aileen Schneider**  
Bühne: **Lisa Marie Damm**  
Kostüm: **Victoria Unverzagt**

## Vorstellungen:

**10:00 Uhr:** Do 07.11.2024 / Fr 08.11.2024 /  
Di 10.12.2024 / Di 17.12.2024

**19:30 Uhr:** Sa 14.12.2024

## Schulkonzert 1 ab Klasse 5 / Familienkonzert 1 9+

**Dienstag, 11. März 2025, 9:00 Uhr, Großes Haus (Schulkonzert)**

**Sonntag, 16. März 2025, 11:30 Uhr, Großes Haus (Familienkonzert)**

# Pult an Pult

Kooperationskonzert mit dem Schulorchester des Leopoldinum

In diesen beiden Konzerten findet neben den Orchestermusiker\*innen des Landestheaters auch der musikalische Nachwuchs der Stadt Detmold Platz auf der großen Bühne. Nach intensiven Probenwochen präsentieren das Schulorchester des Leopoldinum und das Symphonische Orchester Pult an Pult ein gemeinsames, abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Musikalische Leitung: **Robert Lillinger**

Moderation: **Philine Korkisch** und **Schüler\*innen des Leopoldinum**

**Orchester des Leopoldinum**

(Einstudierung: **Dirk Brinkschmidt**)

**Symphonisches Orchester des Landestheaters Detmold**

## Schulkonzert 2 Klasse 1-4 / Familienkonzert 2 6+

**Dienstag, 27. Mai 2025, 9:00 Uhr, Großes Haus (Schulkonzert)**

**Sonntag, 15. Juni 2025, 11:30 Uhr, Großes Haus (Familienkonzert)**

# Till Eulenspiegels lustige Streiche

Wo Till Eulenspiegel auftaucht, da ist der nächste Streich nicht weit. Als Seiltänzer, Bäckergehilfe oder Wunderdoktor gibt Till sich aus und führt die Menschen mit ganz schön raffinierten Tricks an der Nase herum. Doch will man ihn überführen, ist Till längst über alle Berge und schon bereit für den nächsten Streich. Wie lange das wohl gut geht? In diesem Konzert bringen wir die abenteuerlichen Geschichten rund um Till Eulenspiegel und anderen musikalischen Schabernack mit großem Orchester zum Klingen.

Musikalische Leitung: **Michael Spassov**

Konzept und Moderation: **Philine Korkisch**

**Symphonisches Orchester des Landestheaters Detmold**

### **Projektklassen gesucht!**

Sie haben Lust mit Ihrer Klasse schon vorab in die Welt von Till Eulenspiegel einzutauchen und dann das Konzertgeschehen aktiv mitzugestalten? Dann melden Sie sich unter [jt@landestheater-detmold.de](mailto:jt@landestheater-detmold.de).

# Unsere Angebote für Kita und Schule



**Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Webseite.**

**Melden Sie sich für den Newsletter speziell für Pädagog\*innen an!**

## **Pädagog\*innenStammtisch**

Wir laden alle Pädagog\*innen ein, mit uns und anderen Mitarbeiter\*innen des Hauses in entspannter Runde über aktuelle und kommende Inszenierungen, unsere (musik-)theaterpädagogischen Angebote und Möglichkeiten der Kooperation zu sprechen. Sie haben die Gelegenheit, das Team des Jungen Theaters kennenzulernen, sich untereinander zu vernetzen und mitzugestalten.

Do 26.09.2024, 17:00 Uhr, Junges Theater

## **Inszenierungsbegleitende Workshops**

### **Schauspiel**

Zu allen Stücken des Jungen Theater und zu ausgewählten Stücken des Abendspielplans (»Die Dreigroschenoper«, »A Clockwork Orange«, »Homo Faber«), bieten wir vor- oder nachbereitende Workshops an, in denen wir uns inhaltlich, ästhetisch und spielerisch mit der Inszenierung auseinandersetzen. Die Workshops dauern in der Regel zwei Schulstunden, finden in der Schule oder im Theater statt und sind in Verbindung mit dem Vorstellungsbuchbesuch kostenlos.

2 Schulstunden, kostenlos, im Jungen Theater oder bei Ihnen in der Schule

### **Musiktheater**

Workshops zur Vor- oder Nachbereitung gibt es auch für alle Musiktheaterstücke aus dem Jungen Theater und zu ausgewählten Opernproduktionen des Großen Hauses (»Die Zauberflöte«, »Aschenputtel«, »Dead Man Walking«). Anschaulich und praktisch lernen wir die jeweilige Musik genauer kennen, erarbeiten verschiedene Aspekte der Inszenierung und klären alle Fragen rund ums Musiktheater. Für Schulklassen, Kindergartengruppen, Lehrer\*innen, interessierte Gruppen etc.

Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gern!

1-2 Schulstunden, kostenlos, im Jungen Theater oder bei Ihnen in der Schule

## **SpeedArt**

Wir öffnen die Türen des Landestheaters für Schüler\*innen. Dabei zeigen wir Ausschnitte aus aktuellen Inszenierungen und gewähren exklusive Einblicke hinter die Kulissen des Theaters.

Dienstag, 04.03.2025

## **Schultheatertage**

Bühne frei für eure Stücke! Wir laden ein zu den Schultheatertagen am Jungen Theater Detmold. Zeigt uns und anderen Theaterbegeisterten in eurem Alter, woran ihr gerade arbeitet. Schaut euch an, was eure Mitschüler\*innen aus anderen Klassen und Theatergruppen gerade beschäftigt und wie sie ihre Ideen auf die Bühne bringen. Und das Wichtigste: Lernt euch kennen, tauscht euch aus und habt Spaß zusammen!

Do 22.05. und Fr 23.05.2025

## Instrumente auf Achse

Mitglieder unseres Orchesters packen ihre Instrumente ein und reisen in Schulen des Kreises Lippe. Im Rahmen eines Gesprächskonzerts stellen sie verschiedene Instrumente und das Berufsfeld von Orchestermusiker\*innen vor.

Die Schüler\*innen können gemeinsam mit den Musiker\*innen bisher unbekannte Klangwelten erkunden.

Weitere Informationen und Termine unter:  
[jt@landestheater-detmold.de](mailto:jt@landestheater-detmold.de)

## Orchesterprobenbesuch

Ihr wollt unseren Orchestermusiker\*innen einmal ungezwungen über die Schulter schauen und erleben, wie der Orchesteralltag abseits von Vorstellungen und Konzerten aussieht? Dann besucht uns zu einer Orchesterprobe und lernt die Musiker\*innen, ihre Instrumente und natürlich auch den oder die Dirigent\*in aus nächster Nähe kennen.

Anmeldung und weitere Informationen unter:  
[jt@landestheater-detmold.de](mailto:jt@landestheater-detmold.de)

# Unsere Angebote für alle

**KidsClub**

10–13 Jahre

**TeenClub**

14–24 Jahre

**EigenArtClub**

16–24 Jahre

Mitspielen, mitmachen, entdecken, sich selbst und die Welt auf die Probe stellen, spielend nach Möglichkeiten suchen und überhaupt einmal alles neu und anders denken: Unsere TheaterClubs sind offen für alle, die sich einmal vor oder hinter der Bühne ausprobieren wollen. Du hast etwas zu sagen oder schweigst manchmal lieber? Du willst was bewegen oder lieber bewegt werden? Du willst dich selbst oder neue Leute kennenlernen? Lass uns gemeinsam Stücke (er-)finden und die Bühne rocken! Bei uns ist jede\*r willkommen! Unser Theater ist nicht barrierefrei, aber auch dafür finden wir eine Lösung. Wir sind telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Anmeldung und weitere Informationen unter:  
[jt@landestheater-detmold.de](mailto:jt@landestheater-detmold.de)

**SongwritingClub** 15–25 Jahre

Manchmal sagt ein Lied mehr als tausend Worte. Nur ein Lied kann manchmal sagen, was gesagt werden muss. Die Lieder über das, was du sagen willst, gibt es noch nicht? Sie sind schon in deinem Kopf, aber du traust dich noch nicht, sie auszusprechen oder weißt nicht wie? Deine Lieder gibt es schon, aber sie brauchen noch einen Text, eine Stimme und eine Bühne? Dann komm zum SongwritingClub! Gemeinsam probieren wir aus, wie man Songs schreibt, lernen voneinander und miteinander. Und sagen, was wir sagen wollen – mit Musik.

Anmeldung und weitere Informationen unter:  
[jt@landestheater-detmold.de](mailto:jt@landestheater-detmold.de)





# EXTRAS

Schneiderei

# Lieder von früher

## Erzählkonzert für Seniorenheime

Beim Aufräumen ihres Kellers ist unsere Erzählerin auf einen alten Koffer voller Reiseandenken gestoßen: ein Freundschaftsarmband, eine Möwenfeder vom Ostseestrand, ein Schmuckstück aus Florenz. So viele Anlässe, um ins Schwelgen und Schwärmen zu geraten und Geschichten zu erzählen!

Mit »Lieder von früher« laden wir unsere Zuschauer\*innen ein, unsere Sängerin bei einer musikalischen (Traum-)Reise durch ihre Erinnerungen zu begleiten und gemeinsam mit ihr in die Geschichten hinter den Liedern einzutauchen. Es erwarten Sie unsterbliche, weltbekannte Melodien aus dem reichen musikalischen Fundus von Oper, Operette und Volksmusik.

Mit »Lieder von früher« bietet das Landestheater Detmold ein Programm an, das als mobile Produktion zu Ihnen ins Seniorenheim kommt. Begeben Sie sich mit uns auf eine musikalische Urlaubsreise!

Konzept und Umsetzung:

**Philine Korkisch und  
Anna Neudert**

Musikalische Leitung:  
**Robert Lillinger**

Wiederaufnahme

Bei Interesse melden

Sie sich gern unter:

jt@landestheater-detmold.de

oder rufen Sie uns an:

05231 / 302 89 97. Gemeinsam  
finden wir einen Termin.

## Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Abonnieren Sie den E-Mail-Newsletter des Landestheaters Detmold und erhalten Sie monatlich Informationen zu unseren Veranstaltungen und aktuellen Premieren.



## Einführungsmatinee

Sie wollen sich schon ein bis zwei Wochen vor der Premiere von uns auf die nächste Produktion einstimmen lassen? In unseren sonntagvormittags stattfindenden Matineen präsentieren wir inhaltliche Impulse zu den anstehenden Stücken. Der gesellige Rahmen bietet Gelegenheit zu Begegnungen und Austausch mit den Künstler\*innen und anderen Besucher\*innen.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen.

## StückEinführungen

Vor jeder Premiere im Großen Haus des Landestheaters findet eine Einführung in das jeweilige Werk durch unsere Dramaturg\*innen statt. Hier erfahren Sie Hintergründe zu den Autor\*innen und Themen des Abends, geschichtliche Zusammenhänge und Inszenierungsansätze. Bei ausgewählten Produktionen des Schauspiels wird auch vor weiteren Vorstellungen in Detmold jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn eine Einführung angeboten.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Monatsleporcello oder unserer Webseite:



## Öffentliche Bühnenprobe

Wir lassen uns in die Karten gucken! Bei unseren öffentlichen Bühnenproben erhalten Sie Einblick in unseren Arbeitsalltag. Erfahren Sie, wie eine Bühnenprobe abläuft, wie das Regieteam arbeitet und welche Überlegungen uns im Entstehungsprozess einer Inszenierung begleiten.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen. Eintritt frei.

## Öffentliche BühnenOrchesterprobe

Wie sieht eine der ersten Proben mit Orchester und Sänger\*innen aus und wie klingt das? Wir bieten unserem Publikum die Gelegenheit, den Dirigent\*innen bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen. Eintritt frei.

## Theaterführungen

Für Gruppen bieten wir in Kombination mit einem Theaterbesuch Führungen hinter die Kulissen des Landestheaters an. Darüber hinaus gibt es für interessierte Einzelbesucher\*innen regelmäßig öffentliche Führungen (Termine entnehmen Sie bitte dem Monatsleporcello).

Anmeldungen für Gruppen bis zu 20 Personen:  
pris@landestheater-detmold.de.

Karten 3 € (erm. 2 €)

Anmeldungen für Schulklassen / Kinder- und Jugendgruppen: jt@landestheater-detmold.de

## Vis-à-vis

### Theater und Kirche im Dialog

Seit 2008 treten das Landestheater und die Glaubenshäuser Detmolds in einen Dialog und laden zu einem sonntäglichen Gedankenaustausch ein. Gemeinsam stellen wir uns »Gretchen«- und Gewissensfragen. Dabei werden Themen und Aspekte aus aktuellen Produktionen unseres Spielplans aufgegriffen und aus einem theologischen Blickwinkel betrachtet. Das Landestheater Detmold kooperiert mit der Lippischen Landeskirche, der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Detmold-Ost und Detmold-West sowie der katholischen Heilig Kreuz-Kirche.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen. Eintritt frei.



Goldschmiede Friemel

### **OberTexte & SubTöne**

Umgeben von gedruckten Buchstaben, die noch entdeckt werden wollen, präsentieren Künstler\*innen und andere Mitarbeiter\*innen des Landestheaters in unterschiedlichen Konstellationen in der mehrfach prämierten Detmolder Buchhandlung »Kafka & Co.« Ausschnitte aus Dramatik, Literatur und Feuilleton, in gesprochener, ge- und besungener Form. Abwechselnd moderiert von den Dramaturg\*innen des Landestheaters wird dabei den sonst beinahe unhörbaren Obertönen besondere Aufmerksamkeit geschenkt sowie Brücken zwischen Kunst und Alltag geschlagen. Tiefenbohrungen in die unteren, das Fundament für die Interpretation der Texte bildenden Subtexte untermauern den literarisch-intellektuellen Ohrenschaus.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen.

### **NachSpiel – das Publikums- gespräch**

Theater bietet immer Diskussionsstoff. Ganz gleich, ob das Stück mit einem brisanten Thema aufwartet, die Inszenierung in einer besonderen künstlerischen Konzeption daherkommt oder die Stoffgeschichte neue Fragen aufwirft: Lassen Sie uns darüber sprechen! Nach ausgewählten Vorstellungen bieten wir Ihnen die Gelegenheit, mit Schauspieler\*innen, Dramaturg\*innen sowie Regisseur\*innen oder Expert\*innen ins Gespräch zu kommen. Beim NachSpiel freuen wir uns auf Ihre Fragen und Anmerkungen zum Gesehenen.

Die Termine finden Sie bei den Stückbeschreibungen.

## Kooperation mit der VHS

Theaterarbeit ist Teamwork. Aber wann genau beginnt die Arbeit an einer Inszenierung? Was passiert auf einer Probehühne? Welchen Weg nimmt ein Stück von der Spielzeitplanung bis zur Premiere? Und was genau macht eigentlich ein\*e Dramaturg\*in des Stücks? Anhand von Jan Steinbachs Inszenierung »Automatenbüfett« von Anna Gmeyner befasst sich das Seminar mit Fragen nach Lesart, Konzeption und was uns das vor hundert Jahren entstandene Stück heute noch zu sagen hat. Darüber hinaus gibt's Einblicke in den Probenalltag, Blicke hinter die Kulissen, Gespräche mit verschiedenen Theaterexpert\*innen und einen gemeinsamen Probenbesuch.

Die genauen Termine und Hinweise zur Anmeldung finden Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage der VHS Detmold-Lemgo unter [www.vhs-detmold-lemgo.de](http://www.vhs-detmold-lemgo.de)

## BusService

Wer Benzin sparen möchte oder kein Auto besitzt, kann den BusService des Landestheaters nutzen, der zu mehreren Abo-Reihen Fahrmöglichkeiten aus Städten und Gemeinden der Region ins Landestheater anbietet. Weitere Informationen erhalten Sie im Abonnementbüro.

Ihre Ansprechpartnerin ist Petra Wolf,  
Tel. 0 52 31 - 974 802

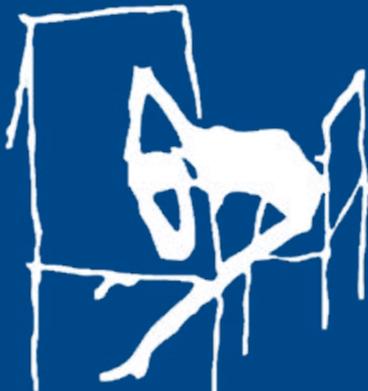
## Gastronomischer Service

Das Foyer-Restaurant im Landestheater sowie das Café und Bistro im Grabbe-Haus laden zum Verweilen vor den Vorstellungen und während der Pausen ein. Das Foyer-Restaurant im Landestheater öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Tischreservierungen fürs Foyer-Restaurant unter 05231 - 974 642 (Mo -Fr 8.00-15.00 Uhr, 17.00-18.30 Uhr) oder [www.feinspeisen-catering.de](http://www.feinspeisen-catering.de)

„Manches Buch ist wie ein Schlüssel  
zu unbekanntem Räumen innerhalb  
des eigenen Schlosses.“

Franz Kafka



Buchhandlung  
**‘KAFKA & CO.’**

Krumme Str. 8  
32756 Detmold  
Tel: (05231) 39569

[info@kafka-detmold.de](mailto:info@kafka-detmold.de)  
[www.kafka-detmold.de](http://www.kafka-detmold.de)



# Vorhang auf FÜR IHRE GESUNDHEIT

Bühne frei für individuelle Beratung rund um Arzneimittel und Ihre Gesundheit.  
Freuen Sie sich in unseren Apotheken auf besondere Highlights wie zum Beispiel:

- Babyfreundliche Apotheke
- Darmgesundheit
- Phytothek
- Homöopathische Arzneimittel
- diverse Kosmetikdepots
- Botendienst

**Medicum Apotheke** Röntgenstraße 16 | 32756 Detmold | Fon 05231 9102-000  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 21:00 Uhr | Sa 8:00 – 18:00 Uhr

**Hof-Apotheke** Lange Straße 55 | 32756 Detmold | Fon 05231 23255  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:30 – 18:00 Uhr | Sa 8:30 – 14:00 Uhr

**Paulinen Apotheke** Bruchstraße 42 | 32756 Detmold | Fon 05231 9816625  
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr | Sa 8:00 – 13:00 Uhr

Apotheker Christian Schmidt e.K.



Auch  
privat

**Es geht nichts über eine gemütliche  
Stunde mit der Lesemappe!**



# Lesezirkel Periskop

Schnüll GmbH & Co KG  
32805 Horn-Bad Meinberg · Stettiner Str. 24  
Tel. 05234 / 879 776 · Fax 05234 / 879 775  
[www.lesezirkel-periskop.de](http://www.lesezirkel-periskop.de) / E-Mail: [info@lesezirkel-periskop.de](mailto:info@lesezirkel-periskop.de)

# ★ KIM WILDE

WILDE WINTER ACOUSTIC 2024

Foto: Sean Vincent

## A very special evening

Die gefühlvolle Stimme von Kim Wilde und ihre eingängigen Pop-Hits sind seit Jahrzehnten auch ein fester Bestandteil der Weihnachtszeit. Von ihrem kultigen Hit »Kids in America« bis zu Weihnachtsklassikern wie »Jingle Bells« wird mit jeder Note Freude und Fröhlichkeit verbreitet. Das Konzert bietet akustische Versionen einiger ihrer größten Hits und von beliebten Weihnachtsliedern, die sicher jedem ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Begleitet wird Kim Wilde von ihrem Bruder Ricky Wilde, ihrer Nichte Scarlett Wilde und dem Gitarristen Neil Jones. Mit ihrem einzigartigen Stil und ihrer ansteckenden Energie sorgen die vier für eine wundervolle Weihnachtsstimmung und eine warme Atmosphäre. Eine einmalige Gelegenheit, diese Lieder in ihrer ursprünglichsten Form zu hören.

Montag, 02. Dezember 2024, 19:30 Uhr, Großes Haus

# ALEXANDER KLAWS

& Band

Dienstag,  
17. Dezember 2024  
19:30 Uhr, Großes Haus

## *A Musical Christmas Night 2024*

WEIHNACHTLICHE  
MUSICALGALA

Der Sänger und Schauspieler Alexander Klaws startete vor rund 20 Jahren seine fulminante Karriere – als Gewinner der allerersten Staffel des TV-Formats »Deutschland sucht den Superstar«. Nach seinem Gesangs-, Tanz- und Schauspielstudium eroberte das Multitalent in zahlreichen Hauptrollen die Theaterbühnen und Konzertsäle und war auch in weiteren Fernsehformaten wie »Let's Dance« und »Masked Singer« überaus erfolgreich zu erleben. Seit vielen Jahren zählt Alexander Klaws

zu den beliebtesten und vielseitigsten Musicaldarstellern im gesamten deutschsprachigen Raum.

Doch bei »A Musical Christmas Night 2024« wird Alexander Klaws keineswegs allein auf der Bühne stehen, sondern er bekommt dabei tat- und stimmkräftige Unterstützung von seinen drei Sängerinnen und seiner Live-Band. Lassen Sie sich von einem Galaabend aus klassischen Weihnachts-Songs und einer Auswahl der beliebtesten Musical-Hits verzaubern.

Foto: Lisa Drewe

Samstag, 25. Januar 2025, 19:30 Uhr, Großes Haus

sagas.ensemble mit  
**Lea-Marie und  
Walter Sittler  
und Die Sextanten**

Foto: Stefan Nimmesgern, Karol Szczeciński; East News; bridgeman images



# PROST, ONKEL ERICH!

## Ein revuehaftes Erich-Kästner-Special

Im Februar 2024 jährte sich der Geburtstag Erich Kästners zum 125. Mal. Grund genug, den großen deutschen Schriftsteller in einem Special zu feiern.

Gemeinsam mit seiner Tochter Lea-Marie und den Musikerinnen und Musikern der »Sextanten« begibt Walter Sittler sich auf einen Streifzug durch das Leben Erich Kästners. Er erzählt vom Rausch Berlins in den Zwanziger Jahren. Und vom Kater, der darauf folgte. In diesem revuehaften Stück, das schwerpunktmäßig in der fluoreszierenden »Babylon Berlin«-Atmosphäre der 20er- und 30er-Jahre spielt, übernimmt Lea-Marie die Rolle einer Barsängerin.

Das von Martin Mühleis konzipierte Stück steht in der Tradition der literarisch-musikalischen Revuen der 1920er-Jahre. Komponist Libor SÍma, der auch die Bühnenmusik für dieses Stück geschrieben hat, arrangierte einige Hits dieser Jahre für Lea-Marie Sittler neu und vertonte einzelne Kästner-Gedichte als Chansons. Lea-Marie Sittler hat Gesang und Musik studiert. Sie lebt seit vielen Jahren in Schweden und ist dort als Singer-Songwriterin beliebt und gefragt.

Dieses Gastspiel ist Bestandteil des Abonnements »Gemischtes Doppel.«

Die Ermittlungen gehen weiter!

**KATHARINA  
THALBACH**

**»Miss Merkel:  
Mord auf dem  
Friedhof«**

von  
**David Safier**

**Sonntag, 09. März 2025**  
19:30 Uhr, Großes Haus

Mit untrüglichem Spürsinn und glänzender Kombinationsgabe begibt sich Ex-Kanzlerin und Freizeitdetektivin Angela Merkel erneut auf Tätersuche in der Uckermark: Diesmal gilt es, dem Mörder des Gärtners, der auf dem Friedhof Klein-Freudenstadts – kopfüber aus dem Boden ragend – aufgefunden worden ist, auf die Schliche zu kommen. Die Spuren führen zu zwei konkurrierenden Bestattungsunternehmen.

Bestseller-Autor David Safier hat mit »Mord in der Uckermark« (2021), »Mord auf dem Friedhof« (2022) und »Mord auf hoher See« (2023) drei sehr erfolgreiche »Miss Merkel«-Krimi-

komödien verfasst, von denen die ersten beiden mit Katharina Thalbach als Titelfigur äußerst unterhaltsam fürs TV verfilmt worden sind. Dem Detmolder Theaterpublikum präsentierte Katharina Thalbach im März 2024 ausgewählte Szenen aus Safiers erstem Uckermark-Krimi-Band und stellte mit großer interpretativer Bandbreite die Abstrusität der Situationen eindrucksvoll unter Beweis.

Mit »Mord auf dem Friedhof« steht nun der zweite Band der »Miss Merkel«-Krimis als Lesung auf dem Programm.

Dieses Gastspiel ist Bestandteil des Abonnements »Gemischtes Doppel.«

Foto: Pascal Buenning



Krumme Straße 4  
32756 Detmold  
www.diebrille-detmold.de

WOHLTUEND ANDERS

Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar. *Paul Klee*



# Familienfest

am „Tag der Weserrenaissance“

© Steffi Behrmann  
**Randale**

Spaß haben

Kanu fahren

Feiern!!!

1949 - 2024

**7**  
JAHRE  
LANDES  
VERBAND  
LIPPE

Sonntag, 23. Juni 2024  
13.00 – 18.00 Uhr  
Weserrenaissance-Museum Schloss Brake



# Wir

## THEATERLEITUNG

**Kirsten Uttendorf**

Intendantin / Künstlerische  
Geschäftsführerin

**Stefan Dörr**

Kaufmännischer Direktor /  
Kaufmännischer Geschäftsführer

**Susanne Flöttmann**

Prokuristin

**Elke Grönebaum**

Assistentin der Intendantin

**Sabine Buschmann**

Assistentin der Verwaltungsdirektion

**Anke Heck**

Compliance Managerin / Nachhaltigkeits-  
Managerin

## TEAM LEITUNG

**Jule Dohrn-van Rossum**

Ausstattungsleitung

**Jan Steinbach**

Schauspieldirektor

**Susanne Springer**

Leitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit,  
Pressesprecherin

**Katharina Torwesten**

Ballettdirektorin

**Dirk Wiegleb**

Technischer Direktor

**Rainer Worms**

Künstlerischer Betriebsdirektor

## DRAMATURGIE

**N. N.**

Dramaturg\*in Musiktheater und  
Ballett

**Katharina Schellenberg**

Dramaturgin Musiktheater und  
Konzert

**Katrin Aissen**

Leitende Dramaturgin Schauspiel

**N. N.**

Dramaturg\*in Schauspiel

## ÖFFENTLICHKEITS- ARBEIT

**Susanne Springer**

Leitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit,  
Pressesprecherin

**Angie Starczyk**

Referentin für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

**N. N.**

Referent für Öffentlichkeitsarbeit  
und Marketing

**Lina Pris**

Referentin für Social Media

**N. N.**

Referent\*in Gastspielmarkt

**N. N.**

Freiwillige\*r im sozialen Jahr in der  
Kultur

## GRAFIK

**Wiebke Jakobs**

**Michael Hahn**

## FOTOGRAFIE

**Marc Lontzek**

**Matthias Jung**

**Bettina Stöß**

**Jochen Quast**

## TRAILER

**Marc Lontzek**

## JUNGES THEATER

**Natascha Mamier**

Leiterin Junges Theater

**Philine Korkisch**

Musiktheaterpädagogin

**Susanne Meiwes**

Verwaltungsassistentin

**Jenni Schnarr**

Theaterpädagogin

## KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

**Rainer Worms**

Künstlerischer Betriebsdirektor

**Anke Middeke**

Leiterin

**Sylvia Goldmann**

Mitarbeiterin und Disposition Junges  
Theater

**Ralf Kramer**

Leiter der Statistikerie

## REGISSEUR\*INNEN

**Geertje Boeden**

**Fanny Brunner**

**Christopher Cowell**

**Randy Diamond**

**Catharina Fillers**

**Hannah Frauenrath**

**Christina Gegenbauer**

**Benedikt Grubel**

**Georg Heckel**

**Konstanze Kapenstein**

**Deborah Krönung**

**Jan Langenheim**

**Kay Link**

**Alexander Marusch**

**Mario Martello Panno**

**Annette Müller**

**Katajun Peer-Diamond**

**Milena Paulovics**

**Holger Potocki**

**Dirk Schmeding**

**Jenni Schnarr**

**Aileen Schneider**

**Magdalena Schnitzler**

**Jan Steinbach**

**Alexander Vaassen**

**Daniela Wahl**

## BÜHNEN- UND KOSTÜM- BILDNER\*INNEN

**Erwin Bode**

**Fanny Brunner**

**Lisa Marie Damm**

**Franz Dittrich**

**Jule Dohrn-van Rossum**

**Felipe Dos Santos Vasques**  
**Carla Nele Friedrich**  
**Sonja Füsti**  
**Annika Garling**  
**Christiane Hercher**  
**Katrin Hieronimus**  
**Valerie Hirschmann**  
**Laura Immler**  
**Anja Jungheinrich**  
**Bridget Kimak**  
**Michele Lorenzini**  
**Annette Müller**  
**Luzie Nehls-Neuhaus**  
**Torsten Horst Rauer**  
**Sarah Rung**  
**Anike Sedello**  
**Pascal Seibicke**  
**Caroline Stauch**  
**Kati Stubbe**  
**Stefan Testi**  
**Mari-Liis Tigasson**  
**Victoria Unverzagt**  
**Alexander Vaassen**  
**Maria Wolgast**

## MUSIKTHEATER

**Per-Otto Johansson**  
Generalmusikdirektor  
**N. N.**  
1. Kapellmeister\*in  
**Michael Spassov**  
2. Kapellmeister  
**Mathias Mönius**  
Studienleiter  
**Brigitte Harten**  
Orchestergeschäftsführerin  
**N. N.**  
Assistent Orchestergeschäfts-  
führung  
**Susanne Meiwes**  
Leitung Notenarchiv /  
Assistentin künstlerischer Betrieb  
**Dietlind Eger**  
Notenarchiv

Repetitor\*innen  
**Sachie Furuya**  
**Tobias Kruse**  
**Robert Lillinger**

Regieassistentz  
**Slava Kalesidis**  
**Esther Nüsse**  
**Kaiyue Xu**

Inspizienz  
**Dietlind Eger**  
**Marco Struffolino**

Soufflage  
**N. N.**

Opernensemble  
**KS Brigitte Bauma**  
**Stephen Chambers**  
**Emily Dorn**  
**KS Andreas Jören**  
**Ji-Woon Kim**  
**Lotte Kortenhaus**  
**Jaime Mondaca Galaz**  
**Nikos Striezel**  
**N. N.**  
**N. N.**  
**N. N.**

Opernstudio  
**Euichan Jeong**  
**Marianna Nomikou**  
**Franziska Pfalzgraf**  
**Christin Stanowsky**  
**N. N.**

Gäste  
**Michael Borth**  
**Randy Diamond**  
**Anna Dowsley**  
**Mike Garling**  
**Heiner Junghans**

Opernchor  
**Francesco Damiani**  
Chordirektor / Kapellmeister  
**Klaus Belzer**  
**Annette Blazyczek**  
**Mila Feiden**  
**Christine Friedek-Dwornik**  
**Grzegorz Franciszek Holowko**  
**Zenon Kielemoniuk**  
**Eunyoung Kim**  
**Torsten Lück**  
**Irina Meierding**  
**Ognjen Milivojsa**  
**Ludmil Zahariev Mitev**

**Almut Orthaus**  
**Ye-Ri Park**  
**Felix Schmidt**  
**Steffen Schulte**  
**Annemarie Wolf**  
**Lifan Yang**  
**Tatjana Yang**  
**Andrea Drabben**  
**N. N.**  
**N. N.**

Extrachor  
verstärkt den Opernchor bei Bedarf

## ORCHESTER

1. Violinen  
**Yongchun Dou**  
Konzertmeister  
**Alonso Fernández**  
stellv. Konzertmeister  
**Wojciech Wieczorek**  
Vorspieler  
**Mikhail Antipov**  
**Almut Meierhenrich-**  
**Zisopoulos**  
**Stefanie Claucig**  
**Eun Sun Kim**  
**Mariia Govorun**  
**Ying-Chieh Li**  
**Jaeyoung Chun**

2. Violinen  
**Sandra Fleischmann**  
Stimmführerin  
**Verena Anschütz**  
stellv. Stimmführerin  
**Lukas Spittler**  
Vorspieler  
**Ute Weller**  
**Sua Lim**  
**Stephanie Celis Hurtado**

Bratschen  
**Mino Sasaki**  
Solo  
**Zhechao Xie-Kehe**  
stellv. Solo  
**Marc Frettlöh**  
Vorspieler  
**Razvan-Gabriel Manza**

Violoncelli  
**Sabine Vavassori**  
Solo  
**Jörg Haastert**  
stellv. Solo  
**Judith Hasmann**  
Vorspielerin  
**Soojin Byun**

Kontrabässe  
**Leszek Dabrowski**  
Solo  
**Jens Schirpke**  
stellv. Solo  
**George-Bogdan Lita**  
Vorspieler

Harfe  
**Gerdie Broeksma**  
Solo  
**Maria-Theresa Freibott**

Flöten  
**Gabriele Bertolini**  
Solo  
**Mechthild Braun**  
2. Flöte, Piccolo

**Magdalena Bätz**  
stellv. Solo, Piccolo

Oboen  
**Eva-Maria Liebe**  
Solo  
**Andrea Müller**  
2. Oboe, Englischhorn  
**Eckart Adorf**  
stellv. Solo, Englischhorn

Klarinetten  
**Achim Hennes**  
Solo  
**Rhianon Fadle**  
2. Klarinette, Bassklarinetten  
**Michael Mayr**  
stellv. Solo, Es-Klarinette

Fagotte  
**Sebastian Ott**  
Solo  
**Arati Kober**  
2. Fagott, Kontrafagott  
**Michael Matthews**  
stellv. Solo

Hörner  
**Jan Klaus**  
Solo  
**Ulrike Strothmann**  
**Lauren Whitehead**  
stellv. Solo  
**Matthias Evard**

Trompeten  
**Felix Beno**  
Solo  
**Jörg Kockelmann**  
**Daniel Konttori**  
stellv. Solo

Posaunen  
**Matthias Weiß**  
Solo  
**Ahiko Watanabe**  
stellv. Solo  
**Manuel Morgenthaler**  
Bassposaune

Tuba  
**Tobias Ravnikar**

**Hillgraf**  
Ihr Versicherungsmakler aus Lippe

„Sicherer Stand  
für gute  
Aussichten.“

Ausbildung und  
Duales Studium  
bei Hillgraf



Wir bieten Dir eine interessante Ausbildung zum

- ▶ **Kaufmann (M/W/D) für Versicherungen und Finanzanlagen**
- ▶ **oder Bachelor of Arts (B. A.) – Studiengang Versicherung (Duales Studium)**

Deine Bewerbung schickst Du an:

Hillgraf GmbH • Bahnhofstr. 5 • 32756 Detmold  
Oder per E-Mail an: [info@hillgraf.de](mailto:info@hillgraf.de)  
Informiere Dich unter: [www.hillgraf.de](http://www.hillgraf.de)

Pauken/Schlagzeug

**Ulf Liebe**

Solo

**Vadim Vladimirskij**

Solo

Orchesterwarte

**Thorsten Kohring**

**Kurt Wille**

## TANZTHEATER

**Katharina Torwesten**

Ballettdirektorin

**Arsen Chraghyan**

Assistent der Ballettdirektion

Choreografie

**Mario Martello Panno**

**Katharina Torwesten**

Co-Choreografie

**Tamirys Candido**

Tänzer\*innen

**Caio Amarai**

**Leony Rafael Boni**

**Felipe Dos Santos Vasques**

**Josefine Kaus**

**Mirea Mauriello**

**Levin Mischel**

**Erica Pinangé**

**Felipe Sales**

**Madoka Sato**

**Giulia Spinelli**

Eleven

**Soyoung An**

**Eduardo Miguel Bolsa Neves**

**Pedro Frizon**

**N. N.**

## SCHAUSPIEL

**Jan Steinbach**

Schauspieldirektor

Regieassistent Schauspiel

**Lena Schubert**

**Pascal Eller**

**Frédéric Pierre Dorison**

**Jan Bukowski**

Regieassistent Junges Theater

Inspizienz

**Elke Wittek**

Soufflage

**Lydia Voigt**

Schauspielensemble

**Paul Enev**

**Stella Hanheide**

**Patrick Hellenbrand**

**Hartmut Jonas**

**Leonard Lange**

**Ewa Noack**

**Katharina Otte**

**Alexandra Riemann**

**Gernot Schmidt**

**Manuela Stüßer**

**Adrian Thomser**

**Emanuel Weber**

Gäste

**Aom Flury**

**Heiner Junghans**

**Jelena Kunz**

**Anja Syrbe**

Ensemble Junges Theater

**Banar Fadil**

**Jan-Niklas Shadan Mavigök**

**Anne-Kristin Schiffmann**

**Magdalena Weiß**

## AUSSTATTUNG

**Jule Dohrn-van Rossum**

Ausstattungsleitung

**Victoria Unverzagt**

Ausstattungsassistentin

## KOSTÜMABTEILUNG

**Andrea Kölczer**

Leiterin Kostümabteilung

**Sabrina Wende**

Leitung Herrenschneiderei / stellv.

Leitung Kostümabteilung

**Christine Löhr**

Damengewandmeisterin / Leiterin

Damenschneiderei

**Torsten Horst Rauer**

Assistent Leitung Kostümabteilung

## DAMENSCHNEIDEREI

**Evelyn Deppemeier**

stellv. Leiterin Damenschneiderei

**Irene Altmann**

**Sylke Bente**

**Ella Günther**

**Vanessa Karsunke**

**Inka Nolte**

Damenschneiderin und Modistin

## HERRENSCHNEIDEREI

**Sandra Henkenjohann**

**Andreas Jahnke**

**Lisa Karkhof**

**Susanne Plaß**

**Julia Schröder**

**Iris Seifert**

**Katrin Wils**

## ANKLEIDER\*INNEN

**Hilke Ehm**

Chefankleiderin

**Delphine Basdogan**

**Agnieszka Kick**

**Helena Multhaupt**

**Olga Reimer-Sheard**

**Alexandra Rogalski**

**Arunas Rugys**

**Olga Tscherkaschin**

## KOSTÜMFUNDUS

**Irene Janz**

**Monika Wiesner**

## WÄSCHEREI

**Rita Holz**

## MASKENBILDNEREI

**Katharina Drauschke**

Chefmaskenbildnerin

**Tatjana Röttger**

stellv. Chefmaskenbildnerin

**Birgit Belzer**

**Johanna Derix**

**Nina Franke**

**Renata Jeschkowsky**

**N. N.**

**Tanja Richter**

**Maria Rösler**

**Ann Kristin Schmitz**

**Magali Störmer**

**Britta Vogt**

**Josephine Müller**

**Lea Dülberg**

**Ida Oliver**



**Alina Weber**

Auszubildende

**N. N.**

Freiwillige im sozialen Jahr in der Kultur

## **TECHNIK**

**Dirk Wiegleb**

Technischer Direktor

**Timo Oberkrome**

Produktionsleiter

**N. N.**

**Jannis Gronemeier**

**Timon Kowoll**

Auszubildende Veranstaltungstechnik

## **BÜHNENTECHNIK**

**André Leenen**

Bühneninspektor

**Frank Berger**

**Reiner Florian**

**Thomas Röttger**

Bühnenmeister

**Dustin Berhörster**

**Tim Brüggemann**

**Sascha Daino**

**Ferit Demirkan**

**Philipp Dörenmeier**

**Helmut Fuhrmann**

**Mario Fuhrmann**

**Johannes Harten**

**Elmar Kick**

**Werner Klein**

**Mario Lemke**

**Orlow Lira**

**Björn Multhaupt**

**Stephan Ostmann**

**Till-Jonas Panning**

**Ingo Rateischak**

**Reinhold Schöpf**

**Benjamin Schult**

**Heinz Wille**

**Eugen Willms**

**Waldemar Wiebe**

**Mortaza Mohammadi**

## **TECHNISCHE BETREUUNG KLEINE BÜHNEN**

**Nils Lange**

**Antonia Pasch**

**Patrick Engelke**

**Dirk Pysall**

## **BELEUCHTUNG**

**Carsten-Alexander Lenauer**

Leiter Beleuchtungstechnik

**Udo Groll**

**Jonas Müller**

Beleuchtungsmeister

**Florian Bajer**

**Sebastian Dörenmeier**

**Fynn Felgenhauer**

**Thomas Kallenbach**

**Anja Arnecke**

**Maximilian Patzke**

**Paul Langhorst**

**N. N.**

**N. N.**

**Andreas Stadlmann**

**Martin Tüshaus**

## **TONTECHNIK**

**N. N.**

Leitung Ton-, Video-, Medientechnik

**Nikolay Schröder**

Stellv. Leiter

**Mathias Jäger**

**Vladimir Karadjov**

**Dieter Schweitzer**

## **REQUISITE**

**N. N.**

Leitung Requisite

**Tessa-Veronika Janus**

**Melina Kroos**

**Andreas Unger**

## **DEKORATION**

**Jörn Becker**

Leiter Dekorationswerkstatt

**Jörg Brüggemann**

## **MALSAAL**

**Ute Höfinghoff**

Leiterin Malsaal

**Timon Kokott**

Stellv. Leiter Malsaal

**Mirjam Steinsiek**

**N. N.**

**Lea Lange**

**Johanna Domke**

Auszubildende Malsaal

## **TISCHLEREI**

**Steven Diekmann**

Leiter Tischlerei

**Franz Altmann**

stellv. Leiter Tischlerei

**Jörg Albeke**

**Lutz Berger**

**Andrea Dalbkermeier**

**Friedbert Herzog**

**Lasse Carl**

Auszubildender Tischlerei

## **SCHLOSSEREI**

**Miguel Hasler**

Leiter Schlosserei

**Sven Kohring**

## **FAHRDIENST**

**Udo Wille**

Leiter Fuhrpark

**Axel Krieffewirth**

**Janos Radacs-Mair**

## **HAUSTECHNIK**

**Peter Niewald**

Leiter Haustechnik /

Hauselektriker

**Christian Hayne**

Haustechniker

**Michael Titgens**

Haushandwerker

## **PERSONAL-MANAGEMENT**

**N. N.**

Personalreferentin

**Ailina Karsunke**

Assistenz Personalmanagement

**Markus Schäfers**

Personaldisponent / Assistent des technischen Direktors

**Jana Mischewski**

Mitarbeiterin Personaldisposition

## **BUCHHALTUNG**

**Manuela Versen**

Kostenrechnung und Controlling

**Sigrun Dannhäuser-Huppke**

**Silke Benning**

**Ilka Maria Engelhardt**

**Christina Szage**

Finanzbuchhaltung

**Svenja Kräft**

**Katja Menn**

**Susan Saage**

Lohnbuchhaltung

**N. N.**

## **EDV**

**Holger Lehmebeck**

Systemadministrator

## **KASSE / ABONNEMENTBÜRO**

**Petra Wolf**

Leiterin Theaterkasse /

Abo-Beraterin

**Britta Göthe**

Stellv. Leiterin

**Elvira Hanisch**

**Anke Müller**

**N. N.**

**Nicole Schweitzer**

**Diana Seidemann**

**Dorothe Watermeier**

## **HAUS- UND BESUCHER-SERVICE**

**Anette Sasil**

Leitung Besucherservice und Raumpflege

**N. N.**

Stellv. Leiterin Besucherservice und Raumpflege

## **PFÖRTNER\*INNEN**

**Judith Eikel**

**Valentina Koteljanez**

**Andreas Prust**

## **MITARBEITER\*INNEN RAUMPFLEGE UND EINLASS**

**Nadine Dreimann**

**Evgenia Drichel**

**Meike Eickmann**

**Tatjana Elias**

**Anna Epp**

**Gülseren Gizlenci**

**Petra Hansmann**

**Rita Holz**

**Marion Koberstein**

**Sabire Korucu**

**Simone Markowitz**

**Nezire Vatandas**

**Olga Zimmermann**

**N. N.**

## **EHRENMITGLIEDER**

**Ulf Reiher †**

**Otto Röhler †**

**Dr. Franz Wirtz †**

**Kay Metzger**

**Rainer Heller**



# ABONNEMENTS

## Abonnementberatung

Di – Fr 10:00 Uhr – 13:00 Uhr und

16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mo und Sa geschlossen

Abo-Telefon: 0 52 31 – 974 802

E-Mail: wolf@landestheater-detmold.de

## Premieren-Abonnement

12 Vorstellungen

**Vorteile: Kurzeinführung, Programmheft, Getränkegutschein**

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

- Fr 13.09.24 19:30 Das Mädchen aus dem goldenen Westen  
So 29.09.24 19:30 Die Dreigroschenoper  
Sa 12.10.24 19:30 Es wird auch wieder hell ...  
Fr 25.10.24 19:30 La Cage aux Folles  
Fr 08.11.24 19:30 Der Haken\*  
Fr 29.11.24 19:30 Die Zauberflöte  
Fr 24.01.25 19:30 The Party  
Fr 14.02.25 19:30 Aschenputtel  
Fr 14.03.25 19:30 A Clockwork Orange\*  
Fr 02.05.25 19:30 Automatenbüfett  
Fr 23.05.25 19:30 Die Herzogin von Chicago  
Fr 13.06.25 19:30 Licht aus, Spot an: Backstage!

Platzgruppe A: 444,00 €

Platzgruppe B: 396,00 €

Platzgruppe C: 312,00 €

Platzgruppe D: 216,00 €

## Kleines Premierenabo

5 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

- So 29.09.24 19:30 Die Dreigroschenoper  
Fr 29.11.24 19:30 Die Zauberflöte  
Fr 14.02.25 19:30 Aschenputtel  
Fr 02.05.25 19:30 Automatenbüfett  
Fr 13.06.25 19:30 Licht aus, Spot an: Backstage!

Platzgruppe A: 185,00 € (erm. 92,50 €)

Platzgruppe B: 165,00 € (erm. 82,50 €)

Platzgruppe C: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe D: 90,00 € (erm. 45,00 €)

## Mittendrin

5 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel

- Mi 13.11.24 19:30 Der Haken\*  
Mi 15.01.25 19:30 Die Dreigroschenoper  
Mi 19.03.25 19:30 The Party  
Mi 04.06.25 19:30 A Clockwork Orange\*  
Mi 25.06.25 19:30 Die Herzogin von Chicago

Platzgruppe A: 145,00 € (erm. 72,50 €)

Platzgruppe B: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe C: 100,00 € (erm. 50,00 €)

Platzgruppe D: 70,00 € (erm. 35,00 €)

## Mittwoch

9 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

- Mi 09.10.24 19:30 Dead Man Walking  
Mi 20.11.24 19:30 Der Haken\*  
Mi 18.12.24 19:30 Die Zauberflöte  
Mi 29.01.25 19:30 The Party  
Mi 19.02.25 19:30 Romeo und Julia  
Mi 26.03.25 19:30 Die Dreigroschenoper  
Mi 16.04.25 19:30 La Cage aux Folles  
Mi 28.05.25 19:30 A Clockwork Orange\*  
Mi 18.06.25 19:30 Aschenputtel

Platzgruppe A: 261,00 € (erm. 130,50 €)

Platzgruppe B: 234,00 € (erm. 117,00 €)

Platzgruppe C: 180,00 € (erm. 90,00 €)

Platzgruppe D: 126,00 € (erm. 63,00 €)

\* im Detmolder Sommertheater

## Mittwoch plus

10 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Mi	02.10.24	19:30	Dead Man Walking
Mi	13.11.24	19:30	Der Haken *
Mi	11.12.24	19:30	Das Mädchen aus dem goldenen Westen
Mi	15.01.25	19:30	Die Dreigroschenoper
Mi	26.02.25	19:30	Die Zauberflöte
Mi	19.03.25	19:30	The Party
Mi	09.04.25	19:30	La Cage aux Folles
Mi	07.05.25	19:30	Aschenputtel
Mi	04.06.25	19:30	A Clockwork Orange *
Mi	25.06.25	19:30	Die Herzogin von Chicago

Platzgruppe A: 290,00 € (erm. 145,00 €)

Platzgruppe B: 260,00 € (erm. 130,00 €)

Platzgruppe C: 200,00 € (erm. 100,00 €)

Platzgruppe D: 140,00 € (erm. 70,00 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an. Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementberaterin Petra Wolf 05231 - 974802

## Donnerstag

8 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Do	10.10.24	19:30	Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü
Do	14.11.24	19:30	Der Haken*
Do	12.12.24	19:30	Die Zauberflöte
Do	30.01.25	19:30	The Party
Do	20.02.25	19:30	Romeo und Julia
Do	27.03.25	19:30	Das Mädchen aus dem goldenen Westen
Do	08.05.25	19:30	Aschenputtel
Do	05.06.25	19:30	Automatenbüfett

Platzgruppe A: 232,00 € (erm. 116,00 €)

Platzgruppe B: 208,00 € (erm. 104,00 €)

Platzgruppe C: 160,00 € (erm. 80,00 €)

Platzgruppe D: 112,00 € (erm. 56,00 €)

\* im Detmolder Sommertheater



**plan b**  
Einrichtungen

plan b GmbH & Co. KG  
Friedrich-List-Str. 29  
33100 Paderborn

Innenstadtshop  
Markt 5  
33098 Paderborn

052 51. 500 880  
info@planb-einrichtungen.de  
www.planb-einrichtungen.de

**vitra.**

## Freitag 1

10 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

- Fr 04.10.24 19:30 Die Dreigroschenoper  
Fr 29.11.24 19:30 Der Haken\*  
Fr 20.12.24 19:30 Samba!  
Fr 17.01.25 19:30 Die Zauberflöte  
Fr 28.02.25 19:30 Aschenputtel  
Fr 21.03.25 19:30 A Clockwork Orange\*  
Fr 11.04.25 19:30 Das Mädchen aus dem  
goldenen Westen  
Fr 09.05.25 19:30 Automatenbüfett  
Fr 06.06.25 19:30 La Cage aux Folles  
Fr 27.06.25 19:30 The Party

Platzgruppe A: 290,00 € (erm. 145,00 €)  
Platzgruppe B: 260,00 € (erm. 130,00 €)  
Platzgruppe C: 200,00 € (erm. 100,00 €)  
Platzgruppe D: 140,00 € (erm. 70,00 €)

## Freitag 2

8 Vorstellungen

### Musiktheater / Tanz

- Fr 01.11.24 19:30 Das Mädchen aus dem  
goldenen Westen  
Fr 13.12.24 19:30 La Cage aux Folles  
Fr 31.01.25 19:30 Die Zauberflöte  
Fr 07.03.25 19:30 Aschenputtel  
Fr 28.03.25 19:30 Die Dreigroschenoper  
Fr 25.04.25 19:30 Es wird auch wieder hell ...  
Fr 30.05.25 19:30 Die Herzogin von Chicago  
Fr 20.06.25 19:30 Licht aus, Spot an: Backstage!

Platzgruppe A: 232,00 € (erm. 116,00 €)  
Platzgruppe B: 208,00 € (erm. 104,00 €)  
Platzgruppe C: 160,00 € (erm. 80,00 €)  
Platzgruppe D: 112,00 € (erm. 56,00 €)

\* im Detmolder Sommertheater

# THEATERFREUNDE

Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

Werden Sie jetzt Mitglied  
und fördern Sie die Kultur  
in unserer Region!

Ab dreißig Euro im Jahr.

Von den »Theaterfreunden« gefördert:  
»TURANDOT«  
Oper von Giacomo Puccini  
Foto: Matthias Jung



[www.theaterfreunde-detmold.de](http://www.theaterfreunde-detmold.de)

## Freitag 3

7 Vorstellungen

### Schauspiel

- So 29.09.24 19:30 Die Dreigroschenoper  
Fr 15.11.24 19:30 Der Haken\*  
Fr 06.12.24 19:30 Homo Faber\*\*  
Fr 13.12.24 19:30 Homo Faber\*\*  
Fr 24.01.25 19:30 The Party  
Fr 21.03.25 19:30 Mutter Vater Land\*\*  
Fr 04.04.25 19:30 Mutter Vater Land\*\*  
Fr 02.05.25 19:30 Automatenbüfett  
Fr 06.06.25 19:30 Eine Sommernacht –  
Ein Stück mit Musik\*\*\*

Platzgruppe A: 170,00 € (erm. 85,00 €)

Platzgruppe B: 158,00 € (erm. 79,00 €)

Platzgruppe C: 134,00 € (erm. 67,00 €)

Platzgruppe D: 110,00 € (erm. 55,00 €)

## Samstag 1

10 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

- Sa 31.08.24 19:30 Astrid Lindgren – Kein Leben  
in Bullerbü  
Sa 05.10.24 19:30 Das Mädchen aus dem  
goldenen Westen  
Sa 16.11.24 19:30 Romeo und Julia  
Sa 07.12.24 19:30 Die Dreigroschenoper  
Sa 18.01.25 19:30 Der Haken\*  
Sa 15.02.25 19:30 The Party  
Sa 15.03.25 19:30 Aschenputtel  
Sa 12.04.25 19:30 La Cage aux Folles  
Sa 10.05.25 19:30 Automatenbüfett  
Sa 07.06.25 19:30 Die Herzogin von Chicago

Platzgruppe A: 290,00 € (erm. 145,00 €)

Platzgruppe B: 260,00 € (erm. 130,00 €)

Platzgruppe C: 200,00 € (erm. 100,00 €)

Platzgruppe D: 140,00 € (erm. 70,00 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an. Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementberaterin Petra Wolf 0 52 31 – 97 48 02.

## Samstag 2

10 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

- Sa 14.09.24 19:30 Samba!  
Sa 19.10.24 19:30 Astrid Lindgren – Kein Leben  
in Bullerbü  
Sa 09.11.24 19:30 Das Mädchen aus dem  
goldenen Westen  
Sa 21.12.24 19:30 Die Dreigroschenoper  
Sa 01.02.25 19:30 Die Zauberflöte  
Sa 22.02.25 19:30 The Party  
Sa 29.03.25 19:30 Aschenputtel  
Sa 26.04.25 19:30 A Clockwork Orange\*  
Sa 24.05.25 19:30 Automatenbüfett  
Sa 28.06.25 19:30 Die Herzogin von Chicago

Platzgruppe A: 290,00 € (erm. 145,00 €)

Platzgruppe B: 260,00 € (erm. 130,00 €)

Platzgruppe C: 200,00 € (erm. 100,00 €)

Platzgruppe D: 140,00 € (erm. 70,00 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an. Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementberaterin Petra Wolf 0 52 31 – 97 48 02.

## Kleiner Samstag

5 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

- Sa 05.10.24 19:30 Das Mädchen aus dem  
goldenen Westen  
Sa 16.11.24 19:30 Romeo und Julia  
Sa 07.12.24 19:30 Die Dreigroschenoper  
Sa 15.03.25 19:30 Aschenputtel  
Sa 12.04.25 19:30 La Cage aux Folles

Platzgruppe A: 145,00 € (erm. 72,50 €)

Platzgruppe B: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe C: 100,00 € (erm. 50,00 €)

Platzgruppe D: 70,00 € (erm. 35,00 €)

\* im Detmolder Sommertheater

\*\* im Grabbe-Haus

\*\*\* Hoftheater

## Sonntag

8 Vorstellungen

### Musiktheater / Tanz

- So 22.09.24 19:30 Das Mädchen aus dem goldenen Westen  
So 27.10.24 19:30 La Cage aux Folles  
So 17.11.24 19:30 Die Dreigroschenoper  
So 15.12.24 19:30 Die Zauberflöte  
So 02.03.25 19:30 Aschenputtel  
So 06.04.25 19:30 Es wird auch wieder hell ...  
So 01.06.25 19:30 Die Herzogin von Chicago  
So 22.06.25 19:30 Licht aus, Spot an: Backstage!

Platzgruppe A: 232,00 € (erm. 116,00 €)

Platzgruppe B: 208,00 € (erm. 104,00 €)

Platzgruppe C: 160,00 € (erm. 80,00 €)

Platzgruppe D: 112,00 € (erm. 56,00 €)

## Wechselabo

10 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

- So 15.09.24 19:30 Samba!  
Do 31.10.24 19:30 Dead Man Walking  
So 24.11.24 19:30 Das Mädchen aus dem goldenen Westen  
Do 19.12.24 19:30 Die Dreigroschenoper  
So 12.01.25 19:30 Die Zauberflöte  
Do 13.02.25 19:30 The Party  
So 23.03.25 19:30 Aschenputtel  
Do 10.04.25 19:30 La Cage aux Folles  
So 25.05.25 19:30 Automatenbüfett  
Do 26.06.25 19:30 Licht aus, Spot an: Backstage!

Platzgruppe A: 290,00 € (erm. 145,00 €)

Platzgruppe B: 260,00 € (erm. 130,00 €)

Platzgruppe C: 200,00 € (erm. 100,00 €)

Platzgruppe D: 140,00 € (erm. 70,00 €)

Für dieses Abonnement bieten wir einen Bus-Service an. Informationen erhalten Sie bei unserer Abonnementberaterin Petra Wolf 0 52 31 – 97 48 02.

## Streiflichter

5 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

- Sa 28.09.24 19:30 Das Mädchen aus dem goldenen Westen  
Sa 26.10.24 19:30 Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü  
So 01.12.24 19:30 Romeo und Julia  
So 19.01.25 19:30 La Cage aux Folles  
Sa 01.03.25 19:30 Die Dreigroschenoper

Platzgruppe A: 145,00 € (erm. 72,50 €)

Platzgruppe B: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe C: 100,00 € (erm. 50,00 €)

Platzgruppe D: 70,00 € (erm. 35,00 €)

## Kleine Vielfalt

4 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

- So 24.11.24 19:30 Das Mädchen aus dem goldenen Westen  
So 12.01.25 19:30 Die Zauberflöte  
So 25.05.25 19:30 Automatenbüfett  
Do 26.06.25 19:30 Licht aus, Spot an: Backstage!

Platzgruppe A: 116,00 € (erm. 58,00 €)

Platzgruppe B: 104,00 € (erm. 52,00 €)

Platzgruppe C: 80,00 € (erm. 40,00 €)

Platzgruppe D: 56,00 € (erm. 28,00 €)

## Come together!

4 Vorstellungen

**Vorteil: Treffen Sie die Künstler\*innen bei einem Glas Sekt nach der Vorstellung!**

### Musiktheater / Schauspiel

- Fr 01.11.24 19:30 Das Mädchen aus dem goldenen Westen  
Fr 31.01.25 19:30 Die Zauberflöte  
Fr 28.03.25 19:30 Die Dreigroschenoper  
Fr 30.05.25 19:30 Die Herzogin von Chicago

Platzgruppe A: 116,00 € (erm. 58,00 €)

Platzgruppe B: 104,00 € (erm. 52,00 €)

Platzgruppe C: 80,00 € (erm. 40,00 €)

Platzgruppe D: 56,00 € (erm. 28,00 €)

## Dance & Swing

4 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Fr 13.12.24 19:30 La Cage aux Folles  
Fr 28.03.25 19:30 Die Dreigroschenoper  
Fr 30.05.25 19:30 Die Herzogin von Chicago  
Fr 20.06.25 19:30 Licht aus, Spot an: Backstage!

Platzgruppe A: 116,00 € (erm. 58,00 €)

Platzgruppe B: 104,00 € (erm. 52,00 €)

Platzgruppe C: 80,00 € (erm. 40,00 €)

Platzgruppe D: 56,00 € (erm. 28,00 €)

## Dance & Swing plus

5 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Fr 13.12.24 19:30 La Cage aux Folles  
Sa 08.03.25 19:30 Ballettgala  
Fr 28.03.25 19:30 Die Dreigroschenoper  
Fr 30.05.25 19:30 Die Herzogin von Chicago  
Fr 20.06.25 19:30 Licht aus, Spot an: Backstage!

Platzgruppe A: 145,00 € (erm. 72,50 €)

Platzgruppe B: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe C: 100,00 € (erm. 50,00 €)

Platzgruppe D: 70,00 € (erm. 35,00 €)

## Leichte Muse

6 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel

So 27.10.24 19:30 La Cage aux Folles  
So 15.12.24 19:30 Die Zauberflöte  
So 01.06.25 19:30 Die Herzogin von Chicago

3 Schauspielgutscheine

Platzgruppe A: 174,00 € (erm. 87,00 €)

Platzgruppe B: 156,00 € (erm. 78,00 €)

Platzgruppe C: 120,00 € (erm. 60,00 €)

Platzgruppe D: 84,00 € (erm. 42,00 €)

## Große Literatur

6 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel

So 22.09.24 19:30 Das Mädchen aus dem  
goldenen Westen  
So 17.11.24 19:30 Die Dreigroschenoper  
So 02.03.25 19:30 Aschenputtel  
3 Schauspielgutscheine

Platzgruppe A: 174,00 € (erm. 87,00 €)

Platzgruppe B: 156,00 € (erm. 78,00 €)

Platzgruppe C: 120,00 € (erm. 60,00 €)

Platzgruppe D: 84,00 € (erm. 42,00 €)

## Nachmittagsabo

7 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel

Sa 26.10.24 15:00 Astrid Lindgren – Kein Leben  
in Bullerbü  
Sa 07.12.24 15:00 Die Dreigroschenoper  
Sa 15.02.25 15:00 The Party  
Sa 22.03.25 15:00 La Cage aux Folles  
Sa 26.04.25 15:00 Aschenputtel  
Sa 24.05.25 15:00 Automatenbüfett  
Sa 28.06.25 15:00 Die Herzogin von Chicago

Platzgruppe A: 147,00 €

Platzgruppe B: 133,00 €

Platzgruppe C: 105,00 €

Platzgruppe D: 70,00 €

## Liebesgrüße

5 Vorstellungen

### Musiktheater / Schauspiel / Tanz

Do 12.12.24 19:30 Die Zauberflöte  
Do 20.02.25 19:30 Romeo und Julia  
Do 27.03.25 19:30 Das Mädchen aus dem  
goldenen Westen  
Do 08.05.25 19:30 Aschenputtel  
Do 05.06.25 19:30 Automatenbüfett

Platzgruppe A: 145,00 € (erm. 72,50 €)

Platzgruppe B: 130,00 € (erm. 65,00 €)

Platzgruppe C: 100,00 € (erm. 50,00 €)

Platzgruppe D: 70,00 € (erm. 35,00 €)

## Gemischtes Doppel

### Promis, Show und Entertainment!

#### Vier exquisite Kulturbonbons

- Sa 31.05.25 19:30 La Cage aux Folles  
So 29.06.25 19:30 Licht aus, Spot an: Backstage!  
Sa 25.01.25 19:30 Lea-Marie und Walter Sittler  
und Die Sextanten  
So 09.03.25 19:30 Katharina Thalbach:  
»Miss Merkel: Mord auf dem  
Friedhof«

Platzgruppe A: 148,00 € (erm. 74,00 €)

Platzgruppe B: 132,00 € (erm. 66,00 €)

Platzgruppe C: 104,00 € (erm. 52,00 €)

Platzgruppe D: 72,00 € (erm. 36,00 €)

## Das Scheckabonnement

### Blieben Sie flexibel und halten Sie sich alle Optionen für Ihre Theaterbesuche offen:

Mit einem Scheck-Abo haben Sie die Möglichkeit, über die vier erhaltenen Schecks vollkommen frei zu verfügen. Sie teilen den oder die Theaterabend/e, mit wem Sie wollen, oder Sie nutzen die Schecks vier Abende in der Spielzeit ganz für sich allein. Haben Sie Stücke und Termine für den Einsatz der Schecks nach Ihren Wünschen ausgesucht, nehmen unsere Mitarbeiterinnen Ihre Reservierungswünsche gern entgegen, mit freier Platzwahl nach Maßgabe des verfügbaren Kontingents. Ein Scheck-Abo gibt es für 168 €. Es beinhaltet vier Schecks, die für die laufende Spielzeit gültig sind. Die Dauer des Scheck-Abos ist jeweils auf eine Spielzeit begrenzt. Das Abo verlängert sich um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Juni gekündigt wird. Wert-Coupons aus dem »Scheck-Abo« sind nicht einlösbar für Gastspiele, Sonderverkäufe und Stücke mit Aufpreis.

## Das Schauspiel-Quartett

### Neu! Flexible Stück- und Terminwahl jetzt auch exklusiv für die Schauspielsparte!

Sie erhalten ebenfalls vier Schecks, welche Sie nach Ihrem Belieben für Schauspielproduktionen einlösen können.

Das Schauspiel-Quartett erhalten Sie für 120 €. Es gelten die Konditionen des Scheckabonnements.

## Schweinehund

### Mal ehrlich – wann waren Sie das letzte Mal im Theater?

Wir haben da einen simplen Lösungsvorschlag: Überwinden Sie Ihren Theater-Schweinehund und erleben Sie mit dem »Schweinehund-Abo« einmal im Monat ein ganz besonderes Unterhaltungserlebnis.

Sie haben freie Wahl: alle Stücke, alle Spielstätten, alle Genres, alle Plätze je nach Verfügbarkeit. Doch einmal pro Monat müssen Sie Ihr Abo nutzen, sonst verfällt Ihre Theaterkarte im jeweiligen Monat. Also geben Sie Ihrem inneren Schweinehund regelmäßig die Sporen, dann können Sie in jedem der zehn Monate der Theatersaison jeweils einmal ganz frei nach Geschmack Theater genießen, und das für 250 €. Und zum Glück verlängert sich das Abo um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 15. Juni gekündigt wird.

Wert-Coupons aus dem »Schweinehund-Abo« sind nicht einlösbar für Gastspiele, Sonderverkäufe und Stücke mit Aufpreis.

## Grabbe-Haus-Abonnements

### Grabbe Premiere

#### 5 Vorstellungen – Schauspiel

- Sa 21.09.24 19:30 Bilder deiner großen Liebe  
Sa 16.11.24 19:30 Homo Faber  
Sa 25.01.25 19:30 Wald  
Sa 15.03.25 19:30 Mutter Vater Land  
Fr 16.05.25 19:30 Eine Sommernacht –  
Ein Stück mit Musik\*\*\*

Getränke-Gutschein bei jeder Premiere inklusive.  
Preis: 100 €

### Grabbe 1

#### 5 Vorstellungen – Schauspiel

- Mi 25.09.24 19:30 Bilder deiner großen Liebe  
So 24.11.24 19:30 Homo Faber  
Fr 31.01.25 19:30 Wald  
Di 18.03.25 19:30 Mutter Vater Land  
Sa 14.06.25 19:30 Eine Sommernacht –  
Ein Stück mit Musik\*\*\*

Preis: 90 €

\*\*\* Hoftheater

## Grabbe 2

### 5 Vorstellungen – Schauspiel

Fr	27.09.24	19:30	Bilder deiner großen Liebe
Mi	20.11.24	19:30	Homo Faber
Fr	07.02.25	19:30	Wald
So	23.03.25	19:30	Mutter Vater Land
Sa	14.06.25	19:30	Eine Sommernacht – Ein Stück mit Musik***

Preis: 90 €

## Grabbe 3

### 5 Vorstellungen – Schauspiel

Mi	02.10.24	19:30	Bilder deiner großen Liebe
So	01.12.24	19:30	Homo Faber
Mi	29.01.25	19:30	Wald
Do	27.03.25	19:30	Mutter Vater Land
So	15.06.25	19:30	Eine Sommernacht – Ein Stück mit Musik***

Preis: 90 €

## Grabbe 4

### 5 Vorstellungen – Schauspiel

Sa	05.10.24	19:30	Bilder deiner großen Liebe
Di	03.12.24	19:30	Homo Faber
Mi	12.02.25	19:30	Wald
Di	01.04.25	19:30	Mutter Vater Land
So	15.06.25	19:30	Eine Sommernacht – Ein Stück mit Musik***

Preis: 90 €

## Grabbe 5

### 5 Vorstellungen – Schauspiel

Fr	18.10.24	19:30	Bilder deiner großen Liebe
Mi	04.12.24	19:30	Homo Faber
So	16.02.25	19:30	Wald
Sa	05.04.25	19:30	Mutter Vater Land
So	15.06.25	19:30	Eine Sommernacht – Ein Stück mit Musik***

Preis: 90 €

## Abonnements für junge Zuschauer\*innen

### Bühnen-Strolche

Das Abonnement für alle von 5 bis 12 Jahren (nur mit Strolche-Begleiter\*innen!).

Das Abonnement umfasst vier Gutscheine für Theaterbesuche in den Spielstätten des Landestheaters. Die Gutscheine gelten während der gesamten Spielzeit. Zum Preis von insgesamt 16 € kann unter folgenden Stücken gewählt werden:

#### Junges Theater

- Frederick [4+]
- Das NEINHorn [4+]
- Pettersson und Findus und der Hahn im Korb [5+]
- Lost and Found: Ein Herz und andere Dinge [8+]
- Wutschweiger [10+]
- Rico, Oskar und die Tieferschatten [10+]

#### Großes Haus

- Die Konferenz der Tiere [5+]
- Familienkonzerte [6+/9+]
- Aschenputtel [8+]
- Die Zauberflöte [10+]

### Strolche-Begleiter\*innen

Das Abo können Eltern, Großeltern, Geschwister oder Freund\*innen nutzen, die einen »Bühnenstrolch« ins Theater begleiten möchten. Es umfasst vier Gutscheine zum Gesamtpreis von 40 €, die in Zusammenhang mit einem Bühnenstrolche-Abo innerhalb einer Spielzeit genutzt werden.

Wert-Coupons aus dem Abo »Strolche-Begleiter\*innen« sind nicht einlösbar für Gastspiele, Sonderverkäufe und Stücke mit Aufpreis.

\*\*\* Hoftheater

# Abonnementbedingungen

Mit dem Abschluss eines Abonnements erkennen Sie die Abonnementbedingungen an.

## Dauer des Abonnements

Die Dauer eines Abonnements ist auf eine Spielzeit begrenzt, verlängert sich jedoch automatisch um eine weitere, sofern das Abo nicht bis zum 15.06. schriftlich gekündigt wird. Von dieser Regelung ausgenommen sind die Abonnements »Bühnenstrolche« und »Strolche-Begleiter\*innen«, die automatisch nach einer Spielzeit enden. Soll das bestehende Abo verändert werden, bitten wir um Mitteilung der Änderungswünsche bis zum 15.06.

## Zahlungsmodalitäten

Die Rechnungen für die Abonnements werden zu Beginn jeder Spielzeit automatisch zugestellt. Der Gesamtbetrag kann in einer Summe oder bei einigen Abonnements im Einzugsverfahren ratenweise beglichen werden. Die erste Rate ist nach Rechnungserhalt, die zweite Rate am 01.11.2024, die dritte Rate am 02.01.2025, die vierte Rate am 01.03.2025 fällig. Die Abonnement-Ausweise gelten für die laufende Spielzeit als Eintrittskarte zu jeder Vorstellung des jeweiligen Abonnements und sind dem Einlasspersonal entsprechend vorzuweisen.

## Ermäßigungen

Preisnachlässe in Höhe von 50 % gewähren wir für:

- Inhaber\*innen eines Schwerbehinderten-Ausweises mit einem GdB von mind. 80 % oder mit einem B im Ausweis
- Empfänger\*innen von ALG I, Bürgergeld und Sozialhilfe
- Teilnehmer\*innen am Freiwilligen Sozialen Jahr, Wehrdienstleistende des Freiwilligen- und Bundesfreiwilligendienstes
- Schüler\*innen, Studenten\*innen und Auszubildende bis zum Alter von 27 Jahren
- Inhaber\*innen der Ehrenamtskarte

Davon ausgenommen sind:

- Das Premieren-Abonnement
- Nachmittagsabo
- Grabbe-Abonnements
- Schweinehund-Abonnement
- Scheck-Abonnement
- Bühnen-Strolche und Strolche-Begleiter\*innen

## Boni

Zusätzlich zu den Vorstellungen im gewählten Abonnement erhält jede\*r Abonnent\*in die Möglichkeit, für den eigenen Bedarf drei Eintrittskarten zur Hälfte des Originalpreises zu erwerben. Für die Inanspruchnahme dieses Angebots muss der Abonnement-Ausweis vorgelegt werden. Dieses Angebot gilt nur für die jeweilige Spielzeit und je nach Verfügbarkeit der Plätze für alle Vorstellungen, allerdings nicht für Silvester- und Sonderveranstaltungen sowie Stücke mit Aufpreis.

## Umtausch

Kann ein\*e Abonnent\*in einen Termin nicht wahrnehmen, besteht die Möglichkeit, den vorgegebenen gegen einen anderen Termin zu tauschen. Änderungswünsche müssen an Werktagen bis zum Vorstellungstag um 12 Uhr mittags im Theater eingegangen sein. Die Abbestellung für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen muss bis spätestens 12 Uhr des letzten Werktags vor der Veranstaltung erfolgen. Bitte rufen Sie diesbezüglich die Kartenreservierung unter **0 52 31 – 974 803** an. Abo-Gutschriften können für alle Vorstellungen außer Silvester- und Sonderveranstaltungen sowie Stücke mit Aufpreis eingelöst werden. Für den neuen Termin erhalten Sie eine Eintrittskarte, die gegen eine Tauschgebühr von 5 € ausgehändigt wird. Umgetauschte Karten, die nicht spätestens 15 Minuten vor der Vorstellung an der Kasse abgeholt wurden, werden anderweitig verkauft. Zudem verliert der entsprechende Gutschein seine Gültigkeit.

## Spielplanänderungen

Sollten kurzfristig Spielplanänderungen eine Verlegung des Abonnementtermins notwendig machen, wird der/die Abonnent\*in schnellstmöglich informiert. Deshalb ist es vorteilhaft, wenn Sie uns Adress-, E-Mail- und Telefonnummeränderungen mitteilen. Steht aus technischen oder künstlerischen Gründen der von Ihnen gemietete Platz nicht zur Verfügung, behalten wir uns vor, Ihnen einen Ersatzplatz zuzuweisen. Für Vorstellungen, die durch höhere Gewalt ausfallen, wird kein Ersatz gewährt.

regie<sup>1</sup> PATRICK PANTZE editor<sup>2</sup> STEPHANIE BÖHMER kamera<sup>3</sup> HENDRIK LEMKE, LEONIE STUCKMANN, KURT KUHN  
bühnenbild<sup>4</sup> BENNET BRIEGMANN spezialeffekte<sup>5</sup> BURAK ALTINTAS, INA KÖHLHOFF styling<sup>6</sup> SARAH BOLLERMANN

# DAS VOLLE PROGRAMM



patrick pantze images gmbh | Daimlerstraße 15-19 | 32791 Lage/Lippe | 05232.6913-0 | www.patrick-pantze.de

1 Geschäftsführung 2 Büro | Organisation 3 Foto | Video | Postproduktion 4 Beschriftungen | Montage 5 Druck | Werbetechnik | Mediengestaltung 6 Grafik Design

# Eintrittspreise

Landestheater / Detmolder Sommertheater		A	B	C	D
Oper / Operette	Aschenputtel	46/23 €	40/20 €	32/16 €	20/10 €
	Das Feuerwerk	46/23 €	40/20 €	32/16 €	20/10 €
	Das Mädchen aus dem goldenen Westen	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Dead Man Walking	46/23 €	40/20 €	32/16 €	20/10 €
	Die Herzogin von Chicago	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Die Zauberflöte	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
<b>Musical</b>	La Cage aux Folles	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
<b>Ballett</b>	Licht aus, Spot an: Backstage!	46/23 €	40/20 €	32/16 €	20/10 €
	Romeo und Julia	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Samba! Brasilien in Licht und Schatten	46/23 €	40/20 €	32/16 €	20/10 €
	Ballettgala	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
<b>Schau- spiel</b>	A Clockwork Orange	32/16 €	28/14 €	20/10 €	-
	Astrid Lindgren – Kein Leben in Bullerbü	32/16 €	28/14 €	20/10 €	16/8 €
	Automatenbüffett	32/16 €	28/14 €	20/10 €	16/8 €
	Der Haken	32/16 €	28/14 €	20/10 €	-
	Die Dreigroschenoper	38/19 €	32/16 €	26/13 €	20/10 €
	Stolz und Vorurteil* (*oder so)	38/19 €	32/16 €	26/13 €	20/10 €
	The Party	32/16 €	28/14 €	20/10 €	16/8 €
	Wie im Himmel	38/19 €	32/16 €	26/13 €	20/10 €
<b>Märchen</b>	Die Konferenz der Tiere	20/10 €	20/10 €	16/8 €	16/8 €
<b>Konzerte</b>	Sinfoniekonzerte	32/16 €	28/14 €	20/10 €	16/8 €
	Neujahrskonzert	59/29,50	55/27,50	42/21 €	30/15 €
	Es wird auch wieder hell ...	38/19 €	32/16 €	26/13 €	20/10 €
	Schulkonzerte	14/7 €	14/7 €	10/5 €	10/5 €
	Familienkonzerte	14/7 €	14/7 €	10/5 €	10/5 €
	Chorkonzert	Die Preise entnehmen Sie dem Monatsleporello.			
<b>Junges Theater</b>	14/7 €				
<b>Grabbe-Haus, Hoftheater</b>	20/10 €				

ab  
23.9.  
Karten-  
vorverkauf  
für  
Schulen

Landestheater / Detmolder Sommertheater		A	B	C	D
<b>Gast- spiele</b>	Kim Wilde: »Wilde Winter Acoustic 2024«	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Walter und Lea Sittler: »Prost, Onkel Erich!«	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Katharina Thalbach: »Miss Merkel«	50/25 €	46/23 €	38/19 €	26/13 €
	Alexander Klaws: »Christmas-Music-Show«	66/33 €	62/31 €	52/26 €	40/20 €
<b>Schule</b>	Schulvorstellungen (vormittags)	16/8 €	16/8 €	12/6 €	12/6 €
	Die Konferenz der Tiere				
<b>Silvester</b>	La Cage aux Folles	70 €	65 €	50 €	40 €
	Stolz und Vorturteil* (*oder so)	52 €	47 €	37 €	–

# Theaterkasse

Landestheater Detmold  
Theaterplatz 1  
32756 Detmold  
Eingang Doktorweg – Höhe Wiesenstraße

## Öffnungszeiten

Di – Fr 10:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Sa 10:00 Uhr – 13:00 Uhr  
Mo geschlossen

Die Theaterkasse ist vom 08.07. bis 12.08.2024 geschlossen.

## Öffnungszeiten Abonnementberatung

Di – Fr 10:00 Uhr – 13:00 Uhr und  
16:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Mo und Sa geschlossen  
Abo-Telefon: 0 52 31 – 974 802  
E-Mail: wolf@landestheater-detmold.de

## Telefonischer Kartenservice

Telefon: 0 52 31 – 974 803  
Fax: 0 52 31 – 974 877  
Mo – Sa 09:00 Uhr – 13:00 Uhr  
Mo – Fr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr  
Auch beim Tausch von Abo-Terminen!

## Öffnungszeiten der Theater- kasse vor den Vorstellungen

**Großes Haus, Hoftheater, Detmolder Sommer-  
theater, Konzerthaus der Hochschule für Musik:**  
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn  
**Bei Märchen, Konzerten, Extras:**  
30 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
**Grabbe-Haus, Junges Theater und andere Spiel-  
stätten:**  
30 Minuten vor Vorstellungsbeginn  
**Die Abendkasse schließt mit Beginn der Vorstel-  
lung.**

# Theaterkasse AGB

## Vorverkaufsbeginn

Ab dem 13.08.2024 können Karten für alle Veranstaltungen bis zum 31.01.2025 gebucht werden. Karten für die zweite Spielzeithälfte vom 01.02.2025 bis Spielzeitende sind ab dem 01.12.2024 erhältlich. Ausgenommen sind Sonderveranstaltungen.

## Reservierungen

Sie können Karten per Telefon oder Fax reservieren. Bestellte Karten müssen spätestens 10 Tage nach Bestelleingang bezahlt sein, entweder an der Tageskasse oder per Überweisung:

Sparkasse Paderborn-Detmold

IBAN: DE57 4765 0130 0046 1600 57

BIC: WELADE3L

Über nicht fristgerecht bezahlte Karten wird anderweitig verfügt. Bezahlte Karten können auf Wunsch an der Abendkasse hinterlegt oder aber gegen eine Versandgebühr von 2 € zugeschickt werden. Nicht abgeholte Karten werden in diesem Fall nicht ersetzt.

Kurzfristig für die Abendkasse reservierte Karten, die bis zum Vorstellungsbeginn nicht abgeholt wurden, werden in Rechnung gestellt.

## Tickets online

[www.landestheater-detmold.de](http://www.landestheater-detmold.de)

Anfragen unter: [tickets@landestheater-detmold.de](mailto:tickets@landestheater-detmold.de)

## Online-Tickets

Sie können Ihre Theaterkarten von zu Hause aus auf Plätzen Ihrer Wahl über unseren Vertriebspartner ADticket buchen und ausdrucken, gegen eine Systemgebühr und eine preisabhängige Vorverkaufsgebühr pro Einzelticket (Rückfragen unter 0761 – 88 84 99 99). An vielen Vorverkaufsstellen der Region und allen LZ-Ticketshops sind Karten des Landestheaters zu erwerben.

Ermäßigungen sind beim Buchungsvorgang mit anzugeben. Die Ermäßigungsberechtigung ist beim Abholen der Karten und beim Einlass nachzuweisen.

## Ermäßigungen

Preisnachlässe in Höhe von 50 % gewähren wir für:

- Inhaber\*innen eines Schwerbehinderten-Ausweises

mit einem GdB von mind. 80 % oder mit einem B im Ausweis

- Empfänger\*innen von ALG I, Bürgergeld oder Sozialhilfe
- Teilnehmer\*innen am Freiwilligen Sozialen Jahr, Wehrdienstleistende des Freiwilligen- und des Bundesfreiwilligendienstes
- Schüler\*innen, Student\*innen und Auszubildende bis zum Alter von 27 Jahren
- Inhaber\*innen der Ehrenamtskarte
- Gruppennachlass ab 20 Personen: 20 % auf den Normalpreis

Die Ermäßigungen werden gegen Vorlage eines gültigen Ausweises beim Kauf der Karten und beim Einlass gewährt. Bei Onlinebuchungen erfolgt der Nachweis beim Abholen an der Theaterkasse sowie beim Einlass. Ausgenommen sind Silvestervorstellungen und Sonderveranstaltungen.

## Vorstellungen an Weihnachten

Vom 24.12. bis 26.12. erheben wir auf die Tickets einen Zuschlag von 5 € auf den Normalpreis.

## Rücknahme / Tausch von Eintrittskarten

Eintrittskarten (außer für Silvester und Sonderveranstaltungen) können bis zu fünf Werktagen vor der Veranstaltung gegen eine Gebühr von 5 € pro Auftrag zurückgegeben bzw. umgetauscht werden. Die Erstattung erfolgt in Form eines Gutscheins. Fälle von höherer Gewalt, Verkehrsbehinderung, Krankheit oder Witterung begründen kein späteres Umtausch- oder Rückgaberecht. Das Landestheater Detmold behält sich vor, aus technischen Gründen Platzänderungen vorzunehmen. Für verloren gegangene oder verfallene Gutscheine wird kein Ersatz geleistet.

## Vorstellungsabbruch und Änderung von Aufführungen

Bei Vorstellungen im Hoftheater und anderen Open-Air-Veranstaltungen, die witterungsbedingt nach Beginn der Pause abgebrochen werden, entfällt der Anspruch auf Erstattung des Eintrittspreises. Bei Vorstellungen in allen Spielstätten des Landestheaters,

die durch höhere Gewalt ausfallen, wird kein Ersatz gewährt. Sollte eine Vorstellung aus dispositionstechnischen Gründen geändert werden müssen oder ausfallen, bemühen wir uns, Sie rechtzeitig zu informieren. Deshalb wäre es vorteilhaft, wenn Sie uns Adress- bzw. Telefonnummeränderungen mitteilen würden.

### **Streitbeilegungsverfahren**

Das Landestheater Detmold ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitbeilegungsstelle teilzunehmen.

### **Nacheinlass**

Nach Beginn der Vorstellung besteht bis zur Pause kein Anspruch auf Einlass in den Zuschauerraum.

### **Theaterbesuche mit Kleinkindern**

Ein Kind unter drei Jahren darf nur mit einer erwachsenen Begleitperson eine Familienvorstellung besuchen.

### **Garderobenservice**

Sie haben an allen Spielstätten des Landestheaters die Möglichkeit, Ihre Garderobe und Ihr Gepäck zur Aufbewahrung während der Vorstellung abzugeben. Dieser Service ist für Besucher\*innen der Vorstellungen kostenfrei.

### **Parkmöglichkeiten**

In der Nähe des Landestheaters stehen Ihnen im Parkhaus Lustgarten Parkplätze zur Verfügung, auf denen Sie Ihr Fahrzeug gegen eine Gebühr für die Dauer der Vorstellung abstellen können. An der Garderobe des Landestheaters können Sie ihre Parkkarte für 1 € gegen ein Ausfahrtticket tauschen.

### **Service für Rollstuhlfahrende und Hörgeschädigte**

Das Landestheater verfügt über Aufzüge, Rollstuhlplätze und Toiletten für Rollstuhlfahrer\*innen. Hörgeschädigte haben bei Vorstellungen im Landestheater die Möglichkeit, eine Anlage zur Tonunterstützung zu nutzen. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Mitarbeiterinnen der Garderobe, die Ihnen gegen eine Leihgebühr von 1 € ein Empfangsgerät/Kopfhörer zur Verfügung stellen.

### **Gastronomischer Service**

Das Foyer-Restaurant im Landestheater sowie das Café und Bistro im Grabbe-Haus laden zum Verweilen vor den Vorstellungen und während der Pausen ein. Das Foyer-Restaurant im Landestheater öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Tischreservierungen fürs Foyer-Restaurant sind telefonisch unter 0 52 31 – 97 46 42 (montags bis freitags von 8:00 bis 15:00 Uhr sowie von 17:00 bis 18:30 Uhr) oder unter [www.catering-manufaktur-lippe.de](http://www.catering-manufaktur-lippe.de) möglich.

### **Programminformationen**

Wir informieren regelmäßig über unseren Spielplan in unseren Halbjahres- und Monatsleporellos sowie der viermal pro Spielzeit erscheinenden Theaterzeitung des Landestheaters. Im Internet erhalten Sie ausführliche Informationen über das Theater, das Ensemble, die Stücke des Spielplans, Termine und unsere theaterpädagogischen Angebote unter [www.landestheater-detmold.de](http://www.landestheater-detmold.de).

### **Datenschutz**

Unsere Mitarbeiterinnen der Theaterkasse erbitten beim Kartenkauf persönliche Daten von Ihnen wie Adresse, Telefonnummer und ggf. E-Mail-Adresse sowie Bankverbindung, um Sie möglichst umgehend über Besonderheiten des Spielplans wie Vorstellungsänderungen oder -ausfälle zu informieren und um den Abovertrag mit Ihnen abschließen zu können. Für Preisnachlässe benötigen wir zudem Angaben zu Ihrem Alter, zur Ausbildungsstätte oder zu freiwilligen Diensten sowie zum Empfang staatlicher Leistungen oder Art und Höhe der Schwerbehinderung. Die Nachweise sind lediglich an der Theaterkasse vorzulegen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für uns oberste Priorität. Alle aktuellen Änderungen finden Sie auf Aushängen an der Theaterkasse sowie auf unserer Webseite [www.landestheater-detmold.de](http://www.landestheater-detmold.de).



**PFÄLZER  
WEINSTUBE**  
*im ChaLu*

Wallgraben 1 | 32756 Detmold  
Tel: 0 52 31 - 569 05 35  
www.pfaelzer-weinstube.de

Mittwoch – Sonntag  
jeweils 17.30 Uhr – 23.00 Uhr  
Montag + Dienstag Ruhetag

Im Sommer „bei gutem Wetter“  
Samstag und Sonntag schon  
ab 11:30 Uhr geöffnet.



**DER PERFEKTE AUSKLANG  
EINES THEATERABENDS\*:  
GUTER WEIN UND EINE  
KLEINIGKEIT ESSEN.**

\*Zeigen Sie uns Ihr Theater-Ticket und wir  
spendieren Ihnen einen Aperitif vorweg.

# SVD-Online-Shop

**Mit uns im Nahverkehr  
immer mobil:**

**DetmoldAbo – Deutschlandticket –  
LippeTicket  
und noch vieles mehr!**



MEINE STADT.   
MEIN STADTBUS.

**SVD**  
stadtVerkehr Detmold

# ANSCHRIFTEN DER SPIELSTÄTTEN

## Landestheater Detmold

Großes Haus

Theaterplatz 1, 32756 Detmold

## Grabbe-Haus

Studiobühne des Landestheaters

Bruchstraße 27, 32756 Detmold

## Junges Theater

Kinder- und Jugendbühne des Landestheaters

Bahnhofstraße 1, 32756 Detmold

## Hoftheater

Innenhof des Landestheaters Detmold

Theaterplatz 1, 32756 Detmold

## Theaterkantine

Theaterplatz 1, 32756 Detmold

## Detmolder Sommertheater

Neustadt 24, 32756 Detmold

## Buchhandlung »Kafka & Co.«

Krumme Straße 8, 32756 Detmold



## Große Auftritte brauchen großartigen Service.

Wir sind Ihr Spezialist für optimalen Service und Verkauf von MAN Nutzfahrzeugen, Aufliegern und Anhängern.



August Möller GmbH & Co. KG · Sprottauer Straße 45 · 32756 Detmold  
Tel. 05231 6008-80 · [www.man-moeller.de](http://www.man-moeller.de)



DETMOLD

CALIDA

MARIE JO

mey

PRIMA  
DONNA

### BH- & Wäsche-Beratung

Du möchtest Deinen Traum-BH oder Dein Lieblings-Wäscheteil finden? Bei uns genießt Du einen Aufenthalt mit professioneller Beratung.

**Sichere Dir jetzt Deinen individuellen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Deinen Besuch!**



Schnell sein & Termin buchen:



OBERSCHORFHEIDE  
*Lingerie*

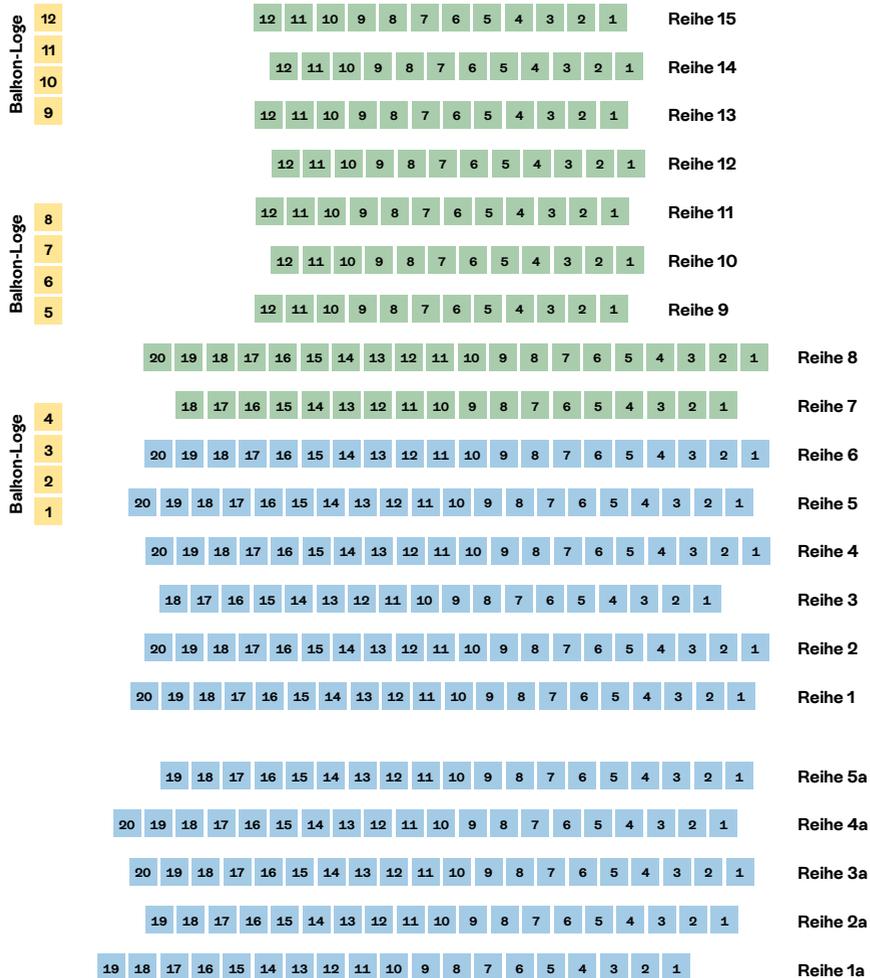


OBERSCHORFHEIDE Lingerie // Lange Straße 26 // Detmold





# Detmolder Sommertheater



Anzeige 1/2  
Bösmann  
wird im Druck eingesetzt

DAS BESONDERE STADTHOTEL IN DETMOLD



**ELISABETH**  
HOTEL ★★★ GARNI

**Herzlich willkommen!**

- Integratives Hotel
- Barrierefrei  
*geprüft von »Reisen für alle«*
- Familienfreundlich
- Haustiere erlaubt
- Freies WLAN
- 16 Zimmer (mind. 24 m<sup>2</sup>)  
auf 3 Etagen
- 4 Apartments
- Ferienwohnung, Ferienhaus
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Hauseigener Parkplatz



★ Einzelzimmer ab 85 Euro  
★ Doppelzimmer ab 110 Euro

Preise pro Nacht, inkl. Frühstück, Service und 7% MwSt.



 MITGLIED IM VERBUND  
DER EMBRACE HOTELS

Elisabethstraße 5 – 7 · 32756 Detmold · [www.elisabethhotel-detmold.de](http://www.elisabethhotel-detmold.de)



# DUX

INDIVIDUELLE MODE

MARCCAIN    MOS MOSH

HIGH  
By Claire Campbell    JAPAN  
T K Y  
Made in perfection

CLOSED    HEMISPHERE  
CASHMERE

annette görtz    kaëll

Wir freuen uns auf Sie  
**Diana Lokotsch & Team**

Krumme Straße 16 • 32756 Detmold • Tel.: +49 (0) 52 31/ 99 93 77 • Mail: info@dux-mode.de  
www.dux-mode.de • DUX Web-Shop: dux-mode-shop.de  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr • Sa.: 10:00 – 14:00 Uhr



**Kulturförderung**  
Für gute Unterhaltung  
– mit Sicherheit.

Seit über 270 Jahren  
der aktive Förderer von  
Kunst und Kultur in Lippe.

Wir versichern Lippe.



**Lippische**

# ANSPRECHPARTNER\*INNEN

**Kirsten Uttendorf**

**Intendantin / Künstlerische Geschäftsführerin**

Telefon 0 52 31 – 974 611

groenebaum@landestheater-detmold.de

**Stefan Dörr**

**Kaufmännischer Direktor /  
Kaufmännischer Geschäftsführer**

Telefon 0 52 31 – 974 614

doerr@landestheater-detmold.de

**Referentin Gastspielmarkt**

Telefon 0 52 31 – 974 621

**Angie Starczyk**

**Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Telefon 0 52 31 – 974 646

starczyk@landestheater-detmold.de

**Jens Kowsky**

**Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing**

Telefon 0 52 31 – 974 714

kowsky@landestheater-detmold.de

**Katharina Torwesten**

**Ballettdirektorin**

torwesten@landestheater-detmold.de

**Jan Steinbach**

**Schauspieldirektor**

Telefon 05231 – 974 625

steinbach@landestheater-detmold.de

**Natascha Mamier**

**Leiterin des Jungen Theaters**

Telefon 0 52 31 – 302 89 97

mamier@landestheater-detmold.de

# Gremien der Landestheater Detmold GmbH

## Aufsichtsrat

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Dr. Axel Lehmann, Kreis Lippe

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Heike Busse, Kreis Lippe

Sabine Mirbach, Kreis Lippe

Moritz Ilemann, Kreis Lippe

Frank Hilker, Stadt Detmold

Walter Neuling, Stadt Detmold

Hans-Jörg Düning-Gast, Landesverband Lippe

Andreas Kuhlmann, Landesverband Lippe

Carsten Venherm, Stadt und Kreis Paderborn

Beratendes Mitglied:

Adrian Thomser, Betriebsrat Landestheater Detmold

Die deutsche Theater- und  
Orchesterlandschaft wurde  
2014 in das bundesweite  
Verzeichnis des immateriellen  
Kulturerbes aufgenommen.



Gefördert durch das

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

**WDR 3**

## Gesellschafterversammlung der

### Landestheater Detmold GmbH:

Kreis Lippe, Stadt Detmold

Landesverband Lippe

Stadt Paderborn

Kreis Paderborn

Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH

Verein zur Förderung des Landestheaters

Detmold e. V.

## Geschäftsführung

Kirsten Uttendorf, Intendantin

Stefan Dörr, Kaufmännischer Direktor /

Kaufmännischer Geschäftsführer

## Kooperationspartner\*innen:

Kreis Herford

Stadt Herford

## Förderer:

Land Nordrhein-Westfalen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Kreis Gütersloh

Stadt Hameln

Kreis Höxter

Kreis Minden-Lübbecke

## Impressum

Herausgeber: Landestheater Detmold

Spielzeit 2024/25

Intendantin: Kirsten Uttendorf

Kaufmännischer Direktor /

Kaufmännischer Geschäftsführer: Stefan Dörr

Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit und Dramaturgie

Grafik: Wiebke Jakobs Pink Gorilla, Hamburg

Fotos:

Marc Lontzek (S. 2, 8/9, 18/19, 23, 24/25, 35, 37,  
38/39, 45, 48/49, 57, 60, 71, 72, 76, 82, 84/85, 93,  
100/101, 102, 114, 119, 121, 137, 143)

Matthias Jung (S. 4, 27, 28 (oben links + rechts, unten  
links), 29 (oben links, unten rechts), 40, 41, 42, 43  
(oben links + rechts), 51, 52, 53, 74/75, 80, 87)

MKW / Anja Tiwisina (S. 6)

Landestheater Detmold (S. 20)

Elza Loginova (S. 29 Franziska Pfalzgraf)

Julia Valero (S. 29 Marianna Nomikou)

Alex Wissmann (S. 28 Nikos Striezel)

privat (S. 43 Pedro Friszon)

Herstellung: Bösmann Medien und Druck GmbH &  
Co. KG

Auflage: 12.000 Stück

Type: ES Rebond Grotesque und ES Face von  
Extraset

Redaktionsschluss: 04.04.2024

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

# Lieblingssessel gefunden.



Varier Kokon™  
in vielen weiteren Kombinationsmöglichkeiten

ergo:nomie + RAUMKONZEPTE | Röntgenstraße 2 | 32756 Detmold  
Tel. 05231 601651 | Email: [info@ergo-nomie.de](mailto:info@ergo-nomie.de) | [ergo-nomie.de](http://ergo-nomie.de)

**ergo:nomie**

arbeiten · entspannen · genießen



# Weil Kultur uns alle inspiriert.

## **Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.**

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen - regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkassen  
in Lippe**